

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **M**

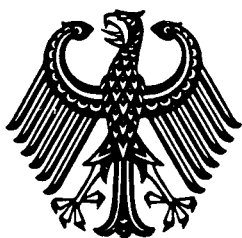
PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

Reihe 15

Arbeitnehmerverdienste in Industrie und Handel

I. Arbeiterverdienste

April 1973



Bestellnummer: 311510 – 730302

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Erschienen im November 1973

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 4.-

Inhalt

	Seite
Einführung	4
Tabellenteil	
1. Zusammenfassende Übersicht	
a) Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste sowie Indices der bezahlten Wochenstunden und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie .	6
b) Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Leistungsgruppen	6
c) Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Leistungsgruppen und Industriezweigen	7
2. Angaben zur Struktur	
Anteile der Gliederungsgruppen an übergeordneten Zusammenfassungen in %	8
3. Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden	17
4. Durchschnittliche Bruttostundenverdienste	26
5. Durchschnittliche Bruttowochenverdienste	35
6. Durchschnittliche Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter im Bergbau einschl. Bergmannsprämie und Wert des Kohlendeputats	44
7. Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen (1970 = 100)	45
Anhang	
Verzeichnis der nachgewiesenen Industriegruppen und -zweige	50

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = aus Gründen der Geheimhaltung nicht veröffentlicht, weil zur Berechnung von Durchschnittswerten nur Angaben für weniger als 3 erfaßte Betriebe vorliegen
- / = kein Nachweis, da das Ergebnis nicht ausreichend genau ist
- () = Durchschnitte, die auf Angaben für mindestens 10, aber weniger als 30 erfaßte Arbeiter beruhen

Erläuterungen zur Methode dieser Statistik sind in der Fachserie M "Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen", Reihe 15, Teil I, Februar/Mai 1957, August 1961, Oktober 1964, Januar 1966, Januar 1972 und Januar 1973 enthalten

Ergebnisse für die einzelnen Bundesländer werden auch in den Statistischen Berichten der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer NI 1 veröffentlicht.

Einführung

Die nachgewiesenen Wochenarbeitszeiten, Bruttolohn- und Bruttowochenverdienste sind Durchschnittsangaben je Arbeiter. Durchschnittsangaben für mindestens 10, aber weniger als 30 "erfaßte Arbeiter" sind in Klammern gesetzt, weil sie wegen ihres hohen Zufallsfehlers (einfacher relativer Standardfehler über 5%) unsicher sind. Durchschnittsangaben für weniger als 10 "erfaßte Arbeiter" werden nicht nachgewiesen. Die Erhebung wird in vierteljährlichen Abständen für die Monate Januar, April, Juli und Oktober durchgeführt. Erfaßt werden Arbeiter in den Wirtschaftsabteilungen 1 bis 3 (nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1961). Die Erhebung wird auf repräsentativer Grundlage durchgeführt, wobei im allgemeinen etwa 11% der Betriebe mit 10 und mehr Arbeitern erfaßt werden. Bei der Erhebung werden keine individuellen Angaben für einzelne Arbeiter erfragt, sondern die aus der betrieblichen Abrechnung anfallenden Lohnsummen für jeweils ganze Arbeitergruppen (Summenmethode).

Betrieb im Sinne der Erhebung ist die "örtliche Niederlassung", das sind die jeweils räumlich zusammenhängenden Teile eines Unternehmens.

Erfaßter Personenkreis: In die Verdiensterhebung werden alle Arbeiter der erfaßten Betriebe einbezogen mit Ausnahme der Arbeiter, die wegen Krankheit, Einstellung oder Entlassung nicht für den ganzen Erhebungsmonat entlohnt wurden. Nicht erfaßt werden ferner: Teilzeitbeschäftigte Arbeiter, Lehrlinge, mithelfende Familienangehörige sowie Arbeiter, die als Empfänger von Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung ein vermindertes Arbeitsentgelt bezogen. Als Arbeiter gelten alle Personen in abhängiger Stellung, die der Versicherungspflicht in der Arbeiterrentenversicherung unterliegen.

Bezahlte Wochenstunden: Als bezahlte Arbeitszeit gelten die effektiv geleisteten Stunden (dies sind in der Regel die „hinter der Stechuhr“ d.h. innerhalb der Arbeitsstätte bzw. auf der Arbeitsstelle verbrachten Zeiten abzüglich allgemein betrieblich festgesetzter Ruhepausen wie z.B. die Mittagszeit) zuzüglich der bezahlten Ausfallstunden, z.B. für bezahlte Krankheitstage, gesetzliche Feiertage, bezahlten Urlaub, bezahlte Arbeitspausen, bezahlte Freizeit aus betrieblichen und persönlichen Gründen (Betriebsversammlungen, Betriebsausflüge, Arztbesuche, Familienfeiern u.ä.).

Bruttoverdienst: Der "Bruttoverdienst" umfaßt alle Beträge, die dem Arbeitnehmer laufend vom Arbeitgeber gezahlt werden, das

ist normalerweise der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn einschließlich tariflicher und außertariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge. Nicht zum Bruttoverdienst rechnen alle Beträge, die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschreiben sind (z.B. Nachzahlungen) sowie Spesenersatz, Trennungsschädigung, Auslösungen usw. Auch alle einmaligen Zahlungen wie Gratifikationen, Jahresabschlußprämien, Gewinnanteile, Gewinnbeteiligungen, zusätzliches Urlaubsgeld und nicht regelmäßige vermögenswirksame Leistungen werden nicht einbezogen, es sei denn, sie werden in monatlichen Teilbeträgen laufend bezahlt.

Leistungsgruppe 1: Arbeiter, die auf Grund ihrer Fachkenntnisse und Fähigkeiten mit Arbeiten beschäftigt werden, welche als besonders schwierig oder verantwortungsvoll oder vielgestaltig anzusehen sind. Die Befähigung kann durch abgeschlossene Lehre oder durch langjährige Beschäftigung bei entsprechenden Arbeiten erworben sein. In den Tarifen sind die Angehörigen dieser Gruppe meist als Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebs- handwerker, gelernte Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung und ähnlich bezeichnet.

Leistungsgruppe 2: Arbeiter, die im Rahmen einer speziellen meist branchengebundenen Tätigkeit mit gleichmäßig wiederkehrenden oder mit weniger schwierigen und verantwortungsvollen Arbeiten beschäftigt werden, für die keine allgemeine Berufsbefähigung vorausgesetzt werden muß. Die Kenntnisse und Fähigkeiten für diese Arbeiten haben die Arbeiter meist im Rahmen einer mindestens 3 Monate dauernden Anlernzeit mit oder ohne Abschlußprüfung erworben. In den Tarifen werden die hier erwähnten Arbeiter meist als Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfs- handwerker, Betriebsarbeiter und ähnlich bezeichnet.

Leistungsgruppe 3: Arbeiter, die mit einfachen, als Hilfsarbeiter zu bewertenden Tätigkeiten beschäftigt sind, für die eine fachliche Ausbildung auch nur beschränkter Art nicht erforderlich ist. In den Tarifen werden diese Arbeiter meist als Hilfsarbeiter, ungelernte Arbeiter, einfache Arbeiter und ähnlich bezeichnet.

Indices: Die Indices der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden bzw. der durchschnittlichen Bruttoverdienste der Arbeiter schalten den Einfluß der Veränderungen in der Zusammensetzung der Arbeiterschaft aus und zeigen, wie sich die durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, bzw. die durchschnittlichen Bruttoverdienste der Arbeiter verändert hätten, wenn im jeweiligen Vergleichszeitpunkt die gleiche Struktur der Arbeiterschaft bestanden hätte wie im Basiszeitraum. Die Wertgewichte für die Wägung der Verdienstreihen wurden durch Multiplikation der Personenzahlen in den einzelnen Arbeitergruppen mit ihrem durchschnittlichen Verdienst bzw. für den Arbeitszeitindex mit der Zahl der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden im Basisjahr gewonnen.

Aus den angegebenen Indexzahlen läßt sich die Indexentwicklung nach Punkten als Differenz zwischen dem neuen und dem alten Indexstand errechnen, die Indexentwicklung in Prozent nach der Formel

$$\frac{\text{Neuer Indexstand}}{\text{Alter Indexstand}} \times 100 - 100.$$

Beispiel: Von 1964 bis 1968 stieg der Index der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste für alle Arbeiter von 63,4 auf 80,0, d.h. um $80,0 - 63,4 = 16,6$ Punkte, aber um $\frac{80,0}{63,4} \times 100 - 100 = 26,2\%$.

Die nachgewiesenen Indices beziehen sich auf das Basisjahr 1970.

Wird ein anderes Basisjahr gewünscht (Umbasierung), sind sie nach der Formel

$$\frac{\text{Index des Beobachtungsjahres}}{\text{Index des gewünschten Basisjahres}} \times 100$$

umzurechnen.

Beispiel: Für 1968 lautet der Index der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste für alle Arbeiter auf der Basis 1964 = 100 $\frac{80,0}{63,4} \times 100 = 126,2$.

Langfristige Indexreihen der Industriearbeiterverdienste.

Das Statistische Bundesamt hat auf der Basis 1970 = 100 für die Arbeiter in der Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau) Jahresindices der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste und der durchschnittlichen Bruttowochenverdienste für 1938 und für alle Jahre seit 1950 ermittelt. Das Statistische Reichsamt berechnete ähnliche Indices für die Jahre 1913/14 und 1925 bis 1944 auf der Basis 1936 = 100 (vgl. u.a. Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich, Jahrgang 1941/42). Verknüpft man beide Indexreihen miteinander, ergeben sich die nachstehend aufgeführten Werte auf der Basis 1936 = 100 und 1970 = 100. Wird ein anderes Basisjahr gewünscht (Umbasierung), sind sie, wie oben beschrieben, umzurechnen. Dabei muß darauf geachtet werden, daß die Werte im Zähler und im Nenner entweder beide der Indexreihe 1936 = 100 oder beide der Indexreihe 1970 = 100 entnommen werden. Das Ergebnis ist in jedem Fall von Rundungsdifferenzen abgesehen das Gleiche.

Beispiel: Für 1963 wird ein Index der Bruttostundenverdienste auf der Basis 1950 = 100 gewünscht. Der Rechenansatz lautet dann entweder

$$\frac{471,8}{171,0} \times 100 \text{ oder } \frac{58,5}{21,2} \times 100.$$

Ergebnis in beiden Fällen: 275,9.

Bei der Verknüpfung der beiden Indexreihen mußten methodische und systematische Abweichungen außer acht gelassen werden (z.B. Unterschiede im Gebietsstand, Unterschiede in der Abgrenzung und der Zahl der erfaßten Wirtschaftszweige, Unterschiede in der Beschäftigtenstruktur). Die ermittelten Werte sind deshalb mit Vorbehalt zu interpretieren. Sie vermitteln jedoch eine ungefähre Größenvorstellung, wie sich die Verdienste im Laufe der Zeit geändert haben.

Jahr	Index der Bruttostunden - Bruttowochen - verdienste				Jahr	Index der Bruttostunden - Bruttowochen - verdienste			
	1936=100	1970=100	1936=100	1970=100		1936=100	1970=100	1936=100	1970=100
1913/14	64,7	8,1	76,0	10,1	1951	196,0	24,3	197,7	26,3
1925	94,6	11,8	93,4	12,4	1952	211,3	26,2	212,8	28,3
1926	100,8	12,5	97,1	12,9	1953	221,8	27,5	224,1	29,8
1927	110,6	13,7	109,6	14,6	1954	227,4	28,2	232,3	30,9
1928	122,9	15,2	124,5	16,6	1955	242,7	30,1	248,9	33,1
1929	129,5	16,1	128,2	17,1	1956	266,9	33,1	268,4	35,7
1930	125,8	15,6	118,1	15,7	1957	290,3	36,0	282,7	37,6
1931	116,3	14,4	103,9	13,9	1958	309,7	38,4	296,2	39,4
1932	97,6	12,1	85,8	11,4	1959	326,6	40,5	311,3	41,4
1933	94,6	11,8	87,7	11,7	1960	357,3	44,3	340,6	45,3
1934	97,0	12,0	94,1	12,5	1961	393,5	48,8	375,2	49,9
1935	98,4	12,2	96,4	12,9	1962	438,7	54,4	413,5	55,0
1936	100	12,4	100	13,3	1963	471,8	58,5	441,4	58,7
1937	102,1	12,7	103,5	13,8	1964	511,3	63,4	476,7	63,4
1938	105,6	13,1	108,5	14,5	1965	561,3	69,6	524,8	69,8
1939	108,6	13,5	122,6	15,0	1966	598,4	74,2	554,9	73,8
1940	111,2	13,8	116,0	15,5	1967	617,7	76,6	551,9	73,4
1941	116,4	14,5	123,6	16,5	1968	645,2	80,0	589,5	78,4
1942	118,2	14,7	124,3	16,6	1969	702,4	87,1	653,4	86,9
1943	119,1	14,8	124,9	16,7	1970	806,5	100	751,9	100
1944 März	118,9	14,8	124,1	16,6	1971	895,2	111,0	818,0	108,8
1950	171,0	21,2	172,9	23,0	1972	975,0	120,9	882,7	117,4

1. Zusammenfassende Übersicht

a) Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste sowie Indices der bezahlten Wochenstunden und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie*)

Jahr ¹⁾ Monat	Bezahlte Wochenstunden			Brutto- stundenverdienste			Brutto- wochenverdienste		
	Männer	Frauen	Alle	Männer	Frauen	Alle	Männer	Frauen	Alle
	Stunden			DM					
1965 D	45,1	41,4	44,3	4,54	3,09	4,26	205	128	189
1966 D	44,7	41,1	43,9	4,84	3,33	4,55	216	137	200
1967 D	43,0	39,8	42,3	4,99	3,46	4,69	215	138	199
1968 D	44,0	40,6	43,3	5,18	3,60	4,88	228	146	211
1969 D	44,8	41,0	44,0	5,71	3,97	5,37	256	163	237
1970 D	44,8	40,7	44,0	6,49	4,49	6,09	292	183	268
1971 D	43,9	40,5	43,2	7,25	5,05	6,82	320	204	295
1972 D	43,6	40,3	42,8	7,89	5,53	7,42	345	223	319
1972 Januar	42,6	39,9	42,0	7,61	5,34	7,13	324	213	299
April	43,8	40,4	43,1	7,77	5,44	7,32	340	220	315
Juli	43,8	40,4	43,1	7,97	5,58	7,50	349	225	323
Oktober	43,9	40,5	43,2	8,02	5,62	7,55	353	228	326
1973 Januar ²⁾	43,2	40,2	42,5	8,37	5,84	7,84	361	235	333
April	43,7	40,4	43,0	8,61	6,02	8,09	376	243	348
Indices (Basis 1970 = 100 ³⁾)									
1965 D	100,4	101,0	100,4	69,7	69,1	69,6	69,9	69,7	69,8
1966 D	99,3	100,4	99,5	74,1	74,8	74,2	73,5	75,2	73,8
1967 D	95,7	97,4	96,1	76,4	77,8	76,6	72,9	75,7	73,4
1968 D	97,9	99,3	98,2	79,7	81,1	80,0	78,0	80,5	78,4
1969 D	99,6	100,5	99,8	86,9	88,2	87,1	86,6	88,6	86,9
1970 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971 D	98,1	98,9	98,3	110,9	111,3	111,0	108,6	110,1	108,8
1972 D	97,0	98,7	97,3	120,6	122,0	120,9	116,9	120,5	117,4
1972 Januar	94,8	97,8	95,3	116,9	118,3	117,1	110,6	115,7	111,3
April	97,6	99,0	97,9	119,5	120,7	119,7	116,5	119,5	116,9
Juli	97,6	98,9	97,9	122,7	124,0	122,9	119,6	122,7	120,0
Oktober	97,9	99,2	98,2	123,4	125,1	123,7	120,7	124,1	121,2
1973 Januar	96,1	98,6	96,5	127,9	129,8	128,2	122,8	128,0	123,5
April	97,4	99,2	97,7	131,7	133,6	131,9	128,1	132,6	128,7
davon:									
Leistungsgruppe 1	97,1	98,3	.	132,0	132,2	.	128,2	130,0	.
2	97,7	99,1	.	131,2	132,9	.	128,1	131,7	.
3	98,0	99,5	.	130,8	134,6	.	128,0	133,9	.

*) Industrie einschl. Hooh- und Tiefbau, dieser mit Handwerk.- 1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.- 2) Neuer Berichterstatte-
kreis.- 3) Punkt (.) an Stelle einer Zahl = kein Nachweis vorhanden.

b) Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Leistungsgruppen*)

Leistungs- gruppe	Bezahlte Wochenstunden			Mehr- arbeitsstunden			Brutto- stundenverdienste			Brutto- wochenverdienste		
	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber			Zunahme (+) gegenüber			Zunahme (+) gegenüber		
	April 1973	Jan. 1973	April 1972	April 1973	Jan. 1973	April 1972	April 1973	Jan. 1973	April 1972	April 1973	Jan. 1973	April 1972
	Std.	%		Std.	%		DM	%		DM	%	
Männliche Arbeiter												
1	43,8	+ 1,2	- 0,5	3,7	+ 0,5	-	9,17	+ 2,9	+ 10,0	402	+ 4,4	+ 9,8
2	43,7	+ 1,2	-	3,6	+ 0,4	+ 0,1	8,22	+ 3,0	+ 10,3	359	+ 4,4	+ 9,8
3	43,5	+ 1,6	- 0,2	3,6	+ 0,6	+ 0,2	7,33	+ 2,2	+ 9,9	319	+ 3,9	+ 9,6
zusammen	43,7	+ 1,2	- 0,5	3,6	+ 0,4	- 0,1	8,61	+ 2,9	+ 10,4	376	+ 4,2	+ 10,3
Weibliche Arbeiter												
1	40,1	- 0,5	- 0,5	0,8	+ 0,1	-	6,53	+ 3,3	+ 10,7	261	+ 2,4	+ 10,1
2	40,4	+ 0,7	+ 0,7	0,8	+ 0,1	-	6,12	+ 3,6	+ 10,9	247	+ 4,2	+ 11,8
3	40,6	+ 1,0	-	1,1	+ 0,1	-	5,86	+ 2,8	+ 11,2	238	+ 3,9	+ 11,2
zusammen	40,4	+ 0,5	+ 0,2	1,0	+ 0,1	+ 0,1	6,02	+ 3,1	+ 11,1	243	+ 3,4	+ 11,0
Alle Arbeiter												
insgesamt	43,0	+ 1,2	- 0,2	3,1	+ 0,4	+ 0,1	8,09	+ 3,2	+ 10,2	348	+ 4,5	+ 10,1

*) Industrie einschl. Hooh- und Tiefbau, dieser mit Handwerk.- Neuer Berichterstatte-
kreis.

1. Zusammenfassende Übersicht

c) Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Leistungsgruppen und Industriezweigen

Industriezweig	April 1973															
	Bezahlte Wochenstunden				Mehrarbeitsstunden				Brutto-stundenverdienste				Brutto-wochenverdienste			
	Leistungsgruppe				Leistungsgruppe				Leistungsgruppe				Leistungsgruppe			
	1	2	3	zu- sammen	1	2	3	zu- sammen	1	2	3	zu- sammen DM	1	2	3	zu- sammen
Männliche Arbeiter																
Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau 1))	43,8	43,7	43,5	43,7	3,7	3,6	3,6	3,6	9,17	8,22	7,33	8,61	402	359	319	376
Energiewirtschaft und Wasserversorgung	43,4	42,9	43,2	43,3	2,0	1,6	2,1	2,0	9,70	8,77	7,91	9,55	421	376	342	414
Bergbau	42,3	41,6	40,8	41,9	3,2	2,6	1,5	2,9	8,86	7,62	6,23	8,25	374	317	254	346
Steinkohlenbergbau	41,8	40,9	40,3	41,4	3,0	2,3	1,2	2,6	8,91	7,56	6,04	8,24	372	309	243	341
Braun- und Pechkohlenbergbau	45,8	45,3	44,9	45,5	4,6	4,3	4,2	4,4	8,58	8,03	7,47	8,27	392	364	335	376
Erzbergbau	43,3	42,9	43,7	43,2	2,3	2,2	2,3	2,3	8,84	7,78	6,74	8,54	382	334	294	369
Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen	43,6	43,5	43,3	43,6	4,9	4,4	4,5	4,8	8,62	7,76	6,80	8,41	376	337	294	366
Übriger Bergbau	44,8	45,8	43,2	45,0	4,3	3,9	2,1	4,0	8,55	7,58	7,58	8,14	383	347	328	366
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	44,6	44,5	44,5	44,5	4,4	4,1	4,8	4,3	9,24	8,61	7,84	8,74	412	383	349	389
Industrie der Steine und Erden	46,9	47,2	46,3	46,9	6,2	6,3	6,5	6,3	8,92	8,32	7,42	8,42	418	393	344	395
Eisen- und Stahlindustrie	44,2	43,9	43,9	44,0	4,6	4,3	4,7	4,5	9,51	8,82	8,20	8,96	421	387	360	394
NE-Metallindustrie (einschl. NE-Metallgießerei)	44,5	44,6	44,9	44,6	4,4	4,6	5,0	4,6	9,07	8,38	7,90	8,54	404	373	355	381
Mineralölverarbeitung	42,4	42,1	43,8	42,3	2,3	1,9	3,3	2,2	10,58	9,31	8,37	10,14	448	392	367	429
Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)	43,3	44,0	44,4	43,8	2,7	2,9	3,9	2,9	9,44	8,81	7,69	8,99	409	388	341	393
Chemiefaserindustrie	41,3	42,8	41,7	42,3	1,9	2,0	1,5	1,9	9,48	9,44	8,60	9,29	391	404	359	393
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	45,6	44,7	44,3	45,0	4,6	4,2	3,8	4,3	7,96	7,49	6,68	7,54	363	334	296	339
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	47,5	46,5	45,9	46,8	7,1	6,2	6,3	6,6	9,10	8,26	7,61	8,53	432	384	349	399
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	43,4	42,8	43,0	43,0	3,2	2,8	3,2	3,0	8,86	8,15	7,40	8,34	384	349	318	359
Investitionsgüterindustrien	43,9	43,3	43,5	43,7	3,9	3,5	3,7	3,7	9,32	8,21	7,40	8,75	409	356	322	382
Stahl- und Leichtmetallbau	45,4	44,4	43,7	45,0	5,4	4,5	3,9	5,0	9,50	8,48	7,38	9,06	431	376	322	407
Maschinenbau (ohne Herstellung von Büromaschinen 2))	44,3	43,7	43,8	44,1	4,2	3,8	3,8	4,0	9,28	8,17	7,46	8,80	411	357	327	388
Straßenfahrzeugbau	42,8	42,3	42,8	42,6	2,9	2,8	2,9	2,9	10,01	8,85	7,91	9,46	428	374	339	403
Schiffbau	47,9	45,8	44,5	47,5	7,8	5,7	4,6	7,4	9,07	7,64	6,56	8,82	435	350	292	419
Luftfahrzeugbau	42,8	42,7	42,4	42,8	2,4	1,9	2,4	2,4	9,24	7,61	6,99	8,92	396	325	296	382
Elektrotechnische Industrie 3)	43,1	42,6	42,8	42,9	3,1	2,8	3,4	3,1	8,86	7,66	7,27	8,26	382	326	312	354
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie	42,5	42,3	41,6	42,3	2,6	2,4	2,1	2,5	8,57	7,54	6,95	8,08	364	319	289	342
EBM-Warenindustrie, Stahlverformung	44,7	44,5	44,4	44,6	4,6	4,5	4,6	4,6	8,95	8,15	7,27	8,27	400	363	323	369
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	42,0	41,7	41,4	41,8	2,0	1,6	1,5	1,8	8,85	7,59	7,14	8,15	371	316	295	341
Verbrauchsgüterindustrien	43,8	44,0	43,4	43,8	3,7	3,9	3,3	3,7	8,96	7,70	6,87	8,18	392	338	298	358
Feinkeramische Industrie	44,2	44,7	44,2	44,4	4,2	4,3	4,2	4,3	8,28	7,77	7,02	7,78	366	348	310	345
Glasindustrie	43,2	43,7	43,5	43,4	3,1	3,6	3,3	3,4	9,17	8,37	7,17	8,45	396	366	310	367
Holzverarbeitende Industrie	44,3	43,6	42,8	43,9	3,9	3,3	2,6	3,5	8,89	7,96	6,90	8,29	394	348	295	364
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte- Industrie	42,8	42,9	42,7	42,9	2,6	2,5	2,2	2,5	8,50	7,58	6,30	7,74	364	326	269	332
Papier- und pappeverarbeitende Industrie	45,2	45,0	43,8	44,8	4,9	4,8	3,8	4,6	8,84	7,74	6,94	7,95	400	348	304	356
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	43,3	44,1	43,7	43,6	3,5	4,1	3,8	3,6	10,80	8,94	8,01	10,13	468	394	350	441
Kunststoffverarbeitende Industrie	44,3	44,0	43,6	44,1	4,1	4,1	3,5	4,0	8,47	7,62	6,85	7,79	376	335	299	343
Ledererzeugende Industrie	43,6	43,6	43,7	43,6	3,9	3,9	3,5	3,8	7,87	7,60	6,65	7,52	343	331	290	328
Lederverarbeitende Industrie	42,9	43,0	42,7	42,9	3,0	2,6	2,4	2,8	7,89	6,98	5,69	7,29	338	300	243	313
Schuhindustrie	39,2	39,9	38,6	39,4	1,3	1,3	0,8	1,2	8,00	7,07	5,63	7,27	314	282	218	287
Textilindustrie	44,5	44,7	44,4	44,6	4,3	4,6	4,3	4,5	7,65	6,98	6,34	7,20	340	312	282	321
Bekleidungsindustrie	42,1	42,7	42,4	42,4	1,8	2,5	2,1	2,1	7,98	7,30	6,45	7,54	336	312	274	319
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	45,9	46,1	45,3	45,8	5,2	5,0	4,6	5,0	8,41	7,62	6,95	7,89	386	351	314	362
darunter:																
Brauerei und Mälzerei	44,1	43,3	43,1	43,9	4,2	3,2	3,1	4,0	8,66	8,34	7,68	8,47	382	361	331	372
Tabakverarbeitende Industrie	41,5	40,9	41,1	41,2	1,4	0,9	0,7	1,0	9,22	7,47	6,76	8,03	383	306	278	331
Hoch- und Tiefbau 1)	43,0	42,9	42,5	42,9	2,8	2,8	2,5	2,7	9,11	8,23	7,28	8,61	392	353	309	369
Weibliche Arbeiter																
Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau 1))	40,1	40,4	40,6	40,4	0,8	0,8	1,1	1,0	6,53	6,12	5,86	6,02	261	247	238	243
darunter:																
Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)	40,8	40,3	40,1	40,2	0,7	0,6	0,5	0,5	6,95	6,50	5,90	6,19	284	262	237	249
Maschinenbau (ohne Herstellung von Büromaschinen 2))	41,0	41,0	41,2	41,1	1,7	1,4	1,8	1,7	7,50	6,63	6,44	6,55	307	272	266	269
Elektrotechnische Industrie 3)	40,1	40,2	40,1	40,1	0,9	0,7	1,0	0,9	6,67	6,27	6,10	6,17	267	252	244	248
EBM-Warenindustrie, Stahlverformung	42,4	41,0	41,2	41,1	2,1	1,4	1,8	1,7	7,15	6,14	6,06	6,09	303	251	250	251
Papier- und pappeverarbeitende Industrie	40,5	41,0	40,8	40,9	1,0	1,3	1,2	1,2	6,73	5,78	5,33	5,59	273	237	217	229
Schuhindustrie	36,6	38,4	38,0	37,9	0,5	0,4	0,3	0,4	6,53	5,83	5,13	5,74	239	224	195	217
Textilindustrie	40,3	40,4	40,4	40,4	0,7	0,9	0,8	0,8	6,20	5,85	5,33	5,74	250	236	215	232
Bekleidungsindustrie	39,9	39,8	40,0	39,8	0,4	0,2	0,3	0,3	6,11	5,73	5,10	5,68	244	228	204	226
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	41,5	41,5	41,7	41,6	1,5	1,2	1,4	1,4	6,02	5,70	5,28	5,39	250	236	220	225

1) Einschl. Handwerk. - 2) Sowie ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung. - 3) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

2. Angaben zur Struktur*)

(Anteile der Gliederungsgruppen an übergeordneten Zusammenfassungen in %)

April 1973

GESCHLECHT	LEI- STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU ¹⁾)													
MAENNLICH	1	64,0	66,3	58,5	61,2	47,6	57,1	51,0	49,4	56,5	56,0	57,8	52,8
	2	26,2	25,1	32,7	27,8	35,3	33,3	36,4	33,3	34,1	34,4	33,0	34,1
	3	9,8	8,6	8,8	11,0	18,1	9,6	12,6	17,3	9,4	9,6	9,2	13,1
	ZUS	82,3	83,9	80,9	84,7	83,4	80,3	78,8	73,4	71,4	86,8	68,8	78,6
WEIBLICH	1	7,0	4,4	3,9	3,4	7,4	4,9	6,8	3,8	6,5	5,0	7,9	5,8
	2	36,5	40,6	48,9	42,0	40,4	65,9	49,7	34,3	59,7	31,1	43,8	46,5
	3	56,5	55,0	47,2	54,6	52,2	29,2	43,5	61,9	33,8	63,9	48,3	47,7
	ZUS	17,7	16,1	19,1	15,3	16,6	19,7	21,2	26,6	28,6	13,2	31,2	21,4
A L L E		100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	57,4	68,8	56,9	62,4	46,7	55,7	49,4	49,7	53,2	55,5	57,4	51,4
	2	31,3	23,8	36,5	28,8	36,9	37,1	38,0	33,5	38,2	35,8	33,7	36,0
	3	11,3	7,4	6,6	8,8	16,4	7,2	12,6	16,8	8,6	8,7	8,9	12,6
	ZUS	75,2	80,0	76,7	81,1	80,9	70,5	74,2	69,3	65,2	85,3	65,3	74,6
WEIBLICH	1	7,0	4,4	3,9	3,4	7,4	4,9	6,8	3,8	6,5	5,0	7,9	5,8
	2	36,5	40,6	48,9	42,0	40,5	65,9	49,7	34,3	59,7	31,1	43,9	46,6
	3	56,5	55,0	47,2	54,6	52,1	29,2	43,5	61,9	33,8	63,9	48,2	47,6
	ZUS	24,8	20,0	23,3	18,9	19,1	23,5	25,8	30,7	34,8	14,7	34,7	25,4
A L L E		71,1	80,3	82,2	80,9	86,8	83,8	82,2	86,4	81,9	89,8	89,9	84,5
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OH. STEINE, ERDEN), HOCH- TIEFBAU ¹⁾													
MAENNLICH	1	64,4	65,7	58,5	60,7	45,6	56,7	51,2	48,9	56,4	54,2	57,8	52,1
	2	25,8	25,4	32,6	27,8	37,5	33,7	36,3	33,7	34,3	35,5	32,7	34,6
	3	9,8	8,9	8,9	11,5	16,9	9,6	12,5	17,4	9,3	10,3	9,5	13,3
	ZUS	81,2	83,3	79,5	84,1	81,2	79,2	77,3	72,5	69,8	84,2	67,2	76,9
WEIBLICH	1	7,0	4,3	3,9	3,3	7,4	4,9	6,8	3,8	6,5	5,0	7,9	5,8
	2	36,5	40,9	49,0	42,2	40,5	66,0	49,7	34,3	59,9	31,0	43,9	46,6
	3	56,5	54,8	47,1	54,5	52,1	29,1	43,5	61,9	33,6	64,0	48,2	47,6
	ZUS	18,8	16,7	20,5	15,9	18,8	20,8	22,7	27,5	30,2	15,8	32,8	23,1
A L L E		93,6	95,2	92,9	95,6	88,3	94,4	92,7	96,3	94,0	83,2	94,3	92,3
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OH. BAU, STEINE U. ERDEN)													
MAENNLICH	1	57,2	68,3	56,7	61,9	44,0	55,0	49,4	49,2	52,7	53,3	57,4	50,3
	2	31,4	24,1	36,8	28,8	38,5	37,9	38,2	33,9	39,0	37,5	33,4	36,8
	3	11,4	7,6	6,5	9,3	17,5	7,1	12,4	16,9	8,3	9,2	9,2	12,9
	ZUS	72,8	79,0	74,7	80,1	78,0	74,9	71,9	68,0	62,7	81,9	63,3	72,2
WEIBLICH	1	7,0	4,3	3,9	3,3	7,4	4,9	6,8	3,8	6,5	5,0	7,9	5,8
	2	36,5	41,0	49,0	42,2	40,5	66,0	49,7	34,3	59,9	31,0	44,0	46,6
	3	56,5	54,7	47,1	54,5	52,1	29,1	43,5	61,9	33,6	64,0	48,1	47,6
	ZUS	27,2	21,0	25,3	19,9	22,0	25,1	28,1	32,0	37,3	18,1	36,7	27,8
A L L E		64,8	75,6	75,1	76,5	75,2	78,2	74,9	82,7	75,9	73,0	84,2	76,8
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNLICH	1	71,2	80,7	85,2	86,5	83,3	91,4	91,5	92,0	85,8	82,6	70,3	84,8
	2	22,6	17,6	12,7	13,2	15,6	8,0	8,1	7,4	13,6	17,2	29,2	14,0
	3	6,2	1,7	2,1	/	1,1	0,6	(0,4)	(0,6)	0,6	/	(0,5)	1,2
	ZUS	98,6	94,7	97,7	96,9	98,1	97,5	96,1	97,0	96,7	98,1	94,5	97,2
WEIBLICH	1	/	(10,3)	(6,6)	/	(4,3)	15,4	/	12,9	(7,9)	-	/	8,2
	2	/	(10,7)	24,4	(19,4)	35,8	47,2	69,6	30,0	28,3	(43,9)	22,2	31,4
	3	71,0	79,0	69,0	73,1	59,9	37,4	18,8	57,1	63,8	(56,1)	75,4	60,4
	ZUS	1,4	5,3	2,3	3,1	1,9	2,5	3,9	3,0	3,3	1,9	5,5	2,8
A L L E		2,9	3,7	1,7	3,0	1,6	1,6	1,7	1,3	1,7	1,7	3,7	1,7
DARUNTER ELEKTRIZITÄT SERZUEGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNLICH	1	78,1	.	83,5	86,4	79,3	92,2	90,0	92,0	86,7	71,8	66,0	84,2
	2	16,5	.	14,1	13,2	19,5	6,3	9,7	7,4	12,6	27,7	33,2	14,7
	3	5,4	.	2,4	/	1,2	1,5	/	(0,6)	0,7	/	(0,8)	1,1
	ZUS	97,2	.	97,8	97,3	98,2	97,4	96,7	97,7	96,4	97,9	93,4	97,1
WEIBLICH	1	/	.	/	/	28,4	(18,3)	/	(16,0)	(8,3)	-	-	7,6
	2	/	.	(21,7)	(23,3)	27,4	/	45,4	27,4	22,1	/	17,0	22,7
	3	(79,2)	.	75,1	(67,4)	68,7	71,9	49,5	56,6	69,6	(94,1)	83,0	69,7
	ZUS	2,8	.	2,2	2,7	1,8	2,6	3,3	2,3	3,6	(2,1)	6,6	2,9
A L L E		0,9	.	0,9	2,2	0,8	0,6	0,8	0,7	1,3	0,6	2,3	0,9
BERGBAU													
MAENNLICH	1	-	-	64,3	-	61,7	80,3	-	60,5	65,2	64,2	-	62,7
	2	-	-	28,2	-	26,3	16,4	-	30,9	24,3	29,3	-	26,4
	3	-	-	7,5	-	12,0	3,3	-	8,6	10,5	6,5	-	10,9
	ZUS	-	-	2,3	-	8,0	0,9	-	0,1	0,2	14,0	-	3,2
STEINKOHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	-	-	-	-	62,0	-	-	-	-	64,2	-	62,3
	2	-	-	-	-	26,0	-	-	-	-	29,3	-	26,3
	3	-	-	-	-	12,0	-	-	-	-	6,5	-	11,4
	ZUS	-	-	-	-	7,4	-	-	-	-	14,0	-	2,6

*) Die %-Zahlen beziehen sich:
Bei den Leistungsgruppen auf die Gesamtzahl der männlichen bzw. weiblichen Arbeiter eines Wirtschaftszweiges, bei den "männlichen Arbeitern zus." bzw. "weiblichen Arbeitern zus." auf die Gesamtzahl der Arbeiter eines Wirtschaftszweiges (außer Bergbau), bei "allen Arbeitern" eines Wirtschaftszweiges und bei Bergbau "männliche Arbeiter zus." auf die Gesamtzahl der Arbeiter in der Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau). - 1) Einschl. Handwerk.

2. Angaben zur Struktur

(Anteile der Gliederungsgruppen an übergeordneten Zusammenfassungen in %)

April 1973

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
BRAUN- UND PECHKOHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	-	-	40,7	-	55,8	80,7	-	-	41,5	-	-	54,9
	2	-	-	46,1	-	32,3	19,3	-	-	37,0	-	-	33,4
	3	-	-	13,2	-	11,9	-	-	-	21,5	-	-	11,7
	ZUS	-	-	0,3	-	0,5	0,2	-	-	0,1	-	-	0,2
ERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	-	-	76,9	-	70,3	76,2	-	-	93,7	-	-	77,0
	2	-	-	19,7	-	19,1	(14,3)	-	-	6,3	-	-	17,9
	3	-	-	3,4	-	10,6	(9,5)	-	-	-	-	-	5,1
	ZUS	-	-	0,5	-	0,1	0,0	-	-	0,1	-	-	0,1
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	-	-	80,9	-	.	76,2	-	-	93,7	-	-	82,0
	2	-	-	17,0	-	.	(14,3)	-	-	6,3	-	-	14,5
	3	-	-	2,1	-	.	(9,5)	-	-	-	-	-	3,5
	ZUS	-	-	0,3	-	.	0,0	-	-	0,1	-	-	0,0
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNLICH	1	-	-	77,8	-	.	80,9	-	65,4	70,7	-	-	79,0
	2	-	-	10,3	-	.	14,8	-	32,3	27,4	-	-	17,7
	3	-	-	2,9	-	.	4,3	-	(2,3)	/	-	-	3,3
	ZUS	-	-	0,6	-	.	0,6	-	0,0	0,0	-	-	0,1
UEBRIGER BERGBAU													
MAENNLICH	1	-	-	56,2	-	.	(47,9)	-	50,6	77,1	-	-	57,9
	2	-	-	32,8	-	.	(41,7)	-	28,1	17,5	-	-	31,3
	3	-	-	11,0	-	.	/	-	21,3	5,4	-	-	10,8
	ZUS	-	-	0,9	-	.	0,0	-	0,0	0,1	-	-	0,1
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	41,6	54,0	41,4	39,4	34,2	39,2	45,4	39,5	38,3	50,3	33,2	38,2
	2	40,8	37,3	50,0	54,1	47,6	51,0	45,2	44,6	49,6	45,0	53,9	47,7
	3	17,6	8,7	8,6	6,5	18,2	9,8	9,4	15,9	12,1	4,7	12,9	14,1
	ZUS	86,8	77,8	87,5	98,2	90,9	84,0	89,2	83,9	86,8	96,8	77,1	88,3
WEIBLICH	1	(5,1)	1,7	1,3	-	4,1	2,5	4,9	0,9	1,2	/	2,9	2,6
	2	37,0	31,4	39,1	(20,9)	35,7	44,6	49,4	38,9	50,5	13,9	29,9	40,1
	3	57,9	66,9	59,6	79,1	63,2	52,9	45,7	60,2	48,3	84,7	67,2	57,3
	ZUS	13,2	22,2	12,5	1,8	9,1	16,0	10,8	16,1	13,2	3,2	22,9	11,7
A L L E		11,4	17,6	16,1	10,3	23,6	20,2	24,9	11,4	12,3	30,1	7,9	17,7
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNLICH	1	47,9	60,5	39,2	35,5	36,0	44,1	37,2	40,9	44,7	22,3	32,9	40,5
	2	37,4	26,4	49,2	60,0	49,9	42,4	45,2	36,2	39,7	57,0	50,6	43,7
	3	14,7	13,1	11,6	4,5	14,1	13,5	17,6	22,9	15,6	20,7	16,5	15,8
	ZUS	99,8	100,0	98,0	99,4	98,8	98,7	98,8	98,4	96,8	99,8	97,8	98,2
WEIBLICH	1	-	-	/	-	/	/	/	/	(1,7)	-	-	3,0
	2	/	-	23,3	/	36,7	43,6	18,4	23,6	33,8	-	67,4	32,0
	3	/	-	74,8	/	55,2	48,8	81,1	74,7	64,5	/	(32,6)	65,0
	ZUS	/	-	2,0	/	1,2	1,3	1,2	1,6	3,2	/	2,2	1,8
A L L E		3,5	1,1	3,2	1,4	2,1	3,2	5,6	2,4	4,1	1,0	2,0	2,8
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	43,9	33,9	39,0	38,5	33,4	30,7	40,1	45,8	27,4	51,7	46,9	36,2
	2	45,5	53,7	50,5	57,5	43,6	57,8	48,7	33,1	64,9	45,2	43,6	45,6
	3	10,6	(12,4)	10,5	4,0	23,0	11,5	11,2	21,1	7,7	3,1	9,5	18,2
	ZUS	95,8	96,3	96,5	99,4	95,8	94,3	96,0	93,5	93,1	98,7	96,7	95,9
WEIBLICH	1	-	-	(1,3)	-	2,9	(1,5)	/	6,9	(3,4)	/	/	2,9
	2	32,8	/	25,2	(45,2)	26,6	78,8	57,8	38,8	48,4	28,7	/	33,5
	3	67,2	-	73,5	(54,8)	70,5	19,7	41,7	54,3	48,2	70,2	(84,7)	63,6
	ZUS	4,2	/	3,5	0,6	4,2	5,7	4,0	6,5	6,9	1,3	(3,3)	4,1
A L L E		1,9	0,2	3,6	6,7	11,4	3,4	3,0	1,5	1,3	26,5	0,4	5,5
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	.	-	39,6	.	36,4	31,9	50,4	51,9	25,7	52,4	.	38,8
	2	.	-	49,2	.	44,5	37,6	40,5	30,5	71,1	44,3	.	45,7
	3	.	-	11,2	.	19,1	30,5	9,1	17,6	3,2	3,3	.	15,5
	ZUS	.	-	99,2	.	97,3	98,7	99,5	97,6	97,6	98,9	.	97,8
WEIBLICH	1	.	-	/	.	3,2	/	-	-	-	/	.	2,8
	2	.	-	(19,7)	.	27,1	/	(100,0)	-	27,5	12,8	.	26,0
	3	.	-	75,6	.	69,7	84,1	-	/	72,5	86,6	.	71,2
	ZUS	.	-	0,8	.	2,7	1,3	(0,5)	/	2,4	1,1	.	2,2
A L L E		.	-	2,4	.	7,6	0,7	1,0	0,0	0,6	22,8	.	3,4

1) Eisen- und Stahlerzeugung (einschl.-halbzeugwerke).

2. Angaben zur Struktur

(Anteile der Gliederungsgruppen an übergeordneten Zusammenfassungen in %)

April 1973

GESCHLECHT	LEI- STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNLICH	1	48,7	39,1	45,7	(21,8)	31,8	30,2	39,4	44,9	29,5	49,8	65,5	35,8
	2	42,0	45,1	46,9	69,2	35,9	63,0	49,4	34,8	59,9	48,6	28,5	43,9
	3	9,3	(15,8)	7,4	(9,0)	32,3	6,8	11,2	20,3	10,6	1,6	(6,0)	20,3
	ZUS	97,4	100,0	96,4	89,9	92,6	94,3	96,8	93,6	94,7	98,4	98,2	94,0
WEIBLICH	1	-	-	/	-	(0,7)	(1,7)	/	(2,0)	/	/	/	1,2
	2	(29,5)	-	76,5	-	20,0	86,4	45,9	43,2	81,7	58,5	/	40,4
	3	70,5	-	(21,3)	(100,0)	79,3	11,9	53,4	54,8	17,1	(35,8)	/	58,4
	ZUS	2,6	-	3,6	(10,1)	7,4	5,7	3,2	6,4	5,3	1,6	/	6,0
A L L E		1,1	0,1	0,8	0,2	1,8	2,5	1,5	1,0	0,5	2,6	0,2	1,3
ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE													
MAENNLICH	1	13,0	.	18,7	(20,4)	22,9	33,0	18,0	47,6	27,8	41,5	/	25,8
	2	55,7	.	68,7	79,6	46,8	60,9	65,7	29,2	56,0	56,3	(33,3)	47,6
	3	31,3	.	12,6	-	30,3	6,1	16,3	23,2	16,2	2,2	52,7	26,6
	ZUS	91,0	.	80,8	100,0	92,7	80,8	86,4	93,2	76,0	95,4	87,7	91,1
WEIBLICH	1	-	.	-	-	4,7	/	/	17,8	/	-	-	4,7
	2	(82,1)	.	8,0	-	32,3	65,2	62,9	30,1	37,6	79,7	-	34,1
	3	/	.	92,0	-	63,0	34,3	36,6	52,1	56,9	(20,3)	/	61,2
	ZUS	(9,0)	.	19,2	-	7,3	19,2	13,6	6,8	24,0	4,6	/	8,9
A L L E		0,2	.	0,4	0,3	2,0	0,2	0,5	0,4	0,2	1,2	0,0	0,8
NE-METALLINDUSTRIE (EINSCHL. NE-METALLGIESSEREI)													
MAENNLICH	1	47,2	28,6	43,2	-	28,2	54,6	66,5	38,2	34,7	60,9	38,8	35,4
	2	42,9	49,9	51,9	-	46,8	42,7	23,7	43,2	57,2	20,1	44,6	47,4
	3	9,9	21,5	4,9	-	25,0	2,7	9,8	18,6	8,1	19,0	16,6	17,2
	ZUS	84,8	95,5	93,0	-	88,7	82,3	96,1	85,7	79,6	97,8	78,6	87,0
WEIBLICH	1	/	(13,4)	/	-	3,3	(2,8)	/	(0,8)	/	-	(11,3)	2,4
	2	(10,0)	(21,0)	66,3	-	31,1	86,8	(34,7)	27,2	65,4	-	26,5	44,2
	3	89,3	65,6	33,1	-	65,6	10,4	(57,1)	72,0	34,3	/	62,2	53,4
	ZUS	15,2	4,5	7,0	-	11,3	17,7	3,9	14,3	20,4	/	21,4	13,0
A L L E		0,6	2,1	1,4	-	1,7	1,0	0,4	1,3	1,0	0,1	1,4	1,3
DARUNTER NE-METALLGIESSEREI													
MAENNLICH	1	50,0	62,5	41,8	-	34,1	57,0	50,7	35,2	37,1	73,4	42,1	38,4
	2	33,8	32,5	52,1	-	38,0	38,1	27,2	38,7	52,9	25,8	46,0	41,7
	3	16,2	/	6,1	-	27,9	(4,9)	22,1	26,1	10,0	/	11,9	19,9
	ZUS	94,0	97,6	86,4	-	86,1	85,9	91,2	81,2	78,7	97,1	67,6	83,0
WEIBLICH	1	/	/	/	-	6,7	-	/	-	/	-	(12,6)	3,8
	2	(40,0)	/	26,4	-	18,0	84,0	(35,7)	18,1	80,7	-	22,3	36,5
	3	(56,7)	-	71,7	-	75,3	(16,0)	(54,8)	81,9	18,5	/	65,1	59,7
	ZUS	(6,0)	/	13,6	-	13,9	14,1	8,8	18,8	21,3	/	32,4	17,0
A L L E		0,3	0,1	0,3	-	0,4	0,2	0,2	0,4	0,4	0,1	0,8	0,3
MINERALÖLVERARBEITUNG													
MAENNLICH	1	79,9	70,6	63,4	.	62,3	84,2	72,2	73,4	75,6	(28,6)	(79,3)	67,4
	2	11,2	23,3	33,6	.	36,6	15,2	26,5	23,8	20,5	(38,1)	/	29,6
	3	8,9	6,1	3,0	.	1,1	/	/	(2,8)	3,9	(33,3)	-	3,0
	ZUS	95,5	94,7	97,2	.	97,0	99,0	98,7	96,3	98,6	100,0	(100,0)	96,8
WEIBLICH	1	/	/	-	.	/	-	-	/	/	-	-	(4,2)
	2	/	(8,5)	(31,4)	.	74,6	/	/	/	/	-	-	39,4
	3	81,1	86,1	68,6	.	21,3	/	/	80,0	(63,7)	-	-	56,4
	ZUS	4,5	5,3	2,8	.	3,0	/	/	3,7	(1,4)	-	-	3,2
A L L E		0,5	2,5	0,3	.	0,4	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	(0,0)	0,3
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	37,1	36,4	38,8	25,7	37,2	41,1	53,8	39,1	34,1	42,3	34,5	40,2
	2	56,0	57,2	54,3	50,4	55,7	52,7	43,5	54,9	59,4	25,1	58,5	53,5
	3	(6,9)	6,4	6,9	23,9	7,1	6,2	2,7	6,0	6,5	32,6	7,0	6,3
	ZUS	50,9	61,2	71,8	85,7	82,4	74,7	82,9	65,1	72,4	77,8	55,0	76,5
WEIBLICH	1	(9,3)	/	1,6	-	3,3	2,5	6,5	0,6	0,7	/	/	2,6
	2	40,3	50,7	60,0	(14,9)	39,7	44,3	53,7	39,3	42,6	(19,2)	25,8	43,7
	3	50,4	49,1	38,4	85,1	57,0	53,2	39,8	60,1	56,7	73,4	72,9	53,7
	ZUS	49,1	38,8	28,2	14,3	17,6	25,3	17,1	34,9	27,6	22,2	45,0	23,5
A L L E		1,6	5,4	2,9	0,6	5,3	7,9	11,5	2,5	2,4	0,6	2,9	4,3
CHEMIEFASERINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	-	-	-	20,5	14,8	(15,5)	23,3	23,8	-	15,0	20,6
	2	.	-	-	-	54,1	64,6	83,3	69,6	57,5	-	74,1	59,7
	3	.	-	-	-	25,4	20,6	/	7,1	18,7	-	10,9	19,7
	ZUS	.	-	-	-	85,6	84,8	49,7	84,8	85,9	-	90,2	85,0
WEIBLICH	1	.	-	-	-	2,7	-	-	/	4,5	-	-	2,2
	2	.	-	-	-	28,9	53,7	92,9	72,2	54,8	-	95,6	49,3
	3	.	-	-	-	68,4	46,3	(7,1)	27,7	40,7	-	/	48,5
	ZUS	.	-	-	-	14,4	15,2	50,3	15,2	14,1	-	9,8	15,0
A L L E		.	-	-	-	0,8	0,8	0,1	0,4	0,9	-	0,7	0,6

2. Angaben zur Struktur

(Anteile der Gliederungsgruppen an übergeordneten Zusammenfassungen in %)

April 1973

GESCHLECHT	LEI- STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SAEGWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	19,5	47,5	39,6	.	31,3	37,9	53,1	43,3	52,9	40,4	21,2	42,0
	2	44,0	25,2	49,3	.	47,4	42,1	26,1	39,0	29,9	44,3	74,7	39,7
	3	36,5	27,3	11,1	.	21,3	20,0	20,8	17,7	17,2	15,3	(4,1)	18,3
	ZUS	96,9	73,9	89,9	.	87,6	87,9	91,7	91,4	95,4	81,5	97,7	90,8
WEIBLICH	1	-	/	/	.	16,5	/	/	-	/	-	/	5,9
	2	-	(10,4)	44,9	.	26,4	39,0	(15,9)	47,7	22,6	/	-	30,6
	3	100,0	88,9	54,5	.	57,1	57,1	83,0	52,3	77,0	94,4	-	63,5
	ZUS	3,1	26,1	10,1	.	12,4	12,1	8,3	8,6	4,6	18,5	/	9,2
A L L E		0,7	0,4	1,1	.	0,6	0,5	1,4	0,7	0,9	0,9	0,2	0,8
DAVON SAEGE-, HOBEL-, HOLZIMPRÄGNIER- UND FURNIERWERKE													
MAENNLICH	1	(12,7)	47,5	37,8	.	34,2	36,4	61,4	44,7	54,4	41,3	(33,3)	44,5
	2	48,5	25,2	48,6	.	41,3	43,3	21,9	38,0	28,4	45,6	(42,9)	36,5
	3	38,8	27,3	13,6	.	24,5	20,3	16,7	17,3	17,2	13,1	(23,8)	19,0
	ZUS	97,1	73,9	93,9	.	88,0	89,5	89,4	95,6	97,0	93,1	89,4	93,1
WEIBLICH	1	-	/	-	.	/	/	/	-	/	-	/	(2,2)
	2	-	(10,4)	/	.	27,2	/	(17,5)	31,4	(14,5)	/	/	20,9
	3	(100,0)	88,9	95,9	.	68,6	68,0	82,2	68,6	(84,5)	(47,6)	-	76,9
	ZUS	(2,9)	26,1	6,1	.	12,0	10,5	10,6	4,4	3,0	(6,9)	/	6,9
A L L E		0,6	0,4	0,5	.	0,2	0,4	0,9	0,5	0,6	0,2	0,0	0,4
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE													
MAENNLICH	1	.	-	41,4	-	29,3	43,4	38,9	37,8	49,7	40,1	19,1	38,0
	2	.	-	50,0	-	51,6	38,0	33,3	42,9	33,0	43,6	80,1	44,7
	3	.	-	8,6	-	19,1	18,6	27,8	19,3	17,3	16,3	/	17,3
	ZUS	.	-	86,1	-	87,3	82,7	95,9	78,6	92,4	77,4	99,2	87,4
WEIBLICH	1	.	-	/	-	24,5	-	/	-	-	-	-	8,9
	2	.	-	61,5	-	25,9	64,9	/	57,5	28,7	/	/	38,4
	3	.	-	37,7	-	49,6	35,1	86,9	42,5	71,3	99,5	-	52,7
	ZUS	.	-	13,9	-	12,7	17,3	4,1	21,4	7,6	22,6	/	12,6
A L L E		.	-	0,6	-	0,3	0,1	0,5	0,2	0,3	0,7	0,2	0,3
HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZUEGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	41,1	-	53,7	-	42,9	33,7	32,1	41,7	34,7	-	54,8	41,2
	2	27,9	-	32,7	-	49,6	54,1	59,3	40,2	57,8	-	24,1	46,7
	3	31,0	-	13,6	-	7,5	12,2	8,6	18,1	7,5	-	21,1	12,1
	ZUS	90,6	-	88,8	-	84,5	83,5	89,7	86,0	86,1	-	94,2	86,2
WEIBLICH	1	/	-	(4,3)	-	9,1	(14,4)	-	(0,6)	(1,8)	-	-	4,5
	2	31,9	-	10,7	-	35,3	(9,6)	29,1	15,7	44,1	-	/	28,2
	3	66,0	-	85,0	-	55,6	76,0	70,9	83,7	54,1	-	(92,9)	67,3
	ZUS	9,4	-	11,2	-	15,5	16,5	10,3	14,0	13,9	-	(5,8)	13,8
A L L E		1,0	-	0,7	-	0,7	0,2	0,9	1,1	0,8	-	0,1	0,7
GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	24,4	69,2	44,1	-	24,3	39,9	27,6	27,5	23,7	51,6	21,8	36,5
	2	32,0	27,2	52,9	-	56,7	50,6	62,2	66,4	67,5	39,6	57,4	54,4
	3	43,6	3,6	3,0	-	19,0	9,5	10,2	6,1	8,8	8,8	20,8	9,1
	ZUS	75,6	75,2	75,6	-	70,1	80,9	86,5	74,1	66,0	64,5	68,8	75,1
WEIBLICH	1	-	2,9	0,7	-	4,2	1,7	/	/	(0,4)	-	/	1,5
	2	15,0	7,9	17,4	-	48,2	23,4	34,5	49,0	72,7	-	34,0	36,0
	3	85,0	89,2	81,9	-	47,6	74,9	65,4	50,7	26,9	100,0	65,3	62,5
	ZUS	24,4	24,8	24,4	-	29,9	19,1	13,5	25,9	34,0	35,5	31,2	24,9
A L L E		1,0	6,0	2,9	-	0,7	3,1	1,8	1,3	0,8	0,9	0,3	1,4
INVESTITIONSGÜTERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	71,3	80,1	65,9	74,8	50,5	63,6	53,7	51,0	57,2	58,5	63,9	56,8
	2	24,2	16,6	31,1	20,6	32,7	31,8	31,7	31,3	38,8	33,4	29,6	32,1
	3	4,5	3,3	3,0	4,6	16,8	4,6	14,6	17,7	4,0	8,1	6,5	11,1
	ZUS	81,5	88,3	80,8	90,0	82,3	91,4	79,6	74,2	69,5	82,3	65,1	77,6
WEIBLICH	1	1,5	2,7	3,2	3,5	3,2	4,4	1,0	1,1	1,4	1,2	2,5	2,2
	2	22,1	65,5	40,2	30,5	20,3	77,8	47,7	17,0	67,8	29,0	44,5	39,0
	3	76,4	31,8	56,6	66,0	76,5	17,8	51,3	81,9	30,8	69,8	53,0	58,8
	ZUS	18,5	11,7	19,2	10,0	17,7	18,6	20,4	25,8	30,5	17,7	34,9	22,4
A L L E		32,0	38,0	38,6	41,0	32,4	40,0	25,1	48,0	36,2	26,8	53,8	37,3
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU													
MAENNLICH	1	64,1	82,9	68,6	84,3	63,2	66,0	64,5	58,3	70,1	73,7	61,4	65,3
	2	30,2	11,9	26,6	13,4	27,8	29,1	30,2	26,8	24,8	18,9	29,1	26,6
	3	5,7	5,2	4,8	(2,3)	9,0	4,9	5,3	14,9	5,1	7,4	9,5	8,1
	ZUS	98,9	98,7	97,2	99,2	98,0	96,4	98,2	98,9	96,7	98,7	97,3	97,8
WEIBLICH	1	-	/	/	-	/	(3,0)	/	/	/	-	(5,6)	1,9
	2	/	(32,8)	73,9	/	24,3	73,0	59,8	(29,0)	55,8	/	37,5	43,2
	3	(46,4)	65,5	23,2	-	74,9	24,0	(35,6)	67,9	43,0	91,3	56,9	54,9
	ZUS	(1,1)	1,3	2,8	/	2,0	3,6	1,8	1,1	3,3	1,3	2,7	2,2
A L L E		2,1	3,7	1,4	1,1	2,7	2,5	1,2	1,1	0,9	4,9	4,0	2,0

2. Angaben zur Struktur

(Anteile der Gliederungsgruppen an übergeordneten Zusammenfassungen in %)

April 1973

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTFHN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN ¹⁾)													
MAENNLICH	1	72,9	76,2	67,7	74,2	60,1	72,5	60,0	57,3	57,0	69,1	73,6	61,7
	2	22,4	20,2	29,0	20,7	27,6	23,3	27,4	29,5	39,9	27,1	21,8	29,2
	3	4,7	3,6	3,3	5,1	12,3	4,2	12,6	13,2	3,1	3,8	4,6	9,1
	ZUS	91,0	93,4	95,4	93,8	93,0	93,2	91,9	89,0	91,7	93,1	89,3	91,8
WEIBLICH	1	(1,2)	(2,5)	4,1	-	3,6	6,3	/	1,0	1,6	(3,5)	6,6	2,5
	2	21,7	73,7	58,2	27,4	27,1	72,3	59,0	23,4	75,7	40,5	66,4	41,3
	3	77,1	23,8	37,7	72,6	69,3	21,4	40,9	75,6	22,7	56,0	27,0	56,2
	ZUS	9,0	6,6	4,6	6,2	7,0	6,8	8,1	11,0	8,3	6,9	10,7	8,2
A L L E		9,0	8,6	6,3	6,3	9,6	9,7	7,6	13,0	8,8	5,3	8,9	9,5
STRASSENFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	67,0	57,0	68,3	65,8	50,2	70,4	48,7	51,1	58,3	43,7	64,0	58,3
	2	28,9	41,6	30,7	32,5	36,3	27,8	37,5	35,8	39,0	47,3	28,4	34,4
	3	4,1	1,4	1,0	1,7	13,5	1,8	13,8	13,1	2,7	9,0	7,6	7,3
	ZUS	91,3	93,7	87,8	91,4	89,0	90,9	86,7	88,4	83,2	89,1	81,1	87,9
WEIBLICH	1	/	(8,9)	6,3	(7,6)	4,8	19,7	2,6	2,1	6,7	4,5	7,6	6,2
	2	50,6	74,4	68,5	51,6	34,1	75,0	63,5	39,9	77,7	62,4	27,8	57,5
	3	(38,4)	(16,7)	25,2	40,8	61,1	5,3	33,9	58,0	15,6	33,1	64,6	36,3
	ZUS	8,7	6,3	12,2	8,6	11,0	9,1	13,3	11,6	16,8	10,9	18,9	12,1
A L L E		0,5	2,6	16,5	4,8	3,9	10,4	5,3	10,6	6,2	7,4	3,6	7,3
DARUNTER KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	.	69,8	65,4	.	78,5	34,3	56,3	70,4	37,1	60,3	63,2
	2	-	.	29,7	34,5	.	21,0	45,7	35,4	28,3	54,7	36,8	32,6
	3	-	.	0,5	/	.	0,5	20,0	8,3	1,3	8,2	(2,9)	4,2
	ZUS	-	.	89,2	93,9	.	91,6	92,8	90,4	85,0	91,0	89,0	90,0
WEIBLICH	1	-	.	7,6	(13,2)	.	33,7	5,8	2,7	12,0	(4,5)	(12,4)	9,8
	2	-	.	69,8	78,2	.	66,3	94,2	55,9	77,0	44,4	76,4	66,5
	3	-	.	22,6	(8,6)	.	-	-	41,4	11,0	51,1	(11,2)	23,7
	ZUS	-	.	10,8	6,1	.	8,4	7,2	9,6	15,0	9,0	11,0	10,0
A L L E		-	.	14,0	3,9	.	5,8	2,3	7,3	3,6	4,4	0,5	4,8
SCHIFFBAU													
MAENNLICH	1	83,7	92,4	80,6	80,4	63,0	81,1	85,3	51,8	78,1	-	72,6	83,1
	2	14,6	6,3	16,8	16,4	28,7	15,2	10,5	44,1	19,2	-	25,0	14,4
	3	1,7	1,3	2,6	3,2	8,3	/	(4,2)	/	/	-	/	2,5
	ZUS	98,4	97,9	99,6	98,4	100,0	91,7	100,0	100,0	100,0	-	100,0	98,5
WEIBLICH	1	17,5	23,6	/	17,5	-	/	-	-	-	-	-	18,3
	2	26,7	61,0	/	44,6	-	(95,5)	-	-	-	-	-	44,2
	3	55,8	15,4	(86,3)	37,9	-	-	-	-	-	-	-	37,5
	ZUS	1,6	2,1	(0,4)	1,6	-	(8,3)	-	-	-	-	-	1,5
A L L E		8,3	8,1	1,2	17,4	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	-	0,1	0,7
LUFTFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	.	.	90,0	.	.	80,5	.	58,2	75,9	-	-	81,2
	2	.	.	9,0	.	.	16,6	.	22,5	22,5	-	-	17,0
	3	.	.	(1,0)	.	.	(2,9)	.	19,3	1,6	-	-	1,8
	ZUS	.	.	93,1	.	.	89,7	.	72,1	86,4	-	-	89,0
WEIBLICH	1	.	.	/	.	.	/	.	-	2,7	-	-	4,8
	2	.	.	62,9	.	.	55,3	.	(10,3)	67,2	-	-	60,7
	3	.	.	34,8	.	.	(32,8)	.	89,7	30,1	-	-	34,5
	ZUS	.	.	6,9	.	.	10,3	.	27,9	13,6	-	-	11,0
A L L E		.	.	0,3	.	.	0,1	.	0,1	0,9	-	-	0,3
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE ²⁾													
MAENNLICH	1	57,5	82,9	59,4	66,9	50,3	57,2	60,4	47,1	57,3	69,6	59,4	54,4
	2	37,1	14,6	38,2	22,0	30,3	37,5	26,4	25,3	37,7	24,5	34,4	31,9
	3	5,4	2,5	2,4	11,1	19,4	5,3	13,2	27,6	5,0	5,9	6,2	13,7
	ZUS	58,6	74,3	54,7	72,2	64,4	61,6	44,6	55,0	50,1	45,2	53,1	56,2
WEIBLICH	1	(0,6)	(0,8)	2,4	(0,6)	5,6	1,8	0,9	0,4	0,7	(0,3)	1,7	1,7
	2	22,8	66,6	28,9	12,1	13,7	76,7	45,8	11,0	62,5	12,4	41,7	36,0
	3	76,6	32,6	68,7	87,3	80,7	21,5	53,3	88,6	36,8	87,3	56,6	62,3
	ZUS	41,4	25,7	45,3	27,8	35,6	38,4	55,4	45,0	49,9	54,8	46,9	43,8
A L L E		6,5	7,4	7,4	7,6	6,2	8,0	4,0	12,7	13,9	4,9	30,9	9,5
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	64,1	66,1	65,6	.	62,1	70,5	73,2	52,2	58,1	(91,7)	66,4	59,3
	2	30,9	22,9	31,7	.	28,7	21,3	23,1	31,0	35,5	/	22,6	29,7
	3	5,0	11,0	2,7	.	9,2	8,2	3,7	16,8	6,4	-	11,0	11,0
	ZUS	58,6	67,9	69,5	.	60,8	54,4	68,0	54,0	50,1	(77,4)	57,2	56,0
WEIBLICH	1	(1,3)	/	(0,9)	.	/	2,6	/	2,4	1,4	-	(4,5)	2,0
	2	18,6	67,1	39,9	.	51,0	82,6	60,6	16,4	68,9	/	49,8	40,9
	3	80,1	30,9	59,2	.	47,9	14,8	38,9	81,2	29,7	/	45,7	57,1
	ZUS	41,4	32,1	30,5	.	39,2	45,6	32,0	46,0	49,9	/	42,8	44,0
A L L E		2,2	1,2	1,1	.	0,4	2,2	0,7	3,9	1,6	0,0	1,3	1,5

1) Sowie ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung. - 2) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

2. Angaben zur Struktur

(Anteile der Gliederungsgruppen an übergeordneten Zusammenfassungen in %)

April 1973

GESCHLECHT	LEI-STUNGS-GRUPPE	SCHLES-WIG-HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRH.-WEST-FALEN	HESSEN	RHEIN-LAND-PFALZ	BADEN-WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES-GEBIET
EBM-WARENINDUSTRIE, STAHLVERFORMUNG													
MAENNLICH	1	54,3	57,4	51,1	44,2	33,3	40,0	37,9	36,9	43,9	43,5	65,1	37,7
	2	34,1	31,2	38,2	46,8	41,0	50,5	37,8	37,9	48,8	41,5	26,4	41,3
	3	11,6	11,4	10,7	9,0	25,7	9,5	24,3	25,2	7,3	15,0	8,5	21,0
	ZUS	60,1	67,4	75,0	68,6	77,0	79,0	77,9	67,4	67,0	80,9	59,7	73,9
WEIBLICH	1	(1,5)	(2,2)	1,6	-	0,6	1,1	/	1,0	0,8	-	/	0,8
	2	20,7	56,8	27,2	66,7	19,0	76,1	34,4	15,4	80,0	46,3	56,4	32,2
	3	77,8	41,0	71,2	33,3	80,4	22,8	65,2	83,6	19,2	53,7	42,1	67,0
	ZUS	39,9	32,6	25,0	31,4	23,0	21,0	22,1	32,6	33,0	19,1	40,3	26,1
A L L E		3,3	3,2	3,2	2,4	9,1	6,1	5,8	6,1	3,2	4,3	3,3	6,0
HERST.V. BUEROMASCH., DATENVERARBEITUNGSGERAETEN U. -EINRICHTUNGEN													
MAENNLICH	1	.	.	48,1	-	44,2	38,6	73,4	53,4	46,3	-	68,2	49,1
	2	.	.	31,7	-	32,5	60,2	22,7	26,9	49,6	-	28,4	37,7
	3	.	.	20,2	-	23,3	1,2	(3,9)	19,7	4,1	-	3,4	13,2
	ZUS	.	.	55,4	-	67,1	59,9	77,5	59,8	52,8	-	62,4	59,3
WEIBLICH	1	.	.	(0,5)	-	(0,9)	/	(8,0)	2,0	/	-	9,6	1,5
	2	.	.	12,8	-	36,7	97,8	37,7	19,9	89,3	-	67,3	50,9
	3	.	.	86,7	-	62,4	1,7	54,3	78,1	10,5	-	23,1	47,6
	ZUS	.	.	44,6	-	32,9	40,1	22,5	40,2	47,2	-	37,6	40,7
A L L E		.	.	1,2	-	0,3	1,0	0,3	0,6	0,7	-	1,7	0,6
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	43,4	61,2	50,3	50,9	45,2	48,7	44,5	48,7	49,2	43,1	55,2	47,7
	2	37,7	29,2	40,8	32,7	38,9	40,4	40,8	35,9	36,0	26,7	32,6	37,7
	3	18,9	9,6	8,9	16,4	15,9	10,9	14,7	15,4	14,8	30,2	12,2	14,6
	ZUS	57,5	64,2	56,5	56,1	57,7	55,0	53,7	49,5	45,7	54,4	51,9	52,7
WEIBLICH	1	15,3	12,7	6,4	5,7	12,2	6,3	10,1	7,3	11,2	9,2	24,2	10,1
	2	51,6	53,7	70,0	68,5	60,9	68,9	52,4	53,1	53,9	39,9	51,9	58,7
	3	33,1	33,6	23,6	25,8	26,9	24,8	37,5	39,6	30,5	50,9	23,9	31,2
	ZUS	42,5	35,8	43,5	43,9	42,3	45,0	46,3	50,5	54,3	45,6	48,1	47,3
A L L E		15,7	10,5	16,8	11,3	17,6	17,7	26,6	22,4	26,9	13,8	15,5	20,0
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	31,5	.	37,6	.	34,8	36,0	39,5	32,6	46,1	28,7	43,4	39,3
	2	40,5	.	55,6	.	39,0	47,6	45,3	43,8	31,1	19,3	46,9	35,1
	3	28,0	.	6,8	.	26,2	16,4	15,2	23,6	22,8	52,0	(9,7)	25,6
	ZUS	63,6	.	56,7	.	70,9	62,9	63,2	60,8	45,6	64,3	55,7	54,7
WEIBLICH	1	(1,9)	.	/	.	/	/	7,1	(2,3)	1,5	/	/	1,8
	2	83,6	.	79,5	.	37,2	49,8	23,0	45,5	50,4	6,3	41,7	44,2
	3	14,5	.	19,5	.	62,2	50,0	69,9	52,2	48,1	93,5	53,2	54,0
	ZUS	36,4	.	43,3	.	29,1	37,1	36,8	39,2	54,4	35,7	44,3	45,3
A L L E		1,1	.	0,3	.	0,3	0,3	1,6	0,3	2,4	4,9	0,2	0,8
GLASINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	25,0	36,6	40,6	-	35,2	39,6	51,9	27,2	40,9	25,7	50,1	37,7
	2	65,5	32,0	41,6	-	47,1	40,7	36,2	49,7	40,0	46,0	37,3	44,2
	3	9,5	31,4	17,8	-	17,7	19,7	11,9	23,1	19,1	28,3	12,6	18,1
	ZUS	83,8	84,3	81,4	-	89,0	70,5	84,5	78,0	74,6	80,8	69,7	82,6
WEIBLICH	1	/	-	/	-	1,7	(5,8)	/	3,7	1,6	-	(12,1)	2,2
	2	52,4	/	37,2	-	21,7	35,6	27,3	15,4	27,6	(11,1)	43,3	26,3
	3	45,1	83,3	61,8	-	76,6	58,6	71,9	80,9	70,8	88,9	44,6	71,5
	ZUS	16,2	15,7	18,6	-	11,0	29,5	15,5	22,0	25,4	19,2	30,3	17,4
A L L E		0,5	0,2	1,0	-	1,4	0,5	1,8	0,5	1,4	0,7	0,4	1,1
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	41,2	63,2	62,0	68,1	52,1	50,8	44,8	49,0	47,2	67,6	59,9	51,5
	2	42,9	16,9	29,3	25,2	32,3	32,9	37,6	32,4	38,4	26,5	27,9	33,3
	3	15,9	19,9	8,7	(6,7)	15,6	16,3	17,6	18,6	14,4	5,9	12,2	15,2
	ZUS	86,1	72,7	82,1	89,6	85,4	83,5	77,3	78,2	73,1	93,8	88,3	81,0
WEIBLICH	1	10,3	-	1,9	/	10,2	10,4	4,2	1,5	7,0	-	/	6,0
	2	45,1	44,6	50,6	56,8	39,7	43,9	35,1	38,9	59,4	25,3	(21,3)	45,3
	3	44,6	55,4	47,5	(40,5)	50,1	45,7	60,7	59,6	33,6	74,7	76,7	48,7
	ZUS	13,9	27,3	17,9	10,4	14,6	16,5	22,7	21,8	26,9	6,2	11,7	19,0
A L L E		1,9	0,5	2,8	2,0	2,9	2,2	3,6	3,2	2,9	2,2	1,0	2,8
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- U.SPORTGERAETE-INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	.	73,1	-	37,7	32,4	54,4	49,3	28,9	(12,8)	63,4	42,8
	2	(72,7)	.	19,7	-	39,1	58,0	36,3	33,6	46,2	77,8	(15,5)	38,7
	3	-	.	7,2	-	23,2	9,6	9,3	17,1	24,9	(9,4)	21,1	18,5
	ZUS	(31,4)	.	67,1	-	63,0	60,3	71,3	47,0	49,7	73,8	46,5	52,2
WEIBLICH	1	-	.	50,3	-	-	(2,4)	/	9,7	/	-	(5,7)	5,1
	2	/	.	50,3	-	38,6	31,5	(15,7)	43,9	57,0	85,9	74,7	47,6
	3	(84,7)	.	47,3	-	61,4	66,1	81,9	46,4	42,6	/	(19,6)	47,3
	ZUS	(68,6)	.	32,9	-	37,0	39,7	28,7	53,0	50,3	26,2	53,5	47,8
A L L E		0,1	.	0,2	-	0,1	0,2	0,6	1,2	1,0	0,2	0,3	0,5

2. Angaben zur Struktur

(Anteile der Gliederungsgruppen an übergeordneten Zusammenfassungen in %)

April 1973

GESCHLECHT	LEI- STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	34,4	28,1	45,2	55,3	32,8	35,1	29,7	35,2	39,3	29,4	43,0	36,5
	2	32,7	43,9	40,1	23,1	38,4	39,6	45,9	38,6	41,2	46,8	35,0	39,3
	3	32,9	28,0	14,7	21,6	28,8	25,3	24,4	26,2	19,5	23,8	22,0	24,2
	ZUS	52,2	48,0	63,6	59,9	56,2	65,5	52,1	52,9	57,1	50,6	53,1	56,7
WEIBLICH	1	(1,8)	(6,1)	2,7	/	2,5	3,7	/	1,5	(0,5)	-	7,5	2,2
	2	61,6	53,8	51,6	70,4	44,5	42,6	50,5	52,9	60,8	62,9	48,0	51,2
	3	36,6	40,1	45,7	24,1	53,0	53,7	48,2	45,6	38,7	37,1	44,5	46,6
	ZUS	47,8	52,0	36,4	40,1	43,8	34,5	47,9	47,1	42,9	49,4	46,9	43,3
A L L E		1,7	1,3	1,6	0,8	1,2	1,2	1,3	1,4	1,2	0,3	1,4	1,3
DRUCKEREI- UND Vervielfältigungsindustrie													
MAENNLICH	1	50,2	72,2	78,3	78,5	68,0	65,5	70,9	66,7	72,1	71,1	70,1	68,6
	2	31,2	24,9	17,9	18,6	23,1	26,4	22,4	24,0	19,3	19,1	23,6	23,0
	3	18,6	2,9	3,8	(2,9)	8,9	8,1	6,7	9,3	8,6	9,8	6,3	8,4
	ZUS	82,6	80,2	77,4	80,4	77,5	79,1	73,4	79,4	74,8	71,4	80,3	77,8
WEIBLICH	1	7,3	22,1	7,7	(7,6)	8,4	10,3	3,9	5,5	8,5	(8,4)	17,4	8,7
	2	19,0	64,7	74,2	56,9	56,2	62,8	69,5	59,3	58,4	61,0	48,1	58,7
	3	73,7	13,2	18,1	35,5	35,4	26,9	26,6	35,2	33,1	30,6	34,5	32,6
	ZUS	17,4	19,8	22,6	19,6	22,5	20,9	26,6	20,6	25,2	28,6	19,7	22,2
A L L E		4,4	5,0	1,7	2,1	1,7	2,9	2,3	2,1	2,4	0,9	3,8	2,2
Kunststoffverarbeitende Industrie													
MAENNLICH	1	48,6	42,4	33,1	.	30,9	33,8	34,7	31,9	41,2	26,7	52,9	34,7
	2	40,1	42,0	53,5	.	46,3	58,3	49,6	45,4	44,7	46,9	38,8	48,0
	3	11,3	15,6	13,4	.	22,8	7,9	15,7	22,7	14,1	26,4	(18,3)	17,3
	ZUS	47,0	62,0	66,1	.	64,3	66,8	69,9	59,3	65,0	54,7	62,2	63,8
WEIBLICH	1	27,0	(17,4)	1,5	.	4,5	(1,2)	2,4	(0,2)	3,3	/	/	3,3
	2	33,7	34,5	38,4	.	29,5	47,1	22,8	40,9	50,1	19,3	37,6	38,5
	3	39,3	48,1	60,1	.	66,0	51,7	74,8	58,9	46,6	77,4	61,9	58,2
	ZUS	53,0	38,0	33,9	.	35,7	33,2	30,1	40,7	35,0	45,3	37,8	36,2
A L L E		1,3	1,0	1,7	.	1,5	2,4	2,5	2,0	2,0	0,5	1,1	1,8
Ledererzeugende Industrie													
MAENNLICH	1	/	-	59,0	-	53,4	24,1	(6,9)	45,3	34,4	-	-	41,4
	2	(65,4)	-	36,7	-	30,3	64,8	44,0	33,4	42,2	-	-	38,0
	3	/	-	/	-	16,3	(11,1)	49,1	21,3	23,4	-	-	20,6
	ZUS	(76,5)	-	64,1	-	82,0	61,1	62,5	73,3	71,0	-	-	72,3
WEIBLICH	1	-	-	/	-	18,9	-	/	7,5	(7,5)	-	-	6,9
	2	/	-	/	-	23,3	49,2	47,6	36,4	20,3	-	-	34,9
	3	-	-	84,7	-	57,8	50,8	51,8	56,1	72,2	-	-	58,2
	ZUS	/	-	35,9	-	18,0	38,9	37,5	26,7	29,0	-	-	27,7
A L L E		0,0	-	0,0	-	0,1	0,2	0,1	0,3	0,1	-	-	0,1
Lederverarbeitende Industrie													
MAENNLICH	1	83,0	/	38,2	.	36,7	79,8	55,1	31,5	54,2	/	/	54,6
	2	/	(72,8)	59,5	.	48,7	14,1	31,7	35,9	36,6	/	-	31,3
	3	/	/	/	.	14,6	6,1	13,2	32,6	9,2	/	(37,2)	14,1
	ZUS	49,3	(62,9)	35,3	.	32,6	38,2	29,3	34,6	25,5	(13,0)	(48,7)	32,8
WEIBLICH	1	52,0	-	/	.	4,7	6,2	2,1	(1,8)	9,6	-	/	5,3
	2	(19,2)	/	88,7	.	35,6	69,0	72,7	65,5	75,1	56,1	/	65,7
	3	(28,8)	/	9,5	.	59,7	24,8	25,2	32,7	15,3	43,9	(55,1)	29,0
	ZUS	50,7	(37,1)	64,7	.	67,4	61,8	70,7	65,4	74,5	87,0	(51,3)	67,2
A L L E		0,1	0,1	0,1	.	0,1	1,0	1,1	0,3	0,4	0,1	0,1	0,3
Schuhindustrie													
MAENNLICH	1	.	-	43,6	-	44,8	44,1	35,9	49,2	47,7	(33,3)	/	42,2
	2	.	-	45,1	-	39,9	50,5	45,1	44,5	45,5	54,4	/	44,6
	3	.	-	11,3	-	15,3	5,4	19,0	6,3	6,8	(12,3)	(44,0)	13,2
	ZUS	.	-	35,2	-	45,2	35,9	39,0	41,7	38,6	17,6	(48,1)	39,4
WEIBLICH	1	.	-	21,1	-	31,7	13,8	21,2	19,2	21,6	8,7	/	21,5
	2	.	-	41,3	-	34,3	49,1	45,9	48,5	45,6	67,0	(40,7)	45,2
	3	.	-	37,6	-	34,0	37,1	32,9	32,3	32,8	24,3	(48,2)	33,3
	ZUS	.	-	64,8	-	54,8	64,1	61,0	58,3	61,4	82,4	(51,9)	60,6
A L L E		.	-	0,4	-	0,3	0,6	6,8	0,7	0,8	0,4	0,0	0,8
Textilindustrie													
MAENNLICH	1	46,1	27,0	37,5	16,1	40,5	39,9	39,9	52,8	44,7	(36,7)	26,4	43,3
	2	36,4	63,8	59,9	50,0	47,4	57,9	54,0	39,2	43,5	(39,2)	50,0	46,8
	3	17,5	(9,2)	2,6	33,9	12,1	2,2	6,1	8,0	11,8	(24,1)	23,6	9,9
	ZUS	35,0	33,9	60,9	66,4	57,4	51,7	44,6	35,5	40,3	9,9	42,3	46,3
WEIBLICH	1	15,4	(4,7)	4,1	-	10,2	2,3	6,9	5,9	13,6	(3,5)	13,6	8,8
	2	68,2	44,5	84,7	86,4	69,6	87,0	69,5	57,2	62,5	67,2	63,0	64,9
	3	16,4	50,8	11,2	13,6	20,2	10,7	23,6	36,9	23,9	29,3	23,4	26,3
	ZUS	65,0	66,1	39,1	33,6	42,6	48,3	55,4	64,5	59,7	90,1	57,7	53,7
A L L E		1,9	0,4	3,4	2,8	4,4	2,5	2,6	7,7	6,0	0,6	2,3	4,6

2. Angaben zur Struktur

(Anteile der Gliederungsgruppen an übergeordneten Zusammenfassungen in %)

April 1973

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER SPINNEREI UND ZWIRNEREI													
MAENNlich	1	.	.	15,5	-	24,7	30,5	25,5	45,2	22,9	-	12,2	27,7
	2	.	.	81,7	-	65,4	69,5	69,1	43,6	59,8	-	74,0	61,3
	3	.	.	2,8	-	9,9	-	5,4	11,2	17,3	-	13,8	11,0
	ZUS	.	.	61,5	-	58,4	36,5	51,5	41,9	44,6	-	63,1	50,5
WEIBlich	1	.	.	/	-	4,8	/	(2,1)	0,7	3,3	-	-	2,8
	2	.	.	86,0	-	81,0	97,0	77,8	62,7	78,2	-	87,7	75,3
	3	.	.	13,2	-	14,2	/	20,1	36,6	18,5	-	(12,3)	21,9
	ZUS	.	.	38,5	-	41,6	63,5	48,5	58,1	55,4	-	36,9	49,5
A L L E													
		.	.	0,5	-	1,0	0,1	0,8	1,2	1,3	-	0,3	0,9
WEBEREI													
MAENNlich	1	55,4	-	37,9	-	45,6	34,4	47,4	68,6	63,0	-	31,9	48,4
	2	21,9	-	58,0	-	41,4	64,1	47,2	28,6	31,3	(66,7)	28,5	42,4
	3	22,7	-	4,1	-	13,0	1,5	5,4	2,8	5,7	(33,3)	39,6	9,2
	ZUS	46,8	-	64,1	-	60,2	63,1	56,6	42,2	45,4	20,5	59,2	55,5
WEIBlich	1	/	-	2,4	-	14,6	3,4	(6,3)	9,4	20,1	-	16,0	12,7
	2	69,9	-	84,7	-	64,5	83,2	76,2	54,4	55,1	77,3	60,8	64,1
	3	29,7	-	12,9	-	20,9	13,4	17,5	36,2	24,8	(22,7)	23,2	23,2
	ZUS	53,2	-	35,9	-	39,8	36,9	43,4	57,8	54,6	79,5	40,8	44,5
A L L E													
		0,8	-	0,8	-	1,4	1,1	0,5	0,6	1,1	0,1	0,4	1,0
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNlich	1	29,9	(26,7)	43,6	36,3	49,4	54,9	39,4	53,5	66,8	40,3	47,3	53,7
	2	56,0	36,7	41,9	(52,8)	34,6	34,1	48,7	32,9	17,7	25,9	40,5	31,2
	3	14,1	(36,6)	14,5	/	16,0	11,0	11,9	13,6	15,5	33,8	12,2	15,1
	ZUS	11,9	19,2	12,3	12,1	12,8	12,9	8,9	16,8	13,5	13,8	22,2	13,7
WEIBlich	1	21,0	13,5	8,8	8,8	17,2	7,9	5,4	15,3	15,6	19,0	37,6	15,1
	2	52,4	58,3	79,3	74,9	72,1	81,5	74,4	57,2	60,8	52,1	52,0	67,5
	3	26,6	28,2	11,9	16,3	10,7	10,6	20,2	27,5	23,6	28,9	10,4	17,4
	ZUS	88,1	80,8	87,7	87,9	87,2	87,1	91,1	83,2	86,5	86,2	77,8	86,3
A L L E													
		2,4	1,2	3,7	3,0	3,6	3,6	2,2	2,6	6,3	3,1	4,8	3,8
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN													
MAENNlich	1	35,1	44,3	41,7	39,0	49,2	60,5	51,4	54,1	68,0	61,2	39,0	51,6
	2	42,1	30,0	35,4	35,6	28,4	23,8	29,8	23,2	19,0	25,1	41,5	28,3
	3	22,8	25,7	22,9	25,4	22,4	15,7	18,8	22,7	13,0	13,7	19,5	20,1
	ZUS	61,6	63,8	64,7	60,9	65,6	69,7	74,4	69,9	74,0	64,4	67,1	67,7
WEIBlich	1	1,4	(0,6)	0,9	1,3	4,1	5,2	1,2	2,8	3,9	(0,7)	4,6	2,9
	2	32,0	9,7	18,6	29,0	20,0	24,3	25,3	28,3	15,9	6,7	29,1	21,5
	3	66,6	89,7	80,5	69,7	75,9	70,5	73,5	68,9	80,2	92,6	66,3	75,6
	ZUS	38,4	36,2	35,3	39,1	34,4	30,3	25,6	30,1	26,0	35,6	32,9	32,3
A L L E													
		9,1	10,5	6,6	15,3	3,7	3,4	4,0	3,2	4,6	3,4	8,9	4,6
DARUNTER BROTINDUSTRIE													
MAENNlich	1	58,3	45,9	43,8	46,5	35,9	59,1	35,9	67,9	48,8	51,6	50,6	46,5
	2	27,4	23,7	31,3	47,1	41,7	20,1	49,4	25,0	27,4	(30,8)	37,9	34,3
	3	14,3	30,4	24,9	(6,4)	22,4	20,8	14,7	7,1	23,8	(17,6)	11,5	19,2
	ZUS	66,3	69,7	65,7	75,1	69,3	77,2	71,6	66,9	74,7	80,5	82,2	70,8
WEIBlich	1	/	-	/	-	4,0	/	-	/	/	-	(5,7)	2,5
	2	/	-	17,0	/	24,7	/	/	15,7	/	/	(5,7)	15,2
	3	97,7	100,0	82,8	98,1	71,3	94,5	65,6	81,5	98,0	(68,2)	88,6	82,3
	ZUS	33,7	30,3	34,3	24,9	30,7	22,8	28,4	33,1	25,3	(19,5)	17,8	29,2
A L L E													
		1,2	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	1,0	0,3
OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	42,1	(15,7)	38,7	.	30,3	44,1	26,6	33,9	48,1	/	/	35,5
	2	23,8	(20,2)	40,9	.	36,6	22,8	23,3	51,7	27,5	(56,0)	/	36,3
	3	34,1	64,1	20,4	.	33,1	33,1	50,1	14,4	24,4	/	(69,2)	28,2
	ZUS	45,1	39,7	55,8	.	53,4	60,4	66,8	48,9	45,3	(67,6)	45,9	52,1
WEIBlich	1	/	-	(1,9)	.	(1,0)	/	-	(1,0)	/	-	-	1,2
	2	32,5	35,6	18,8	.	9,3	16,1	(19,5)	49,8	19,9	/	/	23,0
	3	64,0	64,4	79,3	.	89,7	82,0	80,5	49,2	79,5	/	(96,0)	75,8
	ZUS	54,9	60,3	44,2	.	46,6	39,6	33,2	51,1	54,7	(32,4)	(54,1)	47,9
A L L E													
		0,5	0,2	0,4	.	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2	0,0	0,1	0,2
FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	36,8	58,2	51,7	.	56,8	60,5	30,0	76,6	58,4	59,5	60,6	54,9
	2	38,4	17,0	16,1	.	29,5	34,9	63,6	15,7	15,8	20,0	17,8	23,5
	3	24,8	24,8	32,2	.	13,7	(4,6)	(6,4)	7,7	25,8	20,5	21,6	21,6
	ZUS	56,6	59,3	64,3	.	62,1	66,4	65,3	67,9	71,6	75,7	53,6	64,0
WEIBlich	1	/	-	1,9	.	9,5	/	/	/	/	(4,7)	/	3,9
	2	32,4	-	15,1	.	38,8	43,0	78,2	25,9	/	25,0	26,8	25,9
	3	67,3	100,0	83,0	.	51,7	53,4	(17,3)	73,1	99,2	70,3	72,5	70,2
	ZUS	43,4	40,7	35,7	.	37,9	33,6	34,7	32,1	28,4	24,3	46,4	36,0
A L L E													
		1,6	0,5	0,0	.	0,4	0,1	0,1	0,1	0,3	0,8	0,8	0,4

2. Angaben zur Struktur

(Anteile der Gliederungsgruppen an übergeordneten Zusammenfassungen in %)

April 1973

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	(16,1)	20,5	10,0	24,7	(20,7)	/	-	-	/	-	/	18,5
	2	46,4	30,0	10,7	42,6	32,4	/	-	-	/	-	/	31,2
	3	37,5	49,5	79,3	32,7	46,9	/	-	-	/	-	/	50,3
	ZUS	28,3	29,6	36,0	38,8	22,8	(18,8)	-	-	/	-	(36,6)	33,9
WEIBLICH	1	/	/	/	(2,6)	/	/	-	-	-	-	-	1,4
	2	40,4	/	(2,9)	26,6	17,3	-	-	-	-	-	-	17,9
	3	58,9	97,7	96,9	70,8	80,5	98,8	-	-	/	-	(76,9)	80,7
	ZUS	71,7	70,4	64,0	61,2	77,2	81,2	-	-	/	-	(63,4)	66,1
A L L E		0,8	0,7	0,4	4,1	0,0	0,0	-	-	(0,0)	-	0,0	0,1
BRAUEREI UND MÄLZEREI													
MAENNLICH	1	70,1	80,6	73,0	64,4	75,4	82,3	71,5	72,2	87,4	70,9	32,9	76,1
	2	16,5	(0,6)	17,0	16,5	-	-	20,7	-	4,9	26,8	47,1	7,2
	3	13,4	18,8	10,0	19,1	24,6	17,7	7,8	27,8	7,7	(2,3)	20,0	16,7
	ZUS	95,2	95,5	96,5	93,6	94,3	95,2	97,0	96,2	93,9	94,3	96,4	94,9
WEIBLICH	1	/	/	/	-	-	-	/	/	(5,0)	-	/	2,7
	2	-	/	(15,4)	33,0	-	-	/	-	10,9	/	/	6,4
	3	(95,8)	82,9	83,5	67,0	100,0	100,0	(86,2)	98,4	84,1	92,2	91,4	90,9
	ZUS	(4,8)	4,5	3,5	6,4	5,7	4,8	3,0	3,8	6,1	5,7	3,6	5,1
A L L E		0,3	1,5	0,4	2,0	0,6	0,7	0,9	0,8	1,6	0,9	1,8	0,9
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	52,5	39,8	35,3	38,0	37,8	34,2	34,2	50,7	(89,7)	42,8	41,5
	2	.	39,6	25,6	38,6	30,4	(20,2)	60,4	20,3	29,0	/	39,1	33,8
	3	.	7,9	34,6	26,1	31,6	42,0	(5,4)	45,5	20,3	-	18,1	24,7
	ZUS	.	49,7	26,5	57,3	33,3	12,4	47,4	25,6	41,6	(46,8)	48,2	38,6
WEIBLICH	1	.	-	(3,3)	-	20,7	19,0	/	10,1	7,0	-	1,9	8,4
	2	.	18,6	68,1	/	50,0	59,2	46,5	52,6	46,6	-	40,1	45,2
	3	.	81,4	28,6	99,5	29,3	21,8	53,2	37,3	46,4	100,0	58,0	46,4
	ZUS	.	50,3	73,5	42,7	66,7	87,6	52,6	74,4	58,4	53,2	51,8	61,4
A L L E		.	0,9	0,2	2,0	0,1	0,2	0,2	0,2	0,1	0,0	2,0	0,3
DAVON ZIGARENNEINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	-	30,2	.	41,0	38,5	.	36,5	/	-	(62,5)	36,1
	2	-	-	/	.	25,9	(18,8)	.	21,2	/	-	-	25,5
	3	-	-	64,6	.	33,1	42,7	.	42,3	(79,4)	-	/	38,4
	ZUS	-	-	16,7	.	31,6	12,3	.	17,1	45,8	-	(23,5)	23,7
WEIBLICH	1	-	-	(4,1)	.	21,8	19,2	.	12,6	(24,2)	-	-	15,8
	2	-	-	68,0	.	51,1	59,5	.	64,5	59,0	-	(32,7)	59,2
	3	-	-	27,9	.	27,1	21,3	.	22,9	/	-	67,3	25,0
	ZUS	-	-	83,3	.	68,4	87,7	.	82,9	54,2	-	76,5	76,3
A L L E		-	-	0,1	.	0,1	0,2	.	0,2	0,0	-	0,0	0,1
SONSTIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	52,5	47,4	.	(16,6)	.	43,3	32,2	55,9	(89,7)	42,6	43,3
	2	.	39,6	41,3	.	62,9	.	49,4	19,5	32,3	/	39,5	36,4
	3	.	7,9	(11,3)	.	(20,5)	.	(7,3)	48,3	11,8	-	17,9	20,3
	ZUS	.	49,7	48,9	.	53,7	.	41,1	47,4	41,1	(46,8)	48,7	48,3
WEIBLICH	1	.	-	-	.	/	.	/	-	5,0	-	2,0	1,3
	2	.	18,6	68,8	.	(29,4)	.	44,1	(4,3)	45,0	-	40,4	31,7
	3	.	81,4	31,2	.	69,5	.	55,6	95,7	50,0	100,0	57,6	67,0
	ZUS	.	50,3	51,1	.	46,3	.	58,9	52,6	58,9	53,2	51,3	51,7
A L L E		.	0,9	0,0	.	0,0	.	0,2	0,1	0,1	0,0	1,9	0,2
HOCH- UND TIEFBAU ¹⁾													
MAENNLICH	1	76,4	57,9	64,2	57,2	52,8	62,7	56,5	47,8	66,0	59,5	60,1	58,6
	2	16,5	29,3	19,4	24,4	33,0	18,6	30,7	32,8	22,0	23,8	28,8	26,6
	3	7,1	12,8	16,4	18,4	14,2	18,7	12,8	19,4	12,0	16,7	11,1	14,8
	ZUS	100,0	99,9	100,0	100,0	99,9	100,0	100,0	100,0	99,8	100,0	99,6	99,9
WEIBLICH	1	-	-	-	-	(11,6)	-	-	-	-	-	-	(4,1)
	2	/	/	-	-	(11,1)	-	-	-	13,2	-	/	12,0
	3	/	(85,5)	-	-	77,3	-	-	-	86,8	-	96,9	83,9
	ZUS	/	(0,1)	-	-	0,1	-	-	-	0,2	-	0,4	0,1
A L L E		28,9	19,7	17,8	19,1	13,2	16,2	17,8	13,6	18,1	10,2	10,1	15,5

1) Einschl. Handwerk.

3. Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden

April 1973

GESCHLECHT	LEI-STUNGS GRUPPE	SCHLES-WIG-HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NGDRRH. WEST-FALEN	HESSEN	RHEIN-LAND-PFALZ	BADEN-WÜRTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES-GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU ¹⁾)													
MAENNLICH	1	44,4	44,7	43,4	44,6	44,0	43,7	44,5	43,9	43,0	45,2	42,2	43,8
	2	44,4	43,6	43,5	44,0	43,9	43,7	44,3	43,8	43,2	44,1	42,0	43,7
	3	44,9	43,9	43,6	43,4	43,6	43,2	44,1	43,4	43,0	43,4	41,7	43,5
	ZUS	44,4	44,4	43,5	44,3	43,9	43,6	44,4	43,8	43,1	44,6	42,1	43,7
WEIBLICH	1	40,2	41,6	41,1	40,6	40,3	41,0	35,7	40,2	40,0	40,8	40,0	40,1
	2	40,2	41,3	40,8	40,4	40,2	40,4	39,6	40,8	40,3	40,3	40,1	40,4
	3	40,3	41,6	40,9	40,7	40,6	40,7	39,9	40,7	40,5	39,7	40,1	40,6
	ZUS	40,3	41,5	40,8	40,6	40,4	40,5	39,4	40,7	40,3	40,0	40,1	40,4
A L L E		43,7	43,9	43,0	43,7	43,3	43,0	43,3	43,0	42,3	44,0	41,5	43,0
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	45,8	45,3	43,8	45,2	44,1	43,8	44,4	44,1	43,2	45,1	42,3	44,0
	2	44,8	43,9	43,7	44,5	44,1	43,8	44,4	44,0	43,3	43,9	42,0	43,9
	3	45,6	44,5	44,6	44,5	43,7	44,0	44,3	43,7	43,3	43,2	41,6	43,8
	ZUS	45,5	44,9	43,8	44,9	44,0	43,8	44,4	44,0	43,2	44,5	42,1	43,9
WEIBLICH	1	40,2	41,6	41,1	40,6	40,3	41,0	35,7	40,2	40,0	40,8	40,0	40,1
	2	40,2	41,3	40,8	40,4	40,2	40,4	39,6	40,8	40,3	40,3	40,1	40,4
	3	40,3	41,6	40,9	40,7	40,6	40,7	39,9	40,7	40,5	39,7	40,1	40,6
	ZUS	40,3	41,5	40,8	40,6	40,4	40,5	39,4	40,7	40,3	40,0	40,1	40,4
A L L E		44,2	44,2	43,1	44,1	43,3	43,0	43,1	43,0	42,2	43,8	41,4	43,0
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OH. STEINE, ERDEN), HOCH- TIEFBAU ¹⁾)													
MAENNLICH	1	44,2	44,8	43,2	44,7	44,2	43,6	44,3	43,9	42,9	45,7	42,1	43,8
	2	43,9	43,5	43,2	43,8	44,0	43,5	43,8	43,7	42,9	44,3	42,0	43,6
	3	44,1	43,7	43,5	43,4	43,8	43,0	43,7	43,3	42,7	43,4	41,7	43,4
	ZUS	44,1	44,4	43,3	44,3	44,1	43,5	44,0	43,7	42,9	44,9	42,0	43,7
WEIBLICH	1	40,2	41,6	41,1	40,6	40,3	40,9	35,6	40,2	40,0	40,8	40,0	40,0
	2	40,2	41,3	40,8	40,4	40,2	40,3	39,6	40,8	40,3	40,3	40,1	40,4
	3	40,3	41,6	40,8	40,7	40,6	40,7	39,8	40,7	40,5	39,7	40,1	40,6
	ZUS	40,2	41,5	40,8	40,6	40,4	40,5	39,4	40,7	40,3	40,0	40,1	40,4
A L L E		43,4	43,9	42,8	43,7	43,4	42,9	43,0	42,9	42,1	44,2	41,4	42,9
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OH. BAU, STEINE U. ERDEN)													
MAENNLICH	1	45,8	45,4	43,6	45,4	44,5	43,7	44,1	44,0	43,0	45,6	42,2	44,0
	2	44,3	43,8	43,3	44,3	44,2	43,6	43,8	43,8	43,1	44,2	41,9	43,8
	3	44,7	44,2	44,5	44,4	44,0	43,9	43,8	43,5	43,0	43,2	41,6	43,8
	ZUS	45,2	45,0	43,6	45,0	44,3	43,6	43,9	43,9	43,0	44,8	42,0	43,9
WEIBLICH	1	40,2	41,6	41,1	40,6	40,3	40,9	35,6	40,2	40,0	40,8	40,0	40,0
	2	40,2	41,3	40,8	40,4	40,2	40,3	39,6	40,8	40,3	40,3	40,1	40,4
	3	40,3	41,6	40,8	40,7	40,6	40,7	39,8	40,7	40,5	39,7	40,1	40,6
	ZUS	40,2	41,5	40,8	40,6	40,4	40,5	39,4	40,7	40,3	40,0	40,1	40,4
A L L E		43,8	44,2	42,9	44,1	43,4	42,8	42,7	42,8	42,0	44,0	41,3	42,9
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNLICH	1	43,7	41,6	42,8	41,8	43,5	43,2	45,3	43,5	43,2	45,6	43,1	43,4
	2	43,5	43,2	42,7	40,7	42,8	42,8	45,5	43,2	42,2	44,5	42,7	42,9
	3	44,3	43,2	44,0	/	42,6	41,1	(44,1)	(43,2)	41,4	/	(42,5)	43,2
	ZUS	43,7	41,9	42,9	41,6	43,4	43,1	45,3	43,5	43,0	45,4	42,9	43,3
WEIBLICH	1	/	(40,1)	(40,4)	/	(40,9)	41,8	/	42,6	(41,8)	/	/	42,0
	2	/	(40,3)	42,1	(40,5)	41,0	42,0	44,2	41,9	41,9	(44,5)	42,3	42,1
	3	42,4	40,8	43,5	38,8	40,8	40,8	41,4	41,7	41,8	(42,0)	42,4	41,6
	ZUS	42,3	40,6	42,9	39,1	40,9	41,5	43,9	41,9	41,8	43,1	42,4	41,8
A L L E		43,7	41,8	42,9	41,6	43,3	43,1	45,3	43,4	43,0	45,3	42,9	43,3
DARUNTER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNLICH	1	44,2	.	42,4	41,8	43,8	42,5	45,0	43,7	43,2	44,6	42,5	43,2
	2	43,0	.	42,5	40,7	42,4	41,7	45,6	42,7	42,1	44,7	42,5	42,5
	3	44,0	.	43,3	/	42,1	41,0	/	(41,5)	41,3	/	(42,5)	42,4
	ZUS	43,9	.	42,4	41,7	43,5	42,4	45,1	43,6	43,0	44,6	42,5	43,1
WEIBLICH	1	/	.	/	/	/	(41,3)	/	(41,8)	(41,8)	/	/	41,4
	2	/	.	(41,8)	(40,4)	41,3	/	45,9	41,4	42,0	/	42,5	42,0
	3	(41,3)	.	44,6	(39,1)	40,8	40,5	41,4	40,9	41,8	(41,9)	42,5	41,6
	ZUS	41,2	.	43,8	39,4	40,9	40,6	43,8	41,2	41,8	(41,8)	42,5	41,7
A L L E		43,9	.	42,5	41,6	43,5	42,4	45,0	43,5	43,0	44,6	42,5	43,1
BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	43,9	/	41,9	44,5	/	40,2	44,1	42,8	/	42,3
	2	/	/	44,4	/	41,1	44,5	/	41,9	47,6	42,1	/	41,6
	3	/	/	42,7	/	40,5	43,2	/	43,4	47,1	41,8	/	40,8
	ZUS	/	/	44,0	/	41,6	44,5	/	41,0	45,2	42,6	/	41,9
STEINKOHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	41,6	/	/	/	/	42,8	/	41,8
	2	/	/	/	/	40,7	/	/	/	/	42,1	/	40,9
	3	/	/	/	/	40,2	/	/	/	/	41,8	/	40,3
	ZUS	/	/	/	/	41,2	/	/	/	/	42,6	/	41,4

1) Einschl. Handwerk.

3. Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden

April 1973

GESCHLECHT	LEISTUNGSGRUPPE	SCHLESWIG-HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDERSACHSEN	BREMEN	NORDRH. WESTFALEN	HESSEN	RHEINLAND-PFALZ	BADEN-WÜRTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES-GEBIET
BRAUN- UND PECHKOHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	44,4	/	45,8	44,2	/	/	52,0	/	/	45,8
	2	/	/	43,2	/	45,3	45,2	/	/	50,9	/	/	45,3
	3	/	/	41,1	/	45,1	/	/	/	48,2	/	/	44,9
	ZUS	/	/	43,4	/	45,5	44,4	/	/	50,8	/	/	45,5
ERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	42,5	/	46,7	44,5	/	/	40,3	/	/	43,3
	2	/	/	41,8	/	46,0	(44,7)	/	/	39,2	/	/	42,9
	3	/	/	41,7	/	44,9	(47,6)	/	/	/	/	/	43,7
	ZUS	/	/	42,4	/	46,4	44,8	/	/	40,3	/	/	43,2
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	43,0	/	.	44,5	/	/	40,3	/	/	42,4
	2	/	/	42,3	/	.	(44,7)	/	/	39,2	/	/	42,1
	3	/	/	42,3	/	.	(47,6)	/	/	/	/	/	42,8
	ZUS	/	/	42,9	/	.	44,8	/	/	40,3	/	/	42,3
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNLICH	1	/	/	43,5	/	.	44,6	/	39,9	39,2	/	/	43,6
	2	/	/	43,4	/	.	44,2	/	41,9	42,3	/	/	43,5
	3	/	/	44,6	/	.	42,9	/	(36,2)	/	/	/	43,3
	ZUS	/	/	43,5	/	.	44,5	/	40,5	40,1	/	/	43,6
UEBRIGER BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	45,3	/	.	(42,3)	/	41,2	43,0	/	/	44,8
	2	/	/	46,2	/	.	(44,0)	/	41,9	42,1	/	/	45,8
	3	/	/	43,3	/	.	/	/	44,9	40,4	/	/	43,2
	ZUS	/	/	45,4	/	.	42,8	/	42,2	42,7	/	/	45,0
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	46,6	44,1	44,6	45,4	44,4	44,0	44,7	45,5	44,6	45,0	42,8	44,6
	2	46,5	43,5	44,2	45,2	44,4	44,2	45,4	45,2	44,1	44,4	42,3	44,5
	3	47,4	44,8	45,1	43,8	44,1	44,6	46,1	45,4	44,4	44,4	41,9	44,5
	ZUS	46,7	43,9	44,4	45,2	44,3	44,2	45,2	45,4	44,3	44,7	42,4	44,5
WEIBLICH	1	(39,4)	42,6	40,8	/	41,0	40,7	40,6	41,0	41,2	/	40,0	40,9
	2	40,1	41,5	40,4	(40,1)	40,3	40,7	40,8	41,5	40,4	40,7	39,7	40,6
	3	40,2	41,1	40,1	39,6	40,0	40,4	40,1	41,4	41,1	40,3	39,3	40,4
	ZUS	40,1	41,3	40,2	39,7	40,1	40,5	40,5	41,4	40,8	40,4	39,4	40,5
A L L E		45,8	43,3	43,9	45,1	44,0	43,6	44,7	44,7	43,8	44,6	41,7	44,1
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNLICH	1	49,7	50,1	48,3	50,0	46,5	46,0	47,2	47,2	45,9	54,7	45,1	46,9
	2	51,7	53,5	48,3	50,5	46,7	47,1	49,7	46,6	46,1	47,6	42,5	47,2
	3	55,6	53,4	46,4	46,0	45,5	44,6	47,6	47,0	45,0	49,1	42,5	46,3
	ZUS	51,3	51,5	48,1	50,1	46,5	46,4	48,4	47,0	45,9	49,5	43,4	46,9
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	(45,4)	/	/	42,8
	2	/	/	40,3	/	39,5	42,6	41,3	42,6	41,9	/	39,7	41,3
	3	/	/	42,7	/	39,7	41,2	42,7	42,3	44,4	/	(40,3)	42,9
	ZUS	/	/	42,1	/	39,8	41,8	42,4	42,3	43,6	/	39,9	42,4
A L L F		51,3	51,5	48,0	50,1	46,4	46,3	48,3	46,9	45,8	49,5	43,3	46,9
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	44,3	42,7	43,7	44,4	44,1	44,8	45,7	43,8	43,5	44,9	42,8	44,2
	2	44,3	43,6	43,5	44,6	43,9	44,7	44,7	43,8	42,6	44,4	44,5	43,9
	3	46,5	(42,2)	44,0	44,8	43,9	44,5	45,0	42,9	45,2	43,5	40,5	43,9
	ZUS	44,5	43,2	43,6	44,5	44,0	44,3	45,1	43,6	43,0	44,6	43,3	44,0
WEIBLICH	1	/	/	(42,2)	/	39,2	(40,9)	/	41,1	(40,8)	/	/	39,8
	2	40,1	/	42,1	(40,1)	41,2	41,5	41,9	40,8	40,6	40,8	/	41,2
	3	40,4	/	40,3	(39,5)	40,3	40,9	41,0	41,4	40,2	39,9	(39,9)	40,4
	ZUS	40,3	/	40,8	39,7	40,5	41,3	41,5	41,2	40,4	40,2	(40,2)	40,6
A L L E		44,3	43,0	43,5	44,5	43,8	44,1	45,0	43,5	42,8	44,6	43,2	43,9
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE ¹⁾													
MAENNLICH	1	.	/	43,5	.	43,4	45,9	46,7	47,8	43,4	44,9	.	43,8
	2	.	/	43,2	.	43,2	45,5	45,7	47,9	42,1	44,4	.	43,4
	3	.	/	43,5	.	42,2	45,4	45,9	45,1	45,4	43,4	.	42,5
	ZUS	.	/	43,3	.	43,1	45,6	46,2	47,3	42,6	44,6	.	43,4
WEIBLICH	1	.	/	/	.	39,7	/	/	/	/	/	.	39,7
	2	.	/	(39,8)	.	40,3	/	(39,7)	/	41,0	40,5	.	40,3
	3	.	/	40,0	.	38,5	41,3	/	/	40,1	39,5	.	38,7
	ZUS	.	/	39,9	.	39,0	41,1	(39,7)	/	40,3	39,6	.	39,2
A L L E		.	/	43,3	.	43,0	45,5	46,2	47,2	42,5	44,6	.	43,4

1) Eisen- und Stahlerzeugung (einschl.-halbzeugwerke).

3. Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden

April 1973

GESCHLECHT	LEI-STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNLICH	1	43,9	42,9	44,2	(43,4)	46,3	44,6	45,0	43,2	43,1	45,2	41,9	44,9
	2	43,4	42,3	44,6	42,5	46,2	43,6	44,3	42,9	42,5	44,6	41,3	44,5
	3	44,6	(42,2)	46,8	(45,5)	47,2	43,4	45,2	42,5	44,9	45,6	(39,4)	46,1
	ZUS	43,8	42,5	44,6	43,0	46,5	43,9	44,7	43,0	42,9	44,9	41,6	45,0
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(42,8)	(41,1)	/	(41,9)	/	/	/	42,0
	2	(40,0)	/	43,0	/	43,0	41,8	42,2	40,7	39,8	42,4	/	41,8
	3	39,6	/	(44,4)	(39,0)	43,1	42,0	40,0	41,4	39,4	(45,3)	/	42,6
	ZUS	39,7	/	43,4	(39,0)	43,0	41,8	41,0	41,1	39,7	43,3	/	42,3
A L L E		43,7	42,5	44,5	42,6	46,3	43,8	44,6	42,8	42,8	44,9	41,6	44,8
ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE													
MAENNLICH	1	46,4	.	43,9	(45,7)	45,7	44,5	45,0	44,8	44,9	45,4	/	45,4
	2	43,5	.	43,1	44,5	44,7	44,1	44,1	46,2	44,8	43,8	(40,0)	44,6
	3	51,5	.	43,6	/	45,0	45,9	43,4	43,6	45,6	41,6	40,2	44,9
	ZUS	46,4	.	43,3	44,7	45,0	44,3	44,1	44,9	45,0	44,5	40,2	44,9
WEIBLICH	1	/	.	/	/	38,2	/	/	40,9	/	/	/	39,3
	2	(40,1)	.	40,5	/	41,2	39,9	42,0	41,0	41,4	40,1	/	41,1
	3	/	.	40,0	/	40,0	39,3	42,0	41,6	40,3	(40,8)	/	40,2
	ZUS	(40,0)	.	40,0	/	40,3	39,7	42,0	41,3	40,8	40,3	/	40,4
A L L E		45,8	.	42,7	44,7	44,7	43,4	43,8	44,7	44,0	44,3	40,1	44,5
NE-METALLINDUSTRIE (EINSCHL. NE-METALLGIESSEREI)													
MAENNLICH	1	44,5	43,5	45,0	/	45,0	44,0	46,8	44,3	43,8	43,0	41,4	44,5
	2	42,5	43,3	44,5	/	45,1	44,5	43,9	44,8	43,8	43,8	41,9	44,6
	3	46,4	44,7	45,5	/	45,1	43,3	45,0	45,4	43,0	42,1	42,0	44,9
	ZUS	43,9	43,7	44,8	/	45,1	44,2	45,9	44,7	43,8	43,0	41,7	44,6
WEIBLICH	1	/	(45,7)	/	/	41,9	(39,1)	/	(43,5)	/	/	(39,9)	41,4
	2	(42,8)	(40,5)	40,4	/	41,3	39,7	(43,1)	41,7	41,4	/	40,0	41,0
	3	37,4	40,5	41,9	/	40,5	41,3	(42,0)	41,9	41,9	/	40,6	41,1
	ZUS	38,0	41,2	40,9	/	40,8	39,8	42,2	41,8	41,6	/	40,3	41,0
A L L E		43,0	43,6	44,5	/	44,6	43,4	45,8	44,3	43,3	43,0	41,4	44,1
DARUNTER NE-METALLGIESSEREI													
MAENNLICH	1	44,8	45,3	42,9	/	44,4	43,4	45,3	45,1	44,5	42,5	40,5	44,2
	2	44,7	44,4	43,0	/	44,3	44,4	45,5	44,9	44,5	43,5	41,1	44,2
	3	46,5	42,8	42,9	/	45,4	(42,2)	45,1	45,3	42,8	/	42,0	44,9
	ZUS	45,0	44,8	42,9	/	44,6	43,7	45,3	45,1	44,3	42,7	40,9	44,3
WEIBLICH	1	/	/	/	/	43,9	/	/	/	/	/	(39,8)	42,0
	2	(43,2)	/	41,7	/	43,4	41,5	(43,5)	42,8	40,9	/	40,0	41,6
	3	(41,6)	/	41,4	/	40,7	(42,1)	(42,0)	42,0	40,3	/	40,6	41,2
	ZUS	(42,5)	/	41,5	/	41,4	41,6	42,3	42,2	40,8	/	40,4	41,4
A L L E		44,9	44,8	42,7	/	44,2	43,4	45,0	44,5	43,6	42,7	40,8	43,8
MINERALÖLVERARBEITUNG													
MAENNLICH	1	44,6	42,0	45,1	.	41,2	44,1	44,4	44,3	41,4	(43,5)	(52,1)	42,4
	2	44,1	41,6	43,4	.	41,1	52,2	44,4	45,7	42,1	(44,5)	/	42,1
	3	45,3	42,5	47,1	.	41,8	/	/	(49,2)	44,4	(40,1)	/	43,8
	ZUS	44,6	41,9	44,6	.	41,2	45,3	44,5	44,8	41,7	42,8	(51,7)	42,3
WEIBLICH	1	/	/	/	.	/	/	/	/	/	/	/	(40,4)
	2	/	(40,4)	(39,2)	.	39,0	/	/	/	/	/	/	39,3
	3	38,2	42,2	39,9	.	38,0	/	/	41,1	(41,5)	/	/	40,8
	ZUS	38,5	42,0	39,7	.	38,8	/	/	41,1	(41,4)	/	/	40,2
A L L E		44,3	41,9	44,4	.	41,1	45,3	44,4	44,7	41,7	42,8	(51,7)	42,3
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	43,1	44,3	43,5	47,3	43,9	42,8	42,6	44,0	42,9	43,4	41,2	43,3
	2	44,3	43,1	43,6	43,0	44,3	43,9	43,9	44,4	43,3	40,7	41,2	44,0
	3	(42,3)	43,7	44,3	42,7	44,8	44,7	43,3	43,8	44,4	44,3	40,5	44,4
	ZUS	43,7	43,6	43,6	44,0	44,2	43,5	43,2	44,2	43,2	43,0	41,2	43,8
WEIBLICH	1	(39,3)	/	40,4	/	41,6	40,5	40,5	40,1	41,4	/	/	40,8
	2	40,4	41,5	40,1	(40,0)	40,1	40,7	40,0	40,5	40,1	(40,0)	39,5	40,3
	3	41,6	41,3	40,4	38,8	39,8	40,2	39,8	40,4	40,4	40,3	39,0	40,1
	ZUS	40,9	41,4	40,2	39,0	39,9	40,4	40,0	40,5	40,3	40,3	39,1	40,2
A L L E		42,3	42,7	42,6	43,3	43,4	42,7	42,7	42,9	42,4	42,4	40,2	42,9
CHEMIEFASERINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	/	/	40,5	41,8	(48,6)	41,8	42,0	/	41,9	41,3
	2	.	/	/	/	42,9	43,2	43,2	41,9	42,9	/	42,9	42,8
	3	.	/	/	/	41,9	43,4	/	41,6	40,6	/	40,9	41,7
	ZUS	.	/	/	/	42,1	43,0	44,0	41,9	42,2	/	42,6	42,3
WEIBLICH	1	.	/	/	/	38,7	/	/	/	39,5	/	/	39,1
	2	.	/	/	/	38,0	40,2	53,5	40,4	39,1	/	40,3	40,1
	3	.	/	/	/	37,3	41,2	(40,5)	40,8	38,5	/	/	38,2
	ZUS	.	/	/	/	37,5	40,7	52,6	40,5	38,9	/	40,2	39,2
A L L E		.	/	/	/	41,5	42,7	48,3	41,7	41,8	/	42,3	41,8

3. Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden

April 1973

GESCHLECHT	LEI-STUNGS GRUPPE	SCHLES-WIG-HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST-FALEN	HESSEN	RHEIN-LAND-PFALZ	BADEN-WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES-GEBIET
SAEGEWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	48,0	46,2	46,0	.	45,2	44,8	49,0	45,3	44,4	45,1	42,8	45,6
	2	45,2	44,2	45,4	.	44,2	45,4	44,8	45,4	43,7	45,0	43,9	44,7
	3	45,5	43,7	46,6	.	43,1	45,3	45,6	44,8	43,5	44,5	(47,6)	44,3
	ZUS	45,9	45,0	45,8	.	44,3	45,1	47,2	45,3	44,1	45,0	43,8	45,0
WEIBLICH	1	/	/	/	.	40,6	/	/	/	/	/	/	40,9
	2	/	(41,3)	40,9	.	40,0	42,0	(40,3)	42,5	42,7	/	/	41,3
	3	40,5	41,7	40,7	.	41,2	40,9	40,2	42,6	42,2	40,5	/	41,3
	ZUS	40,5	41,6	40,8	.	40,8	41,5	40,2	42,6	42,3	40,5	/	41,2
A L L E		45,7	44,1	45,3	.	43,8	44,7	46,6	45,0	44,0	44,2	43,8	44,7
DAVON SAEGE-, HOBEL-, HOLZIMPRAEAGNIER- UND FURNIERWERKE													
MAENNLICH	1	(47,7)	46,2	45,3	.	44,8	45,0	48,0	44,6	43,7	48,0	(48,2)	45,1
	2	44,6	44,2	44,4	.	43,0	45,5	43,5	44,6	43,5	46,7	(45,0)	44,1
	3	44,5	43,7	45,8	.	42,5	45,7	45,6	45,2	42,6	42,0	(48,5)	44,0
	ZUS	44,9	45,0	44,9	.	43,5	45,4	46,6	44,7	43,4	46,6	46,9	44,5
WEIBLICH	1	/	/	/	.	/	/	/	/	/	/	/	(40,2)
	2	/	(41,3)	/	.	38,8	/	(40,2)	40,1	(43,7)	/	/	40,6
	3	(40,0)	41,7	41,0	.	41,8	41,2	40,1	43,2	(42,3)	(41,1)	/	41,5
	ZUS	(40,0)	41,6	40,8	.	40,8	42,4	40,1	42,2	42,5	(41,0)	/	41,3
A L L E		44,8	44,1	44,7	.	43,2	45,0	45,9	44,6	43,4	46,2	46,3	44,3
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE													
MAENNLICH	1	.	/	46,8	/	45,5	44,2	51,8	48,3	46,2	43,9	41,2	46,6
	2	.	/	46,4	/	44,8	44,9	46,4	48,0	44,1	44,3	43,8	45,4
	3	.	/	47,8	/	43,7	43,9	45,5	43,4	45,2	43,7	/	44,8
	ZUS	.	/	46,7	/	44,8	44,4	48,3	47,2	45,3	44,3	43,3	45,8
WEIBLICH	1	.	/	/	/	41,0	/	/	/	/	/	/	41,1
	2	.	/	41,0	/	40,9	39,6	/	43,3	42,3	/	/	41,6
	3	.	/	40,3	/	40,7	39,6	40,4	42,0	42,1	40,5	/	41,0
	ZUS	.	/	40,7	/	40,8	39,6	40,8	42,7	42,1	40,5	/	41,2
A L L E		.	/	45,9	/	44,3	43,6	48,0	46,3	45,1	43,4	43,3	45,2
HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	46,6	/	46,0	/	48,2	47,5	50,5	48,1	45,7	/	41,9	47,5
	2	45,3	/	45,4	/	47,1	45,6	46,5	47,6	45,2	/	42,7	46,5
	3	44,9	/	43,5	/	46,0	45,5	46,7	46,6	46,5	/	42,3	45,9
	ZUS	45,7	/	45,5	/	47,5	46,2	47,8	47,6	45,4	/	42,1	46,8
WEIBLICH	1	/	/	(40,4)	/	42,9	(41,5)	/	(40,7)	(42,3)	/	/	42,4
	2	40,5	/	40,0	/	40,9	(40,1)	39,8	42,8	39,8	/	/	40,8
	3	40,2	/	40,7	/	40,5	42,4	39,8	42,8	42,6	/	(40,3)	41,6
	ZUS	40,3	/	40,6	/	40,8	42,0	39,8	42,7	41,4	/	(40,2)	41,4
A L L E		45,2	/	44,9	/	46,5	45,5	47,0	46,9	44,9	/	42,0	46,1
GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	42,6	43,9	40,8	/	45,8	43,1	43,8	46,4	43,1	43,6	42,8	43,4
	2	41,5	42,8	39,8	/	45,1	42,1	41,3	45,7	42,1	42,0	41,9	42,8
	3	40,8	42,0	44,9	/	43,1	43,4	43,9	43,9	41,4	41,4	40,9	43,0
	ZUS	41,5	43,5	40,4	/	44,9	42,6	42,3	45,8	42,3	42,8	41,9	43,0
WEIBLICH	1	/	42,2	40,7	/	40,5	40,7	/	/	(39,4)	/	/	40,9
	2	38,6	42,3	41,0	/	40,4	40,5	42,1	43,3	40,3	/	40,0	41,2
	3	38,9	40,9	39,4	/	40,7	40,3	40,6	42,4	40,6	40,4	40,0	40,5
	ZUS	38,8	41,0	39,7	/	40,6	40,4	41,1	42,8	40,4	40,4	40,1	40,8
A L L E		40,8	42,9	40,2	/	43,6	42,2	42,1	45,0	41,6	42,0	41,3	42,4
INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	46,0	46,3	43,2	45,7	44,7	43,4	44,2	43,5	42,6	45,9	42,1	43,9
	2	43,8	44,1	42,5	44,0	44,3	43,1	43,6	43,1	42,6	43,5	41,6	43,3
	3	42,6	44,2	43,0	43,4	44,3	42,7	43,8	43,1	41,8	42,5	41,4	43,5
	ZUS	45,3	45,9	43,0	45,2	44,5	43,3	44,0	43,3	42,6	44,8	41,9	43,7
WEIBLICH	1	41,8	43,0	40,8	41,6	40,3	41,3	41,0	40,7	41,1	40,6	40,0	40,7
	2	40,4	41,3	40,8	40,6	40,7	40,5	41,0	40,7	40,4	40,5	40,0	40,5
	3	39,9	41,7	40,3	40,4	40,9	40,3	40,7	40,4	40,2	39,9	40,0	40,5
	ZUS	40,0	41,5	40,5	40,5	40,8	40,5	40,8	40,5	40,3	40,1	40,0	40,5
A L L E		44,3	45,4	42,5	44,8	43,9	42,8	43,3	42,6	41,9	44,0	41,2	43,0
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU													
MAENNLICH	1	45,3	45,6	45,6	45,2	45,5	44,0	47,0	45,3	44,0	49,9	42,2	45,4
	2	45,1	44,7	44,7	46,0	44,5	43,8	47,2	44,2	43,3	46,7	41,8	44,4
	3	42,0	45,2	44,0	(42,3)	43,4	44,6	46,1	44,0	43,0	43,8	43,2	43,7
	ZUS	45,0	45,5	45,3	45,2	45,0	44,0	47,0	44,8	43,7	48,9	42,2	45,0
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	(40,2)	/	/	/	/	(41,0)	41,0
	2	/	(46,9)	41,3	/	41,8	41,3	42,3	(39,0)	40,9	/	40,2	41,4
	3	(39,9)	41,1	40,4	/	41,0	40,8	(40,5)	41,2	40,2	40,2	40,8	40,8
	ZUS	(41,7)	42,9	41,1	/	41,2	41,2	41,9	40,5	40,6	40,2	40,6	41,1
A L L E		45,0	45,4	45,1	45,2	45,0	43,9	46,9	44,8	43,6	48,8	42,2	44,9

3. Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden

April 1973

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN ¹⁾)													
MAENNLICH	1	45,4	45,9	44,5	45,4	44,9	43,6	44,3	44,2	42,8	45,2	42,9	44,3
	2	43,8	44,8	44,5	43,8	44,4	43,6	43,3	43,5	42,9	43,7	42,2	43,7
	3	42,4	45,1	44,1	42,6	44,0	43,6	44,5	43,8	42,1	41,9	40,7	43,8
	ZUS	44,9	45,6	44,5	44,9	44,7	43,6	44,0	43,9	42,8	44,7	42,6	44,1
WEIBLICH	1	(41,2)	(40,9)	40,9	/	41,1	41,7	/	41,1	40,9	(40,0)	39,4	41,0
	2	40,8	41,4	41,1	39,5	41,4	40,9	41,1	41,0	40,9	42,0	40,7	41,0
	3	41,6	42,5	40,8	39,1	41,3	41,5	40,6	41,3	40,5	41,4	40,0	41,2
	ZUS	41,4	41,6	41,0	39,2	41,3	41,1	40,9	41,2	40,8	41,6	40,4	41,1
A L L E		44,6	45,4	44,3	44,6	44,5	43,4	43,8	43,6	42,6	44,5	42,4	43,8
STRASSENFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	41,3	42,6	42,3	41,9	43,9	43,3	43,5	42,4	42,5	42,9	41,6	42,8
	2	40,8	42,4	41,3	41,0	43,0	42,6	42,1	42,2	43,0	42,2	42,4	42,3
	3	39,9	41,7	42,8	40,4	43,2	42,4	41,3	43,1	42,0	40,7	42,3	42,8
	ZUS	41,1	42,5	42,0	41,6	43,5	43,1	42,7	42,4	42,7	42,4	41,8	42,6
WEIBLICH	1	/	(40,8)	41,1	(40,8)	40,0	41,1	40,3	40,8	41,4	40,9	40,0	41,0
	2	39,6	42,6	41,2	40,5	40,0	40,6	41,9	40,7	40,8	40,0	40,5	40,8
	3	(39,6)	(42,0)	40,4	40,2	42,2	40,8	41,4	40,5	40,4	39,8	41,8	41,0
	ZUS	39,6	42,3	41,0	40,4	41,3	40,7	41,7	40,6	40,8	40,0	41,3	40,9
A L L E		41,0	42,5	41,9	41,5	43,2	42,9	42,5	42,2	42,4	42,1	41,8	42,4
DARUNTER KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	.	42,1	41,8	.	43,9	42,7	42,4	42,0	43,5	41,8	42,6
	2	/	.	40,8	40,8	.	43,8	41,0	42,0	41,6	42,5	40,8	41,9
	3	/	.	41,9	/	.	42,5	40,2	43,3	41,0	40,6	(40,4)	42,2
	ZUS	/	.	41,7	41,4	.	43,9	41,4	42,3	41,8	42,7	41,4	42,4
WEIBLICH	1	/	.	41,0	(40,8)	.	41,2	41,0	40,3	41,4	(40,0)	(41,0)	40,9
	2	/	.	40,9	40,3	.	40,8	39,0	40,3	40,5	39,9	40,1	40,5
	3	/	.	39,7	(39,7)	.	/	/	40,2	39,7	39,9	(40,3)	39,9
	ZUS	/	.	40,6	40,3	.	40,9	39,1	40,2	40,5	39,9	40,2	40,4
A L L E		/	.	41,6	41,4	.	43,6	41,3	42,1	41,6	42,4	41,3	42,2
SCHIFFBAU													
MAENNLICH	1	48,5	50,6	45,1	47,3	43,9	43,6	43,1	45,0	43,9	/	44,1	47,9
	2	46,6	48,1	45,2	45,8	42,0	44,0	43,6	43,2	42,9	/	45,3	45,8
	3	44,5	49,0	42,6	44,8	42,1	/	(45,7)	/	/	/	/	44,5
	ZUS	48,1	50,4	45,0	47,0	43,2	43,8	43,3	44,1	43,7	/	44,2	47,5
WEIBLICH	1	47,7	46,1	/	43,7	/	/	/	/	/	/	/	45,8
	2	42,2	41,9	/	42,8	/	(40,8)	/	/	/	/	/	42,2
	3	41,6	42,8	(40,0)	39,9	/	/	/	/	/	/	/	41,1
	ZUS	42,8	43,0	(40,5)	41,9	/	(41,1)	/	/	/	/	/	42,5
A L L E		48,1	50,3	45,0	46,9	43,2	43,5	43,3	44,1	43,7	/	44,2	47,4
LUFTFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	.	.	42,9	.	.	41,6	.	43,6	42,3	/	/	42,8
	2	.	.	43,0	.	.	41,3	.	45,8	42,6	/	/	42,7
	3	.	.	(41,0)	.	.	(40,5)	.	44,5	41,0	/	/	42,4
	ZUS	.	.	42,9	.	.	41,5	.	44,3	42,4	/	/	42,8
WEIBLICH	1	.	.	/	.	.	/	.	/	41,4	/	/	41,0
	2	.	.	39,9	.	.	38,0	.	(41,5)	39,9	/	/	40,0
	3	.	.	40,2	.	.	(40,0)	.	39,7	39,9	/	/	39,9
	ZUS	.	.	40,0	.	.	39,1	.	39,9	40,0	/	/	40,0
A L L E		.	.	42,7	.	.	41,3	.	43,1	42,0	/	/	42,5
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE ²⁾													
MAENNLICH	1	42,8	43,9	42,8	44,1	43,8	43,0	42,8	43,3	42,6	44,0	41,8	43,1
	2	41,4	42,9	42,2	43,3	43,4	42,9	42,2	43,1	42,1	42,9	41,3	42,6
	3	42,3	42,2	43,2	43,0	43,9	41,7	41,7	42,5	41,5	43,7	41,0	42,8
	ZUS	42,3	43,7	42,5	43,8	43,7	42,9	42,5	43,1	42,3	43,7	41,6	42,9
WEIBLICH	1	(40,6)	(42,6)	40,2	(39,9)	39,7	41,0	40,4	40,8	40,7	(39,8)	40,1	40,1
	2	41,2	40,9	40,2	40,7	39,9	40,5	40,4	40,5	40,2	39,6	40,0	40,2
	3	39,0	41,4	40,1	40,7	39,9	40,5	40,7	40,3	40,1	39,7	39,8	40,1
	ZUS	39,5	41,0	40,1	40,7	39,9	40,5	40,5	40,3	40,2	39,7	39,9	40,1
A L L E		41,1	43,0	41,5	42,9	42,3	42,0	41,4	41,8	41,3	41,5	40,8	41,7
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	43,0	43,4	42,5	.	43,7	42,1	43,5	42,6	41,5	(42,3)	40,7	42,5
	2	44,0	44,1	42,2	.	42,2	42,5	42,9	42,3	41,8	/	40,7	42,3
	3	40,6	42,8	41,1	.	41,9	41,7	42,9	41,7	41,1	/	40,7	41,6
	ZUS	43,2	43,5	42,4	.	43,1	42,2	43,3	42,4	41,6	(42,1)	40,7	42,3
WEIBLICH	1	(39,5)	/	(40,8)	.	/	42,8	/	39,5	41,0	/	(40,2)	40,4
	2	40,2	41,2	41,0	.	40,8	40,5	40,7	40,8	40,1	/	40,1	40,5
	3	39,9	40,8	40,4	.	40,4	40,5	40,6	39,9	40,9	/	40,1	40,1
	ZUS	40,0	41,1	40,6	.	40,6	40,5	40,7	40,0	40,3	/	40,1	40,2
A L L E		41,8	42,7	41,9	.	42,1	41,4	42,5	41,3	41,0	41,5	40,5	41,4

1) Sowie ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung, - 2) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

3. Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden

April 1973

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
EBM-WARENINDUSTRIE, STAHLVERFORMUNG													
MAENNLICH	1	44,5	44,6	44,7	45,0	45,5	44,4	44,9	44,3	42,8	45,8	41,1	44,7
	2	43,2	44,4	44,0	44,3	45,3	43,7	45,2	44,2	42,5	44,5	41,4	44,5
	3	43,3	42,7	43,1	43,4	45,1	42,5	45,0	43,2	41,9	43,5	41,3	44,4
	ZUS	43,9	44,3	44,3	44,6	45,3	43,9	45,1	44,0	42,6	44,9	41,2	44,6
WEIBLICH	1	(38,0)	(41,4)	41,9	/	44,9	42,3	/	41,6	41,3	/	/	42,4
	2	37,8	41,9	41,6	40,1	41,3	40,8	41,2	41,2	40,8	41,4	39,9	41,0
	3	40,5	42,3	40,8	39,9	41,7	39,1	40,4	40,8	40,5	40,3	41,1	41,2
	ZUS	39,9	42,1	41,0	40,0	41,6	40,4	40,7	40,9	40,7	40,8	40,4	41,1
A L L E		42,3	43,6	43,4	43,1	44,5	43,1	44,1	43,0	42,0	44,1	40,9	43,7
HERST.V. BUEROMASCH., DATENVERARBEITUNGSGERAETEN U. -EINRICHTUNGEN													
MAENNLICH	1	.	.	41,4	/	41,7	40,5	44,4	43,3	41,4	/	42,1	42,0
	2	.	.	41,6	/	41,5	40,7	45,1	43,1	41,7	/	41,9	41,7
	3	.	.	41,1	/	41,1	40,2	(44,7)	42,2	40,5	/	39,9	41,4
	ZUS	.	.	41,4	/	41,5	40,6	44,6	43,0	41,5	/	42,0	41,8
WEIBLICH	1	.	.	(40,0)	/	(38,6)	/	(41,6)	44,3	/	/	40,2	41,1
	2	.	.	40,2	/	39,2	39,8	42,3	39,8	40,0	/	39,2	39,8
	3	.	.	40,3	/	39,7	35,2	41,8	40,5	40,3	/	39,9	40,3
	ZUS	.	.	40,3	/	39,5	39,7	42,0	40,5	40,0	/	39,5	40,1
A L L E		.	.	40,9	/	40,8	40,2	44,0	42,0	40,8	/	41,0	41,1
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	44,6	43,4	44,5	42,5	43,8	44,1	43,2	44,6	42,8	46,2	42,2	43,8
	2	44,3	44,6	43,8	46,2	44,1	44,1	43,1	44,7	43,4	44,7	42,4	44,0
	3	44,2	44,8	43,5	43,5	43,1	43,8	42,6	44,1	43,0	43,4	41,3	43,4
	ZUS	44,4	43,9	44,1	44,7	43,8	44,0	43,1	44,5	43,0	45,0	42,2	43,8
WEIBLICH	1	39,8	41,0	41,2	39,9	40,2	40,7	34,8	40,1	39,9	40,9	39,8	39,8
	2	39,7	41,0	40,7	40,5	40,0	40,0	38,7	40,7	40,1	40,0	40,1	40,2
	3	40,1	41,0	40,7	40,3	40,3	40,4	38,9	40,9	40,2	39,7	39,9	40,3
	ZUS	39,9	41,0	40,7	40,4	40,1	40,2	38,4	40,8	40,1	39,9	40,0	40,2
A L L E		42,5	42,8	42,7	42,8	42,2	42,3	40,9	42,6	41,4	42,7	41,1	42,1
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	47,5	.	45,5	.	47,0	42,4	45,4	45,3	43,0	43,7	41,8	44,2
	2	48,5	.	44,4	.	46,3	41,8	45,5	45,9	43,6	44,6	43,1	44,7
	3	52,3	.	43,5	.	45,1	44,4	45,9	45,9	43,3	43,0	(42,2)	44,2
	ZUS	49,3	.	44,7	.	46,2	42,5	45,5	45,7	43,3	43,5	42,4	44,4
WEIBLICH	1	(40,2)	.	/	.	/	/	43,5	(42,0)	40,3	/	/	41,5
	2	37,3	.	40,6	.	42,1	41,6	41,9	40,5	40,0	39,5	40,9	40,2
	3	37,3	.	40,9	.	41,9	40,0	41,8	42,2	40,0	39,3	41,4	40,4
	ZUS	37,3	.	40,7	.	42,0	40,8	41,9	41,4	40,0	39,3	41,2	40,3
A L L E		44,9	.	43,0	.	45,0	41,8	44,2	44,0	41,5	42,0	41,9	42,5
GLASINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	46,0	51,7	43,8	/	42,8	45,7	44,3	43,8	42,2	44,5	41,5	43,2
	2	46,2	52,7	44,0	/	43,5	46,8	44,4	43,4	43,2	44,4	42,2	43,7
	3	38,9	49,0	43,0	/	42,8	43,9	46,4	45,6	42,5	42,0	40,9	43,3
	ZUS	45,4	51,2	43,7	/	43,1	45,8	44,6	44,0	42,7	43,8	41,7	43,4
WEIBLICH	1	/	/	/	/	38,1	(51,7)	/	40,7	40,5	/	(41,6)	42,4
	2	46,2	/	40,9	/	40,4	41,2	40,6	41,2	40,3	(40,6)	41,2	40,8
	3	39,7	39,6	41,9	/	40,0	40,0	39,7	41,1	40,5	39,5	40,0	40,4
	ZUS	43,3	40,7	41,5	/	40,1	41,1	39,9	41,1	40,4	39,6	40,7	40,5
A L L E		45,1	49,5	43,3	/	42,8	44,4	43,8	43,3	42,1	43,0	41,4	42,9
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	42,0	41,9	45,7	41,1	43,5	45,5	45,9	44,5	43,9	49,3	42,9	44,3
	2	40,7	41,8	43,9	42,4	43,0	43,8	44,8	44,3	43,8	46,3	41,2	43,6
	3	41,4	41,1	43,6	(39,4)	42,1	43,4	42,7	43,4	43,3	45,8	39,9	42,8
	ZUS	41,4	41,7	45,0	41,3	43,1	44,6	44,9	44,3	43,7	48,3	42,1	43,9
WEIBLICH	1	40,8	/	39,5	/	40,7	40,7	42,0	42,1	41,3	/	/	41,0
	2	40,0	41,6	41,6	40,4	40,7	40,0	40,9	41,8	40,5	42,4	(38,7)	40,9
	3	39,8	40,8	41,2	(39,2)	40,0	41,3	40,4	41,3	41,2	40,9	40,3	40,8
	ZUS	40,0	41,2	41,4	39,9	40,4	40,6	40,6	41,5	40,8	41,3	40,0	40,9
A L L E		41,2	41,6	44,3	41,2	42,7	43,9	44,0	43,7	43,0	47,8	41,8	43,3
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- U.SPORTGERAETE-INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	.	42,9	/	44,4	43,9	41,9	43,1	42,8	(43,9)	41,3	42,8
	2	(42,4)	.	43,1	/	43,6	41,8	45,0	43,5	42,1	43,7	(39,7)	42,9
	3	/	.	42,7	/	44,2	42,1	41,4	43,3	42,2	(44,5)	41,5	42,7
	ZUS	(43,1)	.	43,0	/	44,0	42,5	43,0	43,3	42,3	43,8	41,1	42,9
WEIBLICH	1	/	.	/	/	/	(45,4)	/	39,9	/	/	(40,2)	40,0
	2	/	.	43,0	/	41,5	39,8	(39,6)	40,3	40,7	40,0	40,1	40,6
	3	(41,6)	.	41,9	/	41,2	40,1	40,7	40,3	40,9	/	(39,6)	40,6
	ZUS	(41,6)	.	42,4	/	41,3	40,1	40,5	40,3	40,8	40,0	40,0	40,6
A L L E		42,1	.	42,8	/	43,0	41,6	42,3	41,7	41,5	42,8	40,5	41,8

3. Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden

April 1973

GESCHLECHT	LEIT- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	45,2	45,3	45,8	43,1	44,9	46,0	46,0	46,4	43,7	46,9	42,5	45,2
	2	44,1	45,7	46,0	44,2	44,8	44,6	43,8	46,7	43,7	44,4	42,0	45,0
	3	42,6	42,3	43,8	45,4	43,3	44,3	43,1	45,7	43,3	43,9	41,4	43,8
	ZUS	44,0	44,7	45,6	43,8	44,4	45,0	44,3	46,3	43,6	45,0	42,0	44,8
WEIBLICH	1	(41,2)	(40,6)	41,6	/	39,0	41,5	/	41,3	(43,8)	/	40,4	40,5
	2	39,7	40,7	40,6	40,2	40,4	40,9	40,7	42,8	40,7	40,4	40,5	41,0
	3	40,7	41,0	40,5	39,9	40,2	40,8	40,4	41,8	41,2	43,9	40,2	40,8
	ZUS	40,1	40,8	40,6	40,2	40,2	40,9	40,6	42,3	40,9	41,7	40,3	40,9
A L L E		42,1	42,7	43,8	42,4	42,6	43,6	42,5	44,4	42,4	43,4	41,3	43,1
DRUCKEREI- UND Vervielfältigungsindustrie													
MAENNLICH	1	45,3	43,2	43,5	42,4	43,5	43,7	42,6	44,0	42,5	44,8	42,2	43,3
	2	45,2	44,0	44,3	43,3	43,3	44,9	44,6	44,3	44,5	45,4	42,1	44,1
	3	44,4	41,8	42,6	(40,6)	42,8	43,2	49,0	44,2	43,8	44,7	41,0	43,7
	ZUS	45,1	43,3	43,6	42,5	43,4	44,0	43,5	44,1	43,0	44,9	42,1	43,6
WEIBLICH	1	41,9	41,7	41,4	(40,9)	40,4	43,4	41,8	41,9	41,6	(42,2)	39,0	41,4
	2	42,3	41,7	40,4	40,8	40,2	40,6	39,9	41,6	40,6	40,9	40,5	40,7
	3	40,4	40,4	40,8	40,4	40,5	40,4	39,8	42,5	41,3	41,5	40,6	41,0
	ZUS	40,9	41,5	40,5	40,7	40,3	40,8	39,9	42,0	40,9	41,2	40,3	40,8
A L L E		44,4	43,0	42,9	42,2	42,7	43,3	42,5	43,6	42,5	43,8	41,7	42,9
Kunststoffverarbeitende Industrie													
MAENNLICH	1	45,1	44,4	44,2	.	45,2	43,9	45,6	44,7	43,0	47,6	43,5	44,3
	2	46,0	45,2	43,2	.	44,9	44,4	43,3	44,5	42,6	45,0	43,6	44,0
	3	45,3	54,9	43,7	.	43,3	44,4	43,3	43,6	43,0	48,3	(42,5)	43,6
	ZUS	45,5	46,4	43,6	.	44,6	44,2	44,1	44,4	42,8	46,5	43,5	44,1
WEIBLICH	1	40,1	(39,7)	40,1	.	41,8	(42,8)	43,3	(41,0)	39,3	/	/	40,8
	2	41,1	41,7	40,9	.	40,3	40,4	40,1	41,0	40,5	43,7	40,5	40,6
	3	41,0	41,9	40,5	.	40,0	40,8	40,1	42,0	40,5	40,5	40,1	40,7
	ZUS	40,8	41,5	40,7	.	40,2	40,6	40,2	41,6	40,5	41,2	40,3	40,7
A L L E		43,0	44,5	42,6	.	43,0	43,0	42,9	43,2	42,0	44,1	42,3	42,8
Ledererzeugende Industrie													
MAENNLICH	1	/	/	46,4	/	43,0	44,5	(48,7)	43,9	41,9	/	/	43,6
	2	(48,1)	/	42,7	/	42,7	43,8	43,2	44,9	40,5	/	/	43,6
	3	/	/	/	/	42,0	(44,8)	47,2	43,7	42,4	/	/	43,7
	ZUS	(45,8)	/	44,8	/	42,7	44,1	45,5	44,2	41,4	/	/	43,6
WEIBLICH	1	/	/	/	/	41,9	/	/	38,3	(41,8)	/	/	40,1
	2	/	/	/	/	41,8	41,7	40,1	25,5	/	/	/	39,9
	3	/	/	41,0	/	40,8	41,9	42,9	43,5	41,4	/	/	42,4
	ZUS	/	/	40,9	/	41,3	41,8	41,6	42,2	38,2	/	/	41,4
A L L E		46,6	/	43,4	/	42,5	43,2	44,0	43,7	40,5	/	/	43,0
Lederverarbeitende Industrie													
MAENNLICH	1	45,9	/	43,7	.	42,3	44,1	40,7	42,6	41,4	/	/	42,9
	2	/	(42,7)	43,6	.	44,2	44,3	41,5	43,0	41,7	/	/	43,0
	3	/	/	/	.	42,6	44,5	40,2	43,6	41,2	/	(39,7)	42,7
	ZUS	45,2	(43,4)	43,6	.	43,3	44,1	40,9	43,1	41,5	(43,3)	(42,7)	42,9
WEIBLICH	1	47,2	/	/	.	37,1	40,9	39,3	(40,1)	40,4	/	/	40,5
	2	(40,1)	/	41,0	.	39,7	40,9	40,0	41,9	40,4	39,6	/	40,7
	3	(40,0)	/	40,9	.	40,4	41,2	39,8	39,6	39,9	38,7	(41,1)	40,2
	ZUS	43,8	(40,2)	41,0	.	40,0	41,0	39,9	41,1	40,3	38,2	(41,2)	40,5
A L L E		44,5	42,2	41,9	.	41,1	42,2	40,2	41,8	40,6	39,7	41,9	41,3
Schuhindustrie													
MAENNLICH	1	.	/	41,2	/	40,9	40,9	35,6	42,3	40,2	(42,4)	/	39,2
	2	.	/	41,3	/	39,9	41,5	38,2	41,8	41,0	40,6	/	39,9
	3	.	/	42,3	/	38,6	40,3	37,7	40,9	40,8	(39,9)	(40,1)	38,6
	ZUS	.	/	41,4	/	40,2	41,2	37,1	42,0	40,6	41,1	(42,2)	39,4
WEIBLICH	1	.	/	40,0	/	40,1	39,5	32,2	41,1	38,3	39,5	/	36,6
	2	.	/	40,2	/	39,0	40,2	36,1	40,9	40,2	38,9	(42,9)	38,4
	3	.	/	40,0	/	38,8	39,8	35,5	40,3	39,8	38,8	(41,5)	38,0
	ZUS	.	/	40,1	/	39,3	39,9	35,1	40,7	39,7	38,9	(41,7)	37,9
A L L E		.	/	40,5	/	39,7	40,4	35,9	41,3	40,0	39,3	42,0	38,5
Textilindustrie													
MAENNLICH	1	44,1	46,5	44,2	47,8	44,5	43,3	47,0	45,6	43,0	(40,6)	42,6	44,5
	2	43,9	47,1	43,5	50,4	45,2	43,5	45,0	45,4	43,9	(43,4)	43,1	44,7
	3	42,4	(40,6)	43,9	52,5	44,3	43,4	44,7	44,8	43,6	(47,6)	41,4	44,4
	ZUS	43,7	46,4	43,8	50,7	44,8	43,4	45,8	45,5	43,5	43,4	42,6	44,6
WEIBLICH	1	40,1	(43,5)	41,3	/	40,2	41,2	41,1	40,5	40,1	(40,3)	40,9	40,3
	2	40,4	40,7	40,7	40,3	40,6	40,0	40,7	40,6	39,8	40,9	40,3	40,4
	3	39,7	41,0	40,5	40,7	40,6	40,0	40,4	40,5	40,0	40,6	39,8	40,4
	ZUS	40,2	41,0	40,7	40,4	40,6	40,1	40,7	40,6	39,9	40,8	40,3	40,4
A L L E		41,4	42,8	42,6	47,2	43,0	41,8	42,9	42,3	41,3	41,0	41,3	42,3

3. Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden

April 1973

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER SPINNEREI UND ZWIRNEREI													
MAENNLICH	1	.	.	44,1	/	44,9	45,1	46,6	45,2	43,0	/	44,8	44,7
	2	.	.	43,3	/	45,0	44,8	46,1	44,8	43,4	/	44,3	44,5
	3	.	.	48,0	/	44,1	/	47,5	43,9	44,3	/	41,6	44,2
	ZUS	.	.	43,6	/	44,9	44,9	46,3	44,9	43,5	/	44,0	44,5
WEIBLICH	1	.	.	/	/	40,9	/	(39,9)	43,1	39,7	/	/	40,8
	2	.	.	40,8	/	41,1	41,9	41,0	41,0	40,1	/	43,3	40,8
	3	.	.	41,4	/	40,5	/	41,1	41,4	39,9	/	(43,6)	40,8
	ZUS	.	.	41,0	/	41,0	41,7	41,0	41,2	40,1	/	43,4	40,8
A L L E		.	.	42,6	/	43,2	42,9	43,7	42,7	41,6	/	43,7	42,7
WEBEREI													
MAENNLICH	1	44,2	/	43,9	/	43,4	43,5	46,5	44,5	42,0	/	41,3	43,4
	2	45,8	/	42,6	/	44,6	43,2	42,8	44,4	42,6	(41,6)	44,5	43,8
	3	42,8	/	43,4	/	43,2	41,0	43,0	42,1	42,4	(46,8)	41,9	43,0
	ZUS	44,2	/	43,2	/	43,9	43,3	44,6	44,4	42,2	43,4	42,4	43,5
WEIBLICH	1	/	/	41,4	/	40,4	40,7	(41,1)	40,2	40,4	/	39,7	40,4
	2	40,8	/	40,5	/	40,5	40,4	40,6	40,8	40,2	40,1	41,3	40,5
	3	39,9	/	40,5	/	39,9	40,2	39,2	40,7	39,7	(40,5)	40,4	40,1
	ZUS	40,5	/	40,5	/	40,3	40,4	40,4	40,7	40,1	40,2	40,8	40,4
A L L E		42,2	/	42,2	/	42,5	42,2	42,8	42,2	41,1	40,9	41,8	42,1
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	40,4	(43,5)	42,8	42,7	43,1	41,7	44,6	42,7	41,2	41,6	40,7	42,1
	2	41,5	42,8	42,5	(41,4)	42,4	44,5	43,9	43,8	41,9	40,4	42,4	42,7
	3	40,1	(45,7)	43,8	/	42,7	45,2	42,5	42,0	41,1	44,3	42,0	42,4
	ZUS	41,0	44,0	42,8	41,7	42,8	43,0	44,0	43,0	41,3	42,2	41,6	42,4
WEIBLICH	1	38,6	40,2	41,4	39,7	40,2	39,7	40,5	39,4	39,7	40,8	39,7	39,9
	2	38,9	40,4	40,6	40,6	39,5	39,6	38,4	39,7	40,1	39,7	39,8	39,8
	3	39,2	41,1	40,6	40,6	40,2	39,6	40,1	40,3	39,7	39,4	38,9	40,0
	ZUS	38,9	40,5	40,7	40,6	39,7	39,6	38,9	39,8	39,9	39,8	39,7	39,8
A L L E		39,1	41,2	41,0	40,7	40,1	40,0	39,3	40,4	40,1	40,1	40,1	40,2
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	47,3	44,9	46,3	46,1	45,8	46,8	47,4	46,4	45,1	48,6	43,4	45,9
	2	45,7	44,1	48,4	43,9	45,1	47,5	47,6	47,1	46,5	46,9	42,6	46,1
	3	48,0	44,4	46,7	43,6	44,6	47,1	46,3	44,7	45,4	44,7	42,3	45,3
	ZUS	46,8	44,5	47,1	44,7	45,3	47,0	47,2	46,2	45,4	47,6	42,9	45,8
WEIBLICH	1	45,7	(44,2)	42,4	41,4	41,2	41,0	41,7	40,1	41,6	(42,4)	42,4	41,5
	2	41,7	41,8	42,6	39,9	41,3	41,5	41,3	41,6	41,5	46,8	40,7	41,5
	3	41,2	42,2	42,7	41,1	40,8	42,8	42,0	41,6	42,5	38,9	41,0	41,7
	ZUS	41,4	42,1	42,7	40,7	40,9	42,4	41,9	41,6	42,3	39,4	41,0	41,6
A L L E		44,7	43,7	45,6	43,1	43,8	45,6	45,9	44,8	44,6	44,7	42,2	44,5
DARUNTER BROTIINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	46,2	45,0	47,0	49,1	46,2	49,1	48,6	47,9	50,4	51,6	46,1	47,1
	2	43,8	43,9	46,5	42,6	42,4	46,4	47,4	49,4	51,1	(42,6)	43,5	44,3
	3	47,1	43,9	45,8	(52,7)	42,7	55,1	50,5	45,3	53,8	(48,1)	44,5	46,0
	ZUS	45,7	44,4	46,6	46,2	43,8	49,8	48,3	48,1	51,4	48,2	44,9	45,9
WEIBLICH	1	/	/	/	/	42,7	/	/	/	/	/	(46,2)	43,8
	2	/	/	44,9	/	40,4	/	/	45,2	/	/	(42,8)	41,8
	3	42,8	42,2	43,7	42,8	40,7	47,7	43,3	44,0	48,6	(44,9)	42,9	43,0
	ZUS	42,9	42,2	43,9	42,9	40,7	47,4	42,1	44,3	48,6	(45,0)	43,1	42,9
A L L E		44,7	43,7	45,7	45,4	42,9	49,2	46,5	46,8	50,7	47,6	44,6	45,0
OBST- UND GEMÜSEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	50,1	(41,8)	47,3	.	48,6	51,3	49,9	48,7	48,3	/	/	48,6
	2	46,6	(42,0)	46,8	.	47,1	50,2	59,9	52,6	42,4	(43,4)	/	48,4
	3	47,8	45,7	44,5	.	45,3	49,7	43,0	48,6	42,9	/	(39,7)	45,4
	ZUS	48,5	44,3	46,5	.	46,9	50,5	48,7	50,7	45,4	(45,4)	41,6	47,6
WEIBLICH	1	/	/	(42,0)	.	(42,2)	/	/	(41,6)	/	/	/	42,9
	2	46,1	40,5	43,7	.	43,2	42,8	(43,5)	42,8	41,5	/	/	43,1
	3	41,3	41,5	41,4	.	39,5	43,4	42,2	43,7	41,8	/	(39,6)	41,1
	ZUS	43,0	41,1	41,9	.	39,8	43,3	42,4	43,3	41,7	(41,7)	(39,7)	41,6
A L L E		45,5	42,4	44,5	.	43,6	47,7	46,6	46,9	43,4	44,2	40,6	44,7
FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	46,9	47,1	46,8	.	46,6	47,2	49,5	47,6	46,3	48,3	43,3	46,7
	2	42,9	46,5	47,6	.	44,8	43,8	51,2	48,9	46,3	46,9	45,6	45,7
	3	45,1	45,0	44,7	.	43,1	(48,7)	(46,6)	46,3	46,0	45,7	42,8	44,8
	ZUS	44,9	46,5	46,3	.	45,6	46,1	50,4	47,7	46,2	47,5	43,6	46,0
WEIBLICH	1	/	/	46,0	.	40,2	/	/	/	/	(42,4)	/	41,2
	2	34,5	/	44,2	.	42,9	42,0	43,9	43,2	/	45,8	40,8	41,7
	3	41,2	42,8	42,1	.	40,9	41,3	(43,6)	42,7	43,7	42,9	42,1	42,0
	ZUS	39,0	42,8	42,5	.	41,6	41,7	43,7	42,9	43,7	43,6	41,7	41,9
A L L E		42,3	45,0	44,9	.	44,1	44,6	48,1	46,1	45,5	46,5	42,7	44,5

3. Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden

April 1973

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUEPTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	(52,6)	53,8	49,9	46,4	(41,9)	/	/	/	/	/	/	48,1
	2	44,1	48,3	53,1	45,2	43,5	/	/	/	/	/	/	46,0
	3	47,4	48,4	54,4	43,7	43,1	/	/	/	/	/	/	49,9
	ZUS	46,7	49,5	53,8	45,0	43,0	(40,2)	/	/	/	/	(46,2)	48,3
WEIBLICH	1	/	/	/	(41,7)	/	/	/	/	/	/	/	42,4
	2	43,3	/	(40,3)	41,1	39,3	/	/	/	/	/	/	41,8
	3	41,6	45,9	46,1	41,4	40,7	41,2	/	/	/	/	(48,9)	43,6
	ZUS	42,3	45,9	45,9	41,3	40,4	41,3	/	/	/	/	(47,9)	43,3
A L L E		43,6	47,0	48,7	42,8	41,0	41,1	/	/	(43,2)	/	47,3	45,0
BRAUEREI UND MÄLZEREI													
MAENNLICH	1	44,4	44,0	44,3	45,2	44,0	44,2	44,8	45,2	43,6	47,0	41,7	44,1
	2	41,3	(45,8)	45,3	41,4	/	/	44,3	/	42,4	46,7	42,3	43,3
	3	43,0	44,4	43,5	41,1	42,9	43,7	44,5	43,9	42,5	(40,5)	41,6	43,1
	ZUS	43,7	44,1	44,4	43,8	43,7	44,1	44,7	44,8	43,4	46,8	42,0	43,9
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	(39,1)	/	/	39,7
	2	/	/	(40,6)	40,3	/	/	/	/	40,2	/	/	40,4
	3	(42,0)	41,5	41,2	39,1	40,3	41,9	(41,4)	40,9	40,6	42,6	40,3	40,7
	ZUS	(42,1)	41,4	41,2	39,5	40,3	41,9	41,3	40,9	40,5	42,4	40,3	40,7
A L L E		43,6	43,9	44,3	43,5	43,5	44,0	44,6	44,7	43,3	46,5	41,9	43,7
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	40,5	40,7	43,1	41,2	44,8	44,0	42,9	41,0	(46,0)	40,7	41,5
	2	.	40,4	40,2	40,4	42,2	(42,1)	41,6	42,5	41,6	/	40,2	40,9
	3	.	40,1	42,4	41,5	40,3	42,2	(43,2)	42,2	41,5	/	40,2	41,1
	ZUS	.	40,4	41,2	41,6	41,2	43,2	42,5	42,5	41,3	(45,6)	40,4	41,2
WEIBLICH	1	.	/	(39,9)	/	40,6	39,9	/	38,8	40,7	/	39,8	40,0
	2	.	40,0	40,0	/	39,6	40,1	40,0	40,3	40,3	/	40,0	40,0
	3	.	39,9	40,5	40,5	39,8	40,4	39,7	39,9	40,6	40,5	40,2	40,1
	ZUS	.	39,9	40,2	40,5	39,9	40,1	39,9	40,0	40,5	40,5	40,1	40,1
A L L E		.	40,2	40,4	41,1	40,3	40,5	41,1	40,7	40,8	42,9	40,2	40,5
DAVON ZIGARENENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	/	43,4	.	41,3	44,8	.	44,6	/	/	(41,8)	42,7
	2	/	/	/	.	40,5	(42,0)	.	42,9	/	/	/	41,5
	3	/	/	43,2	.	40,3	42,2	.	43,2	(41,8)	/	/	41,7
	ZUS	/	/	43,6	.	40,8	43,2	.	43,7	42,5	/	(41,4)	42,0
WEIBLICH	1	/	/	(39,9)	.	40,6	39,9	.	38,8	(41,7)	/	/	40,0
	2	/	/	40,5	.	39,5	40,1	.	40,3	41,6	/	(39,4)	40,1
	3	/	/	41,0	.	39,8	40,3	.	39,8	/	/	41,4	40,1
	ZUS	/	/	40,6	.	39,9	40,1	.	40,0	41,2	/	40,7	40,1
A L L E		/	/	41,1	.	40,1	40,5	.	40,6	41,8	/	40,9	40,5
SONSTIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	40,5	39,3	.	(40,0)	.	43,6	41,1	40,9	(46,0)	40,6	41,2
	2	.	40,4	39,3	.	47,1	.	41,9	42,1	41,4	/	40,2	40,8
	3	.	40,1	(38,8)	.	(40,7)	.	(43,2)	41,4	41,2	/	40,2	40,8
	ZUS	.	40,4	39,2	.	44,6	.	42,7	41,4	41,1	(45,6)	40,4	41,0
WEIBLICH	1	.	/	/	.	/	.	/	/	40,1	/	39,8	40,0
	2	.	40,0	38,5	.	(42,9)	.	40,0	(40,4)	40,1	/	40,0	40,0
	3	.	39,9	39,1	.	40,0	.	39,7	40,0	40,7	40,5	40,1	40,2
	ZUS	.	39,9	38,7	.	40,9	.	39,9	40,1	40,4	40,5	40,0	40,1
A L L E		.	40,2	39,0	.	42,9	.	41,1	40,7	40,7	42,9	40,2	40,5
HOCH- UND TIEFBAU ¹⁾													
MAENNLICH	1	42,3	42,6	42,2	42,2	43,3	43,4	44,6	43,4	42,7	45,9	41,9	43,0
	2	42,9	42,7	42,5	41,9	43,0	43,2	44,0	43,0	42,5	45,8	42,0	42,9
	3	42,6	42,8	42,2	41,7	42,6	41,9	43,5	42,5	42,3	44,2	41,9	42,5
	ZUS	42,4	42,7	42,2	42,0	43,1	43,1	44,3	43,1	42,6	45,6	41,9	42,9
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(40,8)	/	/	/	/	/	/	(40,8)
	2	/	/	/	/	(41,3)	/	/	/	42,1	/	/	41,5
	3	/	(40,9)	/	/	42,1	/	/	/	41,3	/	40,9	41,6
	ZUS	/	(40,7)	/	/	41,9	/	/	/	41,4	/	40,9	41,5
A L L E		42,4	42,7	42,2	42,0	43,1	43,1	44,3	43,1	42,6	45,6	41,9	42,9

1) Einschl. Handwerk.

4. Durchschnittliche Bruttostundenverdienste

DM

April 1973

GESCHLECHT	LEI- STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU ¹⁾)													
MAENNLICH	1	9,46	10,14	9,26	9,38	9,39	9,14	8,74	9,21	8,56	8,96	9,62	9,17
	2	8,32	8,79	8,14	8,26	8,55	8,21	8,01	8,15	7,57	8,05	8,27	8,22
	3	7,40	7,99	7,20	7,14	7,49	7,21	7,03	7,42	6,76	7,00	7,25	7,33
	ZUS	8,96	9,63	8,71	8,83	8,78	8,65	8,26	8,55	8,05	8,47	8,96	8,61
WEIBLICH	1	6,31	8,04	6,74	6,93	6,35	7,16	6,62	6,67	6,34	6,06	6,81	6,53
	2	5,99	6,67	6,37	5,99	6,22	6,15	5,81	6,28	5,88	5,67	6,30	6,12
	3	5,63	6,06	5,89	5,55	5,86	5,76	5,30	6,20	5,46	5,64	5,97	5,86
	ZUS	5,81	6,39	6,16	5,78	6,04	6,09	5,64	6,25	5,77	5,67	6,18	6,02
A L L E		8,45	9,13	8,25	8,40	8,36	8,17	7,76	7,97	7,43	8,13	8,12	8,09
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	9,27	9,89	9,27	9,13	9,38	9,27	8,92	9,31	8,52	8,96	9,23	9,19
	2	8,15	8,46	8,15	8,10	8,55	8,25	8,04	8,22	7,53	8,09	8,07	8,22
	3	7,40	7,65	7,13	6,89	7,48	7,30	7,03	7,53	6,66	7,07	7,00	7,34
	ZUS	8,71	9,39	8,72	8,64	8,76	8,75	8,35	8,65	7,98	8,49	8,65	8,61
WEIBLICH	1	6,31	8,04	6,74	6,93	6,35	7,16	6,62	6,67	6,34	6,06	6,81	6,53
	2	5,99	6,67	6,37	5,99	6,22	6,15	5,81	6,28	5,88	5,67	6,30	6,12
	3	5,63	6,06	5,89	5,55	5,87	5,76	5,30	6,20	5,46	5,64	5,97	5,86
	ZUS	5,81	6,39	6,16	5,78	6,04	6,09	5,64	6,25	5,77	5,67	6,18	6,02
A L L E		8,06	8,83	8,15	8,14	8,28	8,16	7,71	7,95	7,25	8,11	7,82	7,99
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OH. STEINE, ERDEN), HOCH- TIEFBAU ¹⁾													
MAENNLICH	1	9,40	10,17	9,28	9,40	9,43	9,14	8,69	9,19	8,56	8,99	9,59	9,18
	2	8,26	8,79	8,12	8,28	8,61	8,20	7,95	8,14	7,56	8,18	8,18	8,23
	3	7,31	7,98	7,17	7,14	7,59	7,19	6,97	7,43	6,74	7,14	7,14	7,34
	ZUS	8,90	9,64	8,71	8,84	8,81	8,64	8,21	8,54	8,05	8,52	8,90	8,61
WEIBLICH	1	6,30	8,05	6,73	6,89	6,35	7,16	6,62	6,66	6,33	6,06	6,81	6,52
	2	5,99	6,66	6,37	5,98	6,21	6,15	5,81	6,28	5,88	5,66	6,29	6,11
	3	5,63	6,05	5,88	5,54	5,86	5,75	5,29	6,20	5,46	5,64	5,97	5,86
	ZUS	5,81	6,39	6,15	5,77	6,04	6,08	5,63	6,25	5,77	5,67	6,18	6,02
A L L E		8,36	9,12	8,21	8,38	8,33	8,14	7,67	7,94	7,39	8,11	8,03	8,04
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OH. BAU, STEINE U. ERDEN)													
MAENNLICH	1	9,13	9,90	9,29	9,13	9,43	9,29	8,87	9,30	8,53	9,00	9,15	9,20
	2	8,04	8,44	8,12	8,10	8,62	8,24	7,96	8,23	7,52	8,25	7,94	8,23
	3	7,27	7,62	7,05	6,88	7,59	7,27	6,96	7,54	6,61	7,26	6,85	7,38
	ZUS	8,59	9,39	8,72	8,63	8,80	8,75	8,29	8,64	7,97	8,57	8,54	8,61
WEIBLICH	1	6,30	8,05	6,73	6,89	6,35	7,16	6,62	6,66	6,33	6,06	6,81	6,52
	2	5,99	6,66	6,37	5,98	6,21	6,15	5,81	6,28	5,88	5,66	6,29	6,11
	3	5,63	6,05	5,88	5,54	5,86	5,75	5,29	6,20	5,46	5,64	5,97	5,86
	ZUS	5,81	6,39	6,15	5,77	6,04	6,08	5,63	6,25	5,77	5,67	6,18	6,02
A L L E		7,89	8,80	8,10	8,11	8,23	8,12	7,60	7,91	7,18	8,09	7,70	7,93
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNLICH	1	10,02	9,65	9,52	9,15	10,11	9,69	9,65	9,98	8,82	10,01	9,91	9,70
	2	9,54	8,84	8,70	8,29	9,19	8,72	8,21	8,51	7,69	8,92	9,00	8,77
	3	9,15	7,73	7,91	/	7,57	7,75	(7,85)	(6,82)	6,69	/	(6,98)	7,91
	ZUS	9,85	9,47	9,39	9,03	9,94	9,60	9,52	9,85	8,66	9,82	9,63	9,55
WEIBLICH	1	/	(7,97)	(8,14)	/	(8,16)	7,72	/	8,06	(7,88)	/	/	7,97
	2	/	(7,04)	7,34	(7,29)	7,41	6,98	6,57	7,22	6,76	(7,44)	7,17	7,05
	3	6,85	6,49	6,37	6,67	6,59	6,72	6,23	7,02	6,01	(6,44)	6,57	6,49
	ZUS	7,14	6,70	6,71	7,03	6,95	7,00	6,63	7,21	6,37	6,90	6,72	6,79
A L L E		9,82	9,33	9,32	8,97	9,89	9,54	9,42	9,78	8,59	9,77	9,47	9,48
DARUNTER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNLICH	1	10,33	.	9,52	9,28	10,32	9,54	9,09	9,99	8,70	9,91	10,17	9,63
	2	9,68	.	8,91	8,34	9,56	8,57	7,84	8,32	7,54	9,29	9,30	8,85
	3	9,11	.	8,38	/	8,06	7,80	/	(7,18)	6,75	/	(6,98)	7,90
	ZUS	10,16	.	9,41	9,15	10,15	9,45	8,96	9,85	8,54	9,72	9,86	9,49
WEIBLICH	1	/	.	/	/	/	(7,76)	/	(7,88)	(7,93)	/	/	7,98
	2	/	.	(7,32)	(7,29)	7,34	/	6,51	7,14	6,56	/	7,44	6,99
	3	(7,03)	.	6,13	(6,77)	6,74	6,79	6,23	7,07	5,98	(6,37)	6,58	6,43
	ZUS	7,20	.	6,44	7,16	6,96	6,96	6,44	7,22	6,27	(6,43)	6,73	6,67
A L L E		10,09	.	9,34	9,10	10,10	9,39	8,88	9,80	8,46	9,66	9,65	9,41
BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	8,70	/	8,92	8,50	/	8,65	8,40	8,66	/	8,86
	2	/	/	7,73	/	7,67	7,63	/	7,89	7,67	7,12	/	7,62
	3	/	/	7,42	/	6,15	6,60	/	6,91	7,43	5,95	/	6,23
	ZUS	/	/	8,33	/	8,27	8,30	/	8,25	8,11	8,04	/	8,25
STEINKOHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	8,94	/	/	/	/	8,66	/	8,91
	2	/	/	/	/	7,63	/	/	/	/	7,12	/	7,56
	3	/	/	/	/	6,04	/	/	/	/	5,95	/	6,04
	ZUS	/	/	/	/	8,27	/	/	/	/	8,04	/	8,24

1) Einschl. Handwerk.

4. Durchschnittliche Bruttostundenverdienste

DM

April 1973

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
BRAUN- UND PECHKOHLBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	8,21	/	8,62	8,71	/	/	8,36	/	/	8,58
	2	/	/	7,83	/	8,13	7,64	/	/	7,79	/	/	8,03
	3	/	/	7,43	/	7,47	/	/	/	7,49	/	/	7,47
	ZUS	/	/	7,94	/	8,33	8,50	/	/	7,97	/	/	8,27
ERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	9,09	/	8,44	7,46	/	/	8,70	/	/	8,84
	2	/	/	8,08	/	7,28	(6,88)	/	/	7,04	/	/	7,78
	3	/	/	6,68	/	6,80	(6,49)	/	/	/	/	/	6,74
	ZUS	/	/	8,81	/	8,05	7,28	/	/	8,60	/	/	8,54
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	9,43	/	.	7,46	/	/	8,70	/	/	9,13
	2	/	/	8,55	/	.	(6,88)	/	/	7,04	/	/	8,29
	3	/	/	6,93	/	.	(6,49)	/	/	/	/	/	6,68
	ZUS	/	/	9,23	/	.	7,28	/	/	8,60	/	/	8,93
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNLICH	1	/	/	8,61	/	.	8,44	/	8,85	8,85	/	/	8,62
	2	/	/	7,62	/	.	7,61	/	8,02	8,79	/	/	7,76
	3	/	/	6,80	/	.	6,57	/	(7,20)	/	/	/	6,80
	ZUS	/	/	8,37	/	.	8,24	/	8,54	8,81	/	/	8,41
UEBRIGER BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	8,65	/	.	(9,90)	/	8,16	7,95	/	/	8,55
	2	/	/	7,63	/	.	(8,47)	/	7,60	6,47	/	/	7,58
	3	/	/	7,67	/	.	/	/	6,86	6,93	/	/	7,58
	ZUS	/	/	8,21	/	.	9,07	/	7,71	7,64	/	/	8,14
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	9,80	9,57	9,14	9,85	9,60	9,19	9,20	8,88	8,34	9,30	9,32	9,24
	2	8,33	8,43	8,44	8,87	9,03	8,64	8,44	8,08	7,85	8,38	8,60	8,61
	3	7,66	8,08	7,58	7,49	8,20	7,73	7,33	7,40	7,00	7,06	7,87	7,84
	ZUS	8,82	9,02	8,66	9,17	9,07	8,76	8,67	8,29	7,94	8,78	8,75	8,74
WEIBLICH	1	(5,51)	8,01	6,60	/	6,79	7,40	7,35	7,33	6,46	/	5,92	6,90
	2	6,32	7,13	6,58	(6,79)	6,44	6,83	6,58	6,52	6,04	6,86	6,23	6,48
	3	5,95	6,54	6,35	5,72	6,25	6,30	5,79	5,94	5,57	5,82	5,89	6,10
	ZUS	6,06	6,75	6,44	5,94	6,34	6,57	6,26	6,18	5,82	5,98	6,00	6,28
A L L E		8,50	8,54	8,40	9,12	8,84	8,43	8,44	7,97	7,68	8,70	8,15	8,48
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNLICH	1	10,54	9,92	9,07	9,12	9,29	8,87	9,01	8,82	8,25	8,05	10,27	8,92
	2	8,60	8,72	8,60	7,98	8,58	8,39	8,60	8,16	7,61	8,12	9,36	8,32
	3	8,03	8,54	7,67	7,32	7,64	7,64	7,48	7,27	6,93	6,77	9,32	7,42
	ZUS	9,41	9,40	8,68	8,36	8,71	8,50	8,55	8,23	7,79	7,83	9,67	8,42
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	(6,38)	/	/	6,28
	2	/	/	7,95	/	7,11	6,94	6,76	6,84	6,76	/	7,09	6,97
	3	/	/	7,09	/	6,36	6,31	6,36	6,27	5,59	/	(6,18)	6,10
	ZUS	/	/	7,28	/	6,58	6,64	6,44	6,41	5,98	/	6,79	6,38
A L L E		9,41	9,40	8,66	8,35	8,68	8,48	8,53	8,20	7,73	7,82	9,61	8,39
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	8,78	9,67	9,79	10,37	9,65	8,69	8,92	9,35	8,42	9,39	10,30	9,51
	2	8,37	8,17	9,04	9,24	9,01	8,17	8,45	8,58	8,11	8,44	9,91	8,82
	3	7,52	(7,14)	8,24	8,48	8,29	7,78	7,73	7,95	7,25	7,15	7,69	8,20
	ZUS	8,45	8,55	9,25	9,65	9,06	8,29	8,56	8,80	8,13	8,90	9,89	8,96
WEIBLICH	1	/	/	(8,41)	/	6,95	(7,25)	/	7,41	(6,41)	/	/	7,07
	2	7,11	/	6,69	(7,28)	6,70	6,66	6,44	7,10	6,29	7,02	/	6,69
	3	5,58	/	6,55	(5,80)	6,34	5,93	5,48	6,44	5,85	5,45	(5,72)	6,28
	ZUS	6,08	/	6,61	6,47	6,46	6,52	6,05	6,77	6,08	5,94	(6,42)	6,44
A L L E		8,36	8,48	9,16	9,63	8,96	8,19	8,47	8,68	8,00	8,86	9,79	8,86
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE ¹⁾													
MAENNLICH	1	.	/	10,08	.	9,77	9,15	9,13	11,21	8,45	9,44	.	9,69
	2	.	/	9,39	.	9,16	8,89	8,79	9,37	8,17	8,49	.	9,04
	3	.	/	8,62	.	8,54	8,49	8,69	7,97	7,96	7,19	.	8,50
	ZUS	.	/	9,58	.	9,27	8,85	8,96	10,10	8,24	8,95	.	9,21
WEIBLICH	1	.	/	/	.	7,50	/	/	/	/	/	.	7,50
	2	.	/	(7,28)	.	7,16	/	(5,42)	/	6,23	7,26	.	7,10
	3	.	/	6,38	.	6,28	5,88	/	/	5,66	5,40	.	6,17
	ZUS	.	/	6,63	.	6,57	5,92	(5,42)	/	5,82	5,66	.	6,46
A L L E		.	/	9,55	.	9,20	8,82	8,94	10,02	8,18	8,92	.	9,16

1) Eisen- und Stahlerzeugung (einschl.-halbzeugwerke).

4. Durchschnittliche Bruttostundenverdienste

DM

April 1973

GESCHLECHT	LEI- STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNLICH	1	8,82	9,71	9,19	(8,94)	9,44	8,58	8,84	9,20	8,30	9,08	10,38	9,14
	2	8,37	8,10	8,49	7,78	8,76	8,07	8,58	8,50	7,95	8,13	9,21	8,44
	3	7,27	(7,14)	7,26	(7,96)	8,06	6,96	7,55	7,97	6,96	7,15	(7,66)	7,91
	ZUS	8,49	8,59	8,71	8,05	8,75	8,15	8,57	8,71	7,95	8,59	9,90	8,58
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(7,67)	(7,25)	/	(7,02)	/	/	/	7,58
	2	(7,32)	/	6,77	/	6,73	6,81	7,39	7,22	6,03	6,80	/	6,80
	3	6,10	/	(5,83)	(5,75)	6,51	6,11	5,62	6,39	5,32	(5,72)	/	6,42
	ZUS	6,47	/	6,62	(5,75)	6,56	6,74	6,48	6,76	5,92	6,46	/	6,58
A L L E		8,44	8,59	8,64	7,84	8,60	8,07	8,50	8,59	7,85	8,56	9,87	8,47
ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE													
MAENNLICH	1	8,18	.	8,85	(8,54)	9,23	8,36	7,94	9,54	8,66	8,90	/	9,18
	2	8,62	.	8,09	7,92	8,62	7,92	7,58	8,74	8,33	8,24	(7,89)	8,51
	3	7,69	.	7,26	/	7,92	6,66	6,80	7,91	7,25	6,05	7,54	7,86
	ZUS	8,24	.	8,13	8,05	8,55	7,99	7,52	8,93	8,24	8,47	7,75	8,51
WEIBLICH	1	/	.	/	/	6,30	/	/	7,50	/	/	/	6,65
	2	(7,25)	.	6,03	/	6,14	5,90	6,06	6,74	6,58	6,96	/	6,25
	3	/	.	6,66	/	6,22	5,71	5,33	6,57	5,99	(6,11)	/	6,25
	ZUS	(6,82)	.	6,61	/	6,20	5,84	5,79	6,78	6,24	6,78	/	6,27
A L L E		8,13	.	7,85	8,05	8,39	7,61	7,29	8,80	7,80	8,40	7,49	8,33
NE-METALLINDUSTRIE (EINSCHL. NE-METALLGIESSEREI)													
MAENNLICH	1	9,02	9,69	9,08	/	9,28	8,54	8,49	9,06	8,96	8,71	9,18	9,07
	2	8,28	9,37	8,36	/	8,63	7,60	8,03	8,15	7,99	7,07	8,53	8,38
	3	6,75	8,69	7,05	/	8,17	6,50	7,32	7,63	6,45	6,89	7,39	7,90
	ZUS	8,47	9,31	8,61	/	8,70	8,08	8,27	8,40	8,20	8,03	8,59	8,54
WEIBLICH	1	/	(8,08)	/	/	8,19	(7,03)	/	(7,06)	/	/	(5,70)	7,43
	2	(7,54)	(7,50)	7,00	/	6,25	6,16	(6,49)	6,77	6,21	/	6,22	6,36
	3	6,20	6,17	6,11	/	6,47	5,16	(5,34)	6,38	6,00	/	6,15	6,31
	ZUS	6,39	6,73	6,71	/	6,46	6,08	5,91	6,50	6,14	/	6,12	6,36
A L L E		8,19	9,20	8,48	/	8,47	7,76	8,19	8,14	7,80	7,96	8,08	8,28
DARUNTER NE-METALLGIESSEREI													
MAENNLICH	1	9,23	9,06	8,98	/	9,16	8,60	8,78	9,22	8,57	8,53	8,88	8,98
	2	8,44	8,40	7,88	/	8,55	7,82	8,50	8,53	7,98	7,05	8,42	8,30
	3	6,79	/	7,17	/	7,49	(6,22)	7,73	7,84	6,21	/	7,07	7,44
	ZUS	8,56	8,76	8,30	/	8,45	8,19	8,47	8,59	8,03	8,12	8,45	8,39
WEIBLICH	1	/	/	/	/	8,98	/	/	/	/	/	(5,64)	7,60
	2	(7,71)	/	6,95	/	6,11	5,91	(6,49)	6,80	6,11	/	6,30	6,25
	3	(6,25)	/	6,29	/	6,13	(5,06)	(5,29)	6,49	5,85	/	6,20	6,23
	ZUS	(6,98)	/	6,49	/	6,33	5,78	5,93	6,55	6,07	/	6,15	6,29
A L L E		8,47	8,72	8,06	/	8,18	7,86	8,26	8,23	7,64	8,03	7,71	8,05
MINERALÖLVERARBEITUNG													
MAENNLICH	1	11,09	10,65	10,15	.	10,29	10,35	11,90	10,62	11,02	(10,15)	(8,37)	10,58
	2	9,64	9,13	9,97	.	9,11	8,23	11,21	8,45	9,55	(9,23)	/	9,31
	3	8,66	8,91	7,60	.	8,46	/	/	(7,23)	7,52	(8,29)	/	8,37
	ZUS	10,71	10,19	10,01	.	9,84	9,96	11,71	9,99	10,57	9,20	(8,19)	10,14
WEIBLICH	1	/	/	/	.	/	/	/	/	/	/	/	(8,46)
	2	/	(8,63)	(8,24)	.	6,56	/	/	/	/	/	/	6,95
	3	6,84	7,07	6,72	.	7,03	/	/	5,96	(5,95)	/	/	6,82
	ZUS	7,16	7,31	7,19	.	6,71	/	/	6,35	(6,63)	/	/	6,93
A L L E		10,57	10,04	9,94	.	9,75	9,92	11,65	9,86	10,51	9,20	(8,19)	10,04
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	8,43	8,80	8,50	8,53	9,77	10,09	9,59	8,68	8,11	8,03	8,07	9,44
	2	7,57	7,70	7,74	7,21	9,40	9,41	8,47	7,91	7,72	6,97	7,45	8,81
	3	(6,20)	6,87	7,04	6,49	8,28	8,03	6,71	6,77	6,72	7,21	5,89	7,69
	ZUS	7,79	8,05	7,98	7,41	9,46	9,60	9,02	8,14	7,79	7,50	7,56	8,99
WEIBLICH	1	(5,39)	/	6,06	/	6,78	7,80	7,35	7,40	6,30	/	/	6,95
	2	5,99	7,10	6,52	(5,87)	6,24	7,10	6,66	6,46	5,88	(6,49)	6,12	6,50
	3	5,62	6,29	5,80	5,48	6,05	6,34	5,71	5,74	5,22	5,56	5,82	5,90
	ZUS	5,74	6,71	6,23	5,54	6,15	6,72	6,33	6,03	5,51	5,84	5,90	6,19
A L L E		6,82	7,54	7,52	7,17	8,92	8,91	8,59	7,45	7,19	7,15	6,83	8,37
CHEMIEFASERINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	/	/	9,91	9,04	(8,11)	9,39	9,07	/	8,90	9,48
	2	.	/	/	/	10,23	9,57	7,67	8,50	8,92	/	8,65	9,44
	3	.	/	/	/	8,77	8,50	/	7,42	8,63	/	7,10	8,60
	ZUS	.	/	/	/	9,80	9,27	7,74	8,63	8,90	/	8,52	9,29
WEIBLICH	1	.	/	/	/	7,49	/	/	/	6,65	/	/	7,09
	2	.	/	/	/	7,44	7,23	5,80	6,61	6,38	/	6,33	6,75
	3	.	/	/	/	6,72	6,53	(5,34)	5,82	6,81	/	/	6,63
	ZUS	.	/	/	/	6,95	6,90	5,78	6,39	6,57	/	6,29	6,70
A L L E		.	/	/	/	9,43	8,93	6,67	8,30	8,60	/	8,31	8,92

4. Durchschnittliche Bruttostundenverdienste

DM

April 1973

GESCHLECHT	LEI-STUNGS GRUPPE	SCHLES-WIG-HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST-FALEN	HESSEN	RHEIN-LAND-PFALZ	BADEN-WUERTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SAEGWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	8,28	8,73	8,05	.	8,74	7,68	8,13	7,68	7,53	8,49	10,84	7,96
	2	7,25	7,51	7,24	.	8,05	7,54	7,37	6,95	7,16	7,80	10,61	7,49
	3	6,46	7,26	6,47	.	7,03	6,71	6,73	6,53	6,41	6,80	(7,77)	6,68
	ZUS	7,18	8,04	7,48	.	8,06	7,43	7,66	7,19	7,23	7,93	10,53	7,54
WEIBLICH	1	/	/	/	.	6,62	/	/	/	/	/	/	6,57
	2	/	(6,68)	6,48	.	6,34	5,85	(5,51)	6,22	5,78	/	/	6,21
	3	5,61	6,24	5,73	.	6,39	6,10	5,39	6,03	5,55	6,43	/	6,00
	ZUS	5,61	6,31	6,07	.	6,42	5,98	5,43	6,12	5,61	6,41	/	6,10
A L L E		7,13	7,61	7,35	.	7,87	7,26	7,50	7,11	7,16	7,67	10,43	7,42
DAVON SAEGE-, HOBEL-, HOLZIMPRAEAGNIER- UND FURNIERWERKE													
MAENNLICH	1	(7,91)	8,73	7,73	.	8,33	7,46	7,93	7,47	7,31	7,30	(9,90)	7,63
	2	7,21	7,51	7,14	.	7,57	7,41	6,98	6,78	7,15	7,13	(8,86)	7,17
	3	6,31	7,26	6,48	.	6,60	6,58	6,26	6,35	6,25	5,17	(7,72)	6,42
	ZUS	6,96	8,04	7,27	.	7,61	7,26	7,46	7,01	7,09	6,97	8,94	7,24
WEIBLICH	1	/	/	/	.	/	/	/	/	/	/	/	(5,84)
	2	/	(6,68)	/	.	5,56	/	(5,50)	6,05	(5,96)	/	/	5,73
	3	(5,49)	6,24	5,64	.	6,00	6,08	5,35	6,07	(5,52)	(5,31)	/	5,82
	ZUS	(5,49)	6,31	5,66	.	5,87	5,90	5,38	6,07	5,59	(5,69)	/	5,80
A L L E		6,92	7,61	7,18	.	7,41	7,12	7,27	6,97	7,04	6,90	8,59	7,14
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE													
MAENNLICH	1	.	/	8,33	/	9,06	8,34	8,63	8,51	7,97	9,05	11,16	8,53
	2	.	/	7,34	/	8,31	8,09	7,79	7,48	7,17	8,10	10,77	7,88
	3	.	/	6,45	/	7,41	7,22	7,21	7,13	6,71	7,32	/	7,12
	ZUS	.	/	7,67	/	8,37	8,04	7,99	7,82	7,49	8,35	10,82	8,00
WEIBLICH	1	.	/	/	/	6,71	/	/	/	/	/	/	6,71
	2	.	/	6,49	/	6,85	6,15	/	6,27	5,71	/	/	6,42
	3	.	/	5,82	/	6,76	6,20	5,60	5,99	5,58	6,49	/	6,22
	ZUS	.	/	6,24	/	6,77	6,17	5,69	6,15	5,62	6,49	/	6,34
A L L E		.	/	7,50	/	8,18	7,74	7,91	7,49	7,36	7,96	10,80	7,81
HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	9,74	/	9,00	/	9,44	8,03	8,93	8,90	8,92	/	8,67	9,10
	2	8,90	/	8,13	/	8,64	7,48	8,05	8,04	8,09	/	8,15	8,26
	3	8,22	/	7,76	/	7,77	6,49	6,95	7,77	6,80	/	6,16	7,61
	ZUS	9,04	/	8,55	/	8,92	7,55	8,26	8,35	8,28	/	8,01	8,53
WEIBLICH	1	/	/	(6,87)	/	6,09	(5,78)	/	(7,40)	(6,44)	/	/	6,20
	2	7,14	/	5,88	/	6,27	(5,19)	6,46	6,11	5,69	/	/	6,08
	3	5,89	/	5,69	/	5,90	5,66	6,07	5,89	5,43	/	(6,47)	5,80
	ZUS	6,32	/	5,76	/	6,05	5,63	6,19	5,93	5,56	/	(6,43)	5,90
A L L E		8,81	/	8,27	/	8,53	7,26	8,08	8,04	7,93	/	7,92	8,20
GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	8,70	9,26	9,22	/	8,81	8,57	8,45	8,86	7,94	8,14	8,51	8,86
	2	8,02	8,50	8,52	/	8,45	7,91	8,57	8,08	7,37	7,46	7,18	8,15
	3	7,85	7,33	6,84	/	7,81	7,53	7,62	6,68	6,53	6,79	6,55	7,40
	ZUS	8,12	8,99	8,78	/	8,42	8,14	8,31	8,22	7,44	7,76	7,35	8,34
WEIBLICH	1	/	7,84	7,01	/	6,59	7,11	/	/	(6,03)	/	/	6,94
	2	6,63	7,20	6,45	/	6,62	6,06	6,50	6,52	5,89	/	6,37	6,35
	3	6,60	6,72	6,71	/	6,44	6,33	6,24	6,03	6,07	5,87	6,15	6,42
	ZUS	6,60	6,79	6,66	/	6,53	6,28	6,34	6,27	5,94	5,87	6,24	6,40
A L L E		7,77	8,47	8,27	/	7,90	7,80	8,05	7,74	6,94	7,12	7,01	7,88
INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	8,89	9,83	9,54	9,07	9,46	9,37	8,86	9,60	8,69	8,84	9,08	9,32
	2	7,77	8,28	8,26	7,86	8,44	8,21	8,03	8,57	7,55	8,20	7,75	8,21
	3	6,78	7,53	6,91	6,45	7,31	7,10	7,34	7,79	6,51	7,40	6,86	7,40
	ZUS	8,54	9,51	9,06	8,71	8,77	8,90	8,38	8,96	8,16	8,52	8,55	8,75
WEIBLICH	1	7,93	8,33	7,72	7,54	6,82	8,13	7,30	7,87	7,45	8,21	7,12	7,45
	2	6,22	6,73	7,39	6,68	6,64	6,49	6,18	7,20	6,16	6,81	6,31	6,53
	3	5,81	6,25	6,19	5,84	6,05	5,80	5,66	6,58	5,73	6,16	6,15	6,20
	ZUS	5,94	6,62	6,73	6,16	6,19	6,44	5,93	6,70	6,05	6,38	6,25	6,36
A L L E		8,10	9,20	8,64	8,48	8,34	8,47	7,91	8,41	7,54	8,18	7,77	8,25
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU													
MAENNLICH	1	9,01	10,86	9,28	9,15	9,67	9,25	8,83	9,47	9,03	8,58	10,21	9,50
	2	9,60	9,06	8,28	8,54	8,59	8,45	7,94	8,34	7,70	7,43	9,35	8,48
	3	6,93	7,99	8,37	(6,91)	7,29	6,81	6,57	7,92	6,87	6,34	7,77	7,38
	ZUS	9,08	10,50	8,97	9,02	9,17	8,90	8,44	8,95	8,60	8,22	9,72	9,06
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	(7,75)	/	/	/	/	(8,21)	7,79
	2	/	(6,96)	6,87	/	6,80	6,62	5,92	(6,98)	5,82	/	7,22	6,62
	3	(5,94)	5,90	5,86	/	5,90	5,97	(5,60)	5,94	5,47	4,65	5,80	5,79
	ZUS	(6,66)	6,31	6,69	/	6,14	6,50	5,87	6,28	5,66	4,75	6,46	6,19
A L L E		9,06	10,45	8,92	9,01	9,11	8,82	8,40	8,92	8,51	8,19	9,64	9,01

4. Durchschnittliche Bruttostundenverdienste

DM

April 1973

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUERDMASCHINEN ¹⁾)													
MAENNLICH	1	9,36	10,14	8,87	9,17	9,42	9,25	8,94	9,53	8,82	8,82	9,31	9,28
	2	7,81	8,24	7,86	7,79	8,36	7,99	7,88	8,46	7,89	7,85	7,67	8,17
	3	7,28	7,51	6,97	6,17	7,30	7,34	7,46	7,91	6,69	6,42	6,61	7,46
	ZUS	8,93	9,67	8,52	8,74	8,87	8,88	8,46	9,00	8,38	8,47	8,84	8,80
WEIBLICH	1	(9,40)	(8,32)	7,08	/	7,34	7,70	/	8,24	7,24	(8,04)	6,79	7,50
	2	7,40	6,72	6,77	6,12	6,57	6,60	6,45	7,12	6,41	6,89	6,24	6,63
	3	6,16	5,98	5,91	5,90	6,20	5,83	5,69	6,89	5,79	6,79	5,89	6,44
	ZUS	6,47	6,58	6,46	5,96	6,34	6,50	6,14	6,95	6,28	6,87	6,18	6,55
A L L E		8,72	9,48	8,43	8,59	8,71	8,72	8,29	8,79	8,21	8,37	8,56	8,62
STRASSENFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	8,81	9,80	10,40	9,04	10,14	10,13	9,09	10,24	8,97	9,61	9,41	10,01
	2	8,08	8,94	8,98	8,08	9,00	8,91	8,59	9,23	7,89	8,95	8,67	8,85
	3	7,45	7,81	7,39	6,04	7,95	7,29	8,14	8,06	6,89	7,95	7,16	7,91
	ZUS	8,54	9,41	9,95	8,68	9,44	9,75	8,78	9,59	8,49	9,15	9,02	9,46
WEIBLICH	1	/	(7,83)	8,57	(7,69)	9,01	8,88	7,94	8,79	8,10	8,42	7,32	8,57
	2	6,79	7,73	8,36	7,75	8,19	7,71	6,98	8,45	7,07	7,72	7,64	7,85
	3	(6,57)	(7,01)	7,69	5,65	6,56	7,71	5,89	7,40	6,21	7,44	6,66	7,03
	ZUS	6,78	7,62	8,21	6,90	7,21	7,95	6,64	7,85	7,01	7,66	6,97	7,59
A L L E		8,39	9,30	9,74	8,53	9,21	9,59	8,50	9,40	8,25	9,00	8,64	9,24
DARUNTER KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	.	10,63	9,02	.	10,12	9,31	10,41	8,99	10,30	8,81	10,23
	2	/	.	9,25	8,22	.	9,01	9,45	9,40	7,96	8,99	7,32	9,10
	3	/	.	8,59	/	.	7,46	8,72	8,17	7,35	7,93	(6,01)	8,17
	ZUS	/	.	10,22	8,74	.	9,88	9,26	9,87	8,68	9,40	8,19	9,78
WEIBLICH	1	/	.	8,66	(7,69)	.	8,97	8,53	9,11	8,17	(8,88)	(7,67)	8,71
	2	/	.	8,84	7,93	.	8,01	7,86	8,77	7,61	8,20	7,11	8,42
	3	/	.	8,51	(6,30)	.	/	/	7,70	6,48	7,67	(5,46)	7,80
	ZUS	/	.	8,75	7,76	.	8,34	7,90	8,34	7,55	7,96	7,00	8,30
A L L E		/	.	10,07	8,68	.	9,76	9,17	9,73	8,52	9,28	8,06	9,64
SCHIFFBAU													
MAENNLICH	1	8,69	9,37	9,16	9,14	9,55	8,80	8,58	9,82	8,49	/	8,96	9,07
	2	7,26	7,40	7,81	7,88	7,88	7,73	6,33	9,04	7,05	/	7,94	7,64
	3	6,37	7,64	6,07	6,42	6,74	/	(5,58)	/	/	/	/	6,56
	ZUS	8,46	9,23	8,86	8,85	8,85	8,63	8,20	9,43	8,15	/	8,64	8,82
WEIBLICH	1	7,69	7,98	/	8,64	/	/	/	/	/	/	/	8,06
	2	6,57	6,03	/	7,18	/	(5,20)	/	/	/	/	/	6,45
	3	5,45	6,66	(6,14)	5,44	/	/	/	/	/	/	/	5,67
	ZUS	6,18	6,62	(6,28)	6,82	/	(5,28)	/	/	/	/	/	6,48
A L L E		8,42	9,19	8,85	8,82	8,85	8,36	8,20	9,43	8,15	/	8,64	8,79
LUFTFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	.	.	8,50	.	.	9,07	.	8,74	9,00	/	/	9,24
	2	.	.	7,26	.	.	7,81	.	7,87	7,56	/	/	7,61
	3	.	.	(8,45)	.	.	(5,97)	.	7,54	6,56	/	/	6,99
	ZUS	.	.	8,39	.	.	8,78	.	8,31	8,63	/	/	8,92
WEIBLICH	1	.	.	/	.	.	/	.	/	7,81	/	/	7,15
	2	.	.	6,25	.	.	5,64	.	(6,64)	6,71	/	/	6,67
	3	.	.	5,88	.	.	(5,90)	.	5,40	5,91	/	/	5,79
	ZUS	.	.	6,13	.	.	5,73	.	5,54	6,50	/	/	6,39
A L L E		.	.	8,24	.	.	8,48	.	7,59	8,36	/	/	8,66
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE ²⁾													
MAENNLICH	1	8,35	9,30	8,47	8,99	9,26	8,69	8,17	9,33	8,41	8,38	8,65	8,86
	2	7,04	7,72	7,49	7,52	8,12	7,58	7,32	8,30	7,05	7,67	7,33	7,66
	3	6,07	7,20	6,25	6,55	7,09	6,68	5,94	7,78	6,27	6,49	6,70	7,27
	ZUS	7,75	9,02	8,04	8,40	8,49	8,17	7,66	8,64	7,79	8,10	8,08	8,26
WEIBLICH	1	(8,37)	(8,53)	6,71	(7,15)	6,27	6,94	6,45	8,07	6,94	(7,50)	7,31	6,67
	2	6,13	6,80	6,49	7,24	6,59	6,46	5,76	7,11	6,05	6,25	6,27	6,27
	3	5,58	6,97	5,94	5,85	5,97	5,87	5,48	6,46	5,75	5,99	6,14	6,10
	ZUS	5,73	6,87	6,12	6,03	6,07	6,34	5,61	6,53	5,94	6,03	6,22	6,17
A L L E		6,95	8,50	7,20	7,78	7,68	7,49	6,55	7,73	6,89	7,01	7,23	7,38
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	8,26	9,21	8,48	.	8,73	8,29	8,46	8,82	8,13	(7,74)	8,58	8,57
	2	7,37	8,12	7,39	.	7,51	7,22	7,20	7,85	7,05	/	7,14	7,54
	3	6,42	7,09	5,91	.	6,40	6,77	5,81	7,25	6,10	/	5,81	6,95
	ZUS	7,90	8,73	8,06	.	8,18	7,94	8,07	8,27	7,62	(7,51)	7,95	8,08
WEIBLICH	1	(7,08)	/	(6,99)	.	/	7,14	/	7,12	6,53	/	(6,82)	7,03
	2	6,34	7,15	6,81	.	5,75	6,07	6,02	6,24	5,78	/	5,67	6,03
	3	5,74	5,60	6,48	.	5,90	5,43	5,40	6,64	5,34	/	5,89	6,33
	ZUS	5,87	6,68	6,62	.	5,84	6,00	5,78	6,59	5,66	/	5,82	6,22
A L L E		7,10	8,09	7,64	.	7,30	7,07	7,37	7,52	6,65	7,11	7,05	7,29

¹⁾ Sowie ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.- ²⁾ Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

4. Durchschnittliche Bruttostundenverdienste

DM

April 1973

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
EBM-WARENINDUSTRIE, STAHLVERFORMUNG													
MAENNLICH	1	8,90	9,88	8,51	9,07	9,13	8,80	8,78	9,13	8,25	8,66	8,95	8,95
	2	8,38	8,47	7,59	7,95	8,39	8,24	7,93	8,12	7,23	7,70	7,85	8,15
	3	6,81	7,51	6,76	6,87	7,25	7,22	7,20	7,52	6,45	8,10	6,50	7,27
	ZUS	8,49	9,18	7,98	8,36	8,35	8,37	8,08	8,35	7,62	8,19	8,45	8,27
WEIBLICH	1	(7,74)	(9,33)	6,41	/	7,38	6,46	/	7,37	6,58	/	/	7,15
	2	5,35	6,31	6,38	5,94	6,35	6,09	5,99	6,38	5,88	6,10	6,35	6,14
	3	6,10	5,41	5,87	6,02	5,99	5,45	5,78	6,39	5,46	6,19	5,99	6,06
	ZUS	5,97	6,00	6,02	5,96	6,07	5,95	5,85	6,40	5,81	6,15	6,21	6,09
A L L E		7,54	8,18	7,52	7,66	7,86	7,90	7,62	7,74	7,04	7,83	7,56	7,73
HERST.V. BUEROMASCH., DATENVERARBEITUNGSGERAETEN U. -EINRICHTUNGEN													
MAENNLICH	1	.	.	8,44	/	8,72	8,49	9,75	9,61	8,26	/	9,05	8,85
	2	.	.	7,16	/	7,84	7,67	8,51	7,96	7,31	/	7,59	7,59
	3	.	.	6,69	/	7,63	7,03	(7,26)	7,33	6,17	/	6,30	7,14
	ZUS	.	.	7,68	/	8,18	7,98	9,37	8,72	7,70	/	8,54	8,15
WEIBLICH	1	.	.	(6,80)	/	(7,95)	/	(9,77)	9,48	/	/	6,60	7,76
	2	.	.	6,61	/	6,68	6,18	8,82	7,52	6,25	/	6,67	6,45
	3	.	.	6,20	/	6,58	5,32	7,55	6,54	5,77	/	6,76	6,38
	ZUS	.	.	6,25	/	6,63	6,17	8,21	6,80	6,20	/	6,69	6,44
A L L E		.	.	7,05	/	7,69	7,26	9,12	7,98	7,01	/	7,87	7,47
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	10,76	11,54	8,78	9,18	9,25	9,24	8,58	8,72	8,38	8,75	9,91	8,96
	2	8,59	8,95	7,63	7,24	8,07	7,70	7,44	7,53	7,17	7,81	8,08	7,70
	3	7,98	7,36	6,79	6,39	7,05	6,97	6,51	6,80	6,53	7,43	6,67	6,87
	ZUS	9,42	10,36	8,14	8,03	8,44	8,37	7,81	8,00	7,67	8,11	8,92	8,18
WEIBLICH	1	6,23	8,00	6,27	6,58	6,22	6,65	6,50	6,50	6,22	5,84	6,78	6,34
	2	5,99	6,38	5,80	5,75	6,10	5,65	5,51	5,96	5,63	4,96	6,25	5,84
	3	5,54	5,81	5,41	4,94	5,54	5,44	4,99	5,53	5,31	5,47	5,43	5,42
	ZUS	5,88	6,39	5,74	5,59	5,96	5,66	5,40	5,83	5,60	5,30	6,20	5,76
A L L E		8,01	9,00	7,14	7,02	7,45	7,21	6,76	6,95	6,58	6,91	7,65	7,09
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	8,70	.	8,26	.	8,90	8,56	8,89	8,73	7,65	8,99	9,00	8,28
	2	8,34	.	7,85	.	8,46	8,71	8,07	7,50	7,02	8,48	8,20	7,77
	3	7,22	.	6,26	.	7,18	7,64	7,00	6,71	6,28	7,92	(5,49)	7,02
	ZUS	8,12	.	7,90	.	8,29	8,47	8,23	7,71	7,14	8,34	8,28	7,78
WEIBLICH	1	(6,63)	.	/	.	/	/	8,42	(7,66)	6,33	/	/	7,27
	2	6,32	.	6,72	.	7,17	6,33	6,46	6,32	5,73	6,02	6,48	6,03
	3	6,00	.	6,37	.	6,27	5,96	6,38	5,38	5,60	6,29	5,87	5,87
	ZUS	6,28	.	6,66	.	6,62	6,15	6,55	5,85	5,68	6,28	6,27	5,97
A L L E		7,56	.	7,39	.	7,83	7,63	7,64	7,02	6,37	7,65	7,41	7,00
GLASINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	10,30	8,24	8,93	/	9,74	8,77	9,11	8,59	8,39	8,79	9,17	9,17
	2	8,43	7,75	8,36	/	8,84	7,39	8,17	8,14	7,51	8,18	7,75	8,37
	3	7,30	6,62	7,35	/	7,75	5,96	7,56	7,01	6,13	6,58	5,89	7,17
	ZUS	8,81	7,59	8,41	/	8,96	7,67	8,58	7,99	7,60	7,91	8,23	8,45
WEIBLICH	1	/	/	/	/	6,93	(6,30)	/	6,52	6,01	/	(5,76)	6,40
	2	5,87	/	6,75	/	6,40	5,92	6,25	5,15	5,46	(5,17)	5,21	5,94
	3	4,91	5,34	5,66	/	6,16	5,08	5,58	5,22	4,92	5,89	5,31	5,47
	ZUS	5,49	5,57	6,08	/	6,22	5,47	5,77	5,26	5,09	5,81	5,32	5,61
A L L E		8,29	7,33	8,00	/	8,68	7,07	8,18	7,42	6,99	7,53	7,36	7,99
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	9,47	9,87	8,78	8,15	9,26	9,27	8,25	8,81	8,30	8,27	9,92	8,89
	2	8,39	8,67	7,97	6,70	8,62	7,69	7,61	7,75	7,28	7,32	7,80	7,96
	3	7,70	7,42	6,60	(5,01)	7,10	6,78	6,69	6,90	6,64	5,60	7,79	6,90
	ZUS	8,73	9,19	8,37	7,57	8,72	8,36	7,75	8,12	7,67	7,88	9,09	8,29
WEIBLICH	1	8,23	/	6,08	/	6,99	6,73	7,94	7,74	6,37	/	/	6,88
	2	5,48	5,88	6,22	6,86	6,72	5,96	6,37	6,62	5,96	6,06	(6,62)	6,32
	3	6,32	5,81	6,00	(6,23)	6,23	5,99	5,74	6,06	5,65	5,30	6,52	5,99
	ZUS	6,14	5,84	6,11	6,62	6,50	6,06	6,06	6,31	5,89	5,50	6,56	6,19
A L L E		8,38	8,28	7,99	7,48	8,42	8,01	7,40	7,74	7,22	7,75	8,81	7,91
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- U.SPORTGERAETE-INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	.	9,05	/	8,54	9,77	8,07	8,33	8,15	(8,19)	8,88	8,50
	2	(6,19)	.	7,02	/	7,53	7,81	6,67	8,12	7,30	7,77	(7,33)	7,58
	3	/	.	6,29	/	6,25	5,45	5,58	6,71	6,06	(6,27)	6,14	6,30
	ZUS	(6,75)	.	8,45	/	7,62	8,24	7,31	7,98	7,24	7,68	8,06	7,74
WEIBLICH	1	/	.	/	/	/	(7,92)	/	6,90	/	/	(6,81)	6,91
	2	/	.	6,60	/	5,61	5,45	(5,43)	6,24	5,64	5,18	5,59	5,91
	3	(4,52)	.	5,46	/	5,31	6,76	4,59	5,91	5,09	/	(5,02)	5,53
	ZUS	(4,66)	.	6,06	/	5,43	6,38	4,78	6,15	5,41	5,24	5,55	5,78
A L L E		5,33	.	7,67	/	6,84	7,53	6,61	7,04	6,33	7,08	6,74	6,83

4. Durchschnittliche Bruttostundenverdienste

DM

April 1973

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	8,95	9,42	8,63	9,93	8,97	8,94	8,97	8,80	8,76	8,83	8,59	8,84
	2	8,04	8,16	7,71	8,15	7,82	7,82	7,73	7,65	7,64	6,67	7,46	7,74
	3	7,54	7,48	7,04	7,50	6,95	7,12	7,03	6,77	6,74	5,27	6,69	6,94
	ZUS	8,20	8,34	8,03	8,97	7,96	8,05	7,94	7,82	7,91	7,01	7,78	7,95
WEIBLICH	1	(6,62)	(8,08)	6,56	/	6,21	6,38	/	7,21	(7,72)	/	6,51	6,73
	2	5,95	6,07	6,01	6,11	5,79	5,65	5,23	5,92	5,56	4,78	6,02	5,78
	3	5,79	5,05	5,66	5,17	5,26	5,10	5,46	5,43	5,08	4,32	5,53	5,33
	ZUS	5,90	5,78	5,86	5,99	5,52	5,38	5,37	5,72	5,39	4,60	5,84	5,59
A L L E		7,15	7,07	7,30	7,84	6,95	7,18	6,77	6,88	6,86	5,87	6,89	6,98
DRUCKEREI- UND VIELFACHTIGUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	12,85	12,39	10,25	10,51	11,06	10,54	10,08	10,71	10,23	10,71	10,99	10,80
	2	9,74	10,01	8,62	9,00	9,32	8,89	8,25	8,37	8,52	9,57	9,23	8,94
	3	9,19	8,66	7,61	(6,03)	8,05	8,37	7,29	7,74	7,70	6,78	7,09	8,01
	ZUS	11,20	11,68	9,86	10,10	10,39	9,92	9,45	9,87	9,67	10,11	10,33	10,13
WEIBLICH	1	11,24	9,21	9,04	(10,18)	8,04	8,99	10,29	8,79	8,16	(10,34)	7,20	8,61
	2	7,28	7,20	6,35	6,83	6,55	6,38	6,10	6,23	6,24	6,24	6,31	6,47
	3	6,13	7,00	6,04	5,24	5,73	5,93	4,72	6,02	5,79	5,09	6,05	5,83
	ZUS	6,74	7,62	6,51	6,52	6,38	6,54	5,91	6,58	6,25	6,24	6,37	6,45
A L L E		10,49	10,91	9,14	9,42	9,54	9,26	8,56	9,22	8,84	9,06	9,58	9,35
KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	8,47	8,91	8,43	.	9,10	8,35	7,98	8,44	8,04	8,14	8,79	8,47
	2	7,26	8,09	7,79	.	8,00	7,43	7,29	7,79	7,10	7,56	7,60	7,62
	3	6,08	6,89	6,63	.	7,19	6,57	6,75	6,68	6,64	6,63	(6,72)	6,85
	ZUS	7,71	8,20	7,85	.	8,16	7,67	7,46	7,75	7,42	7,47	8,16	7,79
WEIBLICH	1	5,39	(6,58)	6,77	.	7,19	(7,01)	5,98	(6,50)	5,00	/	/	6,23
	2	5,39	6,14	5,99	.	6,07	5,74	5,70	5,87	5,41	5,36	5,90	5,77
	3	5,20	5,68	5,28	.	5,63	5,70	4,50	5,63	5,23	5,10	5,40	5,44
	ZUS	5,32	5,99	5,58	.	5,83	5,73	4,81	5,73	5,31	5,13	5,59	5,59
A L L E		6,51	7,42	7,11	.	7,39	7,06	6,71	6,96	6,71	6,48	7,23	7,03
LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	/	7,04	/	7,79	7,81	(8,06)	7,99	7,84	/	/	7,87
	2	(7,04)	/	6,65	/	7,81	7,55	7,22	7,86	7,11	/	/	7,60
	3	/	/	/	/	6,61	(5,70)	6,03	6,94	6,76	/	/	6,65
	ZUS	(6,78)	/	6,81	/	7,60	7,40	6,68	7,73	7,28	/	/	7,52
WEIBLICH	1	/	/	/	/	6,14	/	/	6,19	(5,91)	/	/	6,14
	2	/	/	/	/	5,35	5,94	5,88	6,18	6,28	/	/	6,01
	3	/	/	5,09	/	5,76	5,86	4,67	6,31	5,38	/	/	5,83
	ZUS	/	/	5,18	/	5,73	5,90	5,25	6,26	5,55	/	/	5,91
A L L E		6,55	/	6,26	/	7,28	6,84	6,17	7,35	6,81	/	/	7,09
LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	7,71	/	7,97	.	8,07	8,38	7,20	7,67	7,19	/	/	7,89
	2	/	(8,27)	6,64	.	7,53	7,39	6,23	7,12	6,44	/	/	6,98
	3	/	/	/	.	5,52	6,50	3,93	6,09	5,43	/	(5,41)	5,69
	ZUS	7,57	(8,40)	7,13	.	7,43	8,13	6,46	6,95	6,75	(6,18)	(6,13)	7,29
WEIBLICH	1	5,67	/	/	.	6,53	6,26	5,58	(6,00)	5,53	/	/	5,89
	2	(4,50)	/	5,62	.	5,63	5,33	4,96	5,73	5,11	4,79	/	5,31
	3	(5,08)	/	5,37	.	5,13	4,96	4,32	5,08	4,95	3,77	(4,62)	4,92
	ZUS	5,31	(5,48)	5,61	.	5,36	5,30	4,81	5,53	5,12	4,35	(4,73)	5,23
A L L E		6,44	7,37	6,17	.	6,07	6,43	5,31	6,04	5,55	4,61	5,42	5,93
SCHUHINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	7,86	/	8,00	8,07	7,78	8,21	8,16	(8,05)	/	8,00
	2	.	/	7,14	/	7,11	7,29	6,97	7,19	7,05	5,95	/	7,07
	3	.	/	6,01	/	5,41	5,68	5,61	5,72	5,89	(3,68)	(6,46)	5,63
	ZUS	.	/	7,32	/	7,27	7,54	6,99	7,60	7,49	6,40	(6,87)	7,27
WEIBLICH	1	.	/	6,45	/	6,58	6,78	6,30	6,48	6,89	6,54	/	6,53
	2	.	/	5,64	/	6,01	5,88	5,71	6,02	5,86	5,64	(6,18)	5,83
	3	.	/	5,46	/	4,86	5,32	4,70	5,48	5,74	4,31	(4,75)	5,13
	ZUS	.	/	5,74	/	5,81	5,79	5,49	5,94	6,03	5,40	(5,66)	5,74
A L L E		.	/	6,31	/	6,48	6,43	6,09	6,65	6,61	5,58	6,24	6,36
TEXTILINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	8,30	7,54	7,50	7,68	8,12	7,62	7,47	7,46	7,11	(8,09)	7,69	7,65
	2	7,58	6,83	7,06	6,98	7,27	7,02	6,83	6,75	6,52	(5,60)	7,09	6,98
	3	6,22	(4,99)	5,92	6,45	6,44	5,60	5,80	6,33	6,27	(6,50)	6,44	6,34
	ZUS	7,69	6,88	7,20	6,93	7,51	7,23	7,03	7,10	6,75	6,69	7,10	7,20
WEIBLICH	1	5,63	(6,17)	5,97	/	6,18	6,60	6,23	6,65	5,91	(5,59)	7,43	6,20
	2	6,02	5,66	5,78	5,94	6,13	5,66	5,38	5,91	5,56	4,82	6,09	5,85
	3	5,40	5,44	4,95	5,10	5,34	4,85	4,78	5,50	5,07	4,15	5,58	5,33
	ZUS	5,86	5,57	5,69	5,83	5,97	5,59	5,30	5,80	5,49	4,65	6,16	5,74
A L L E		6,53	6,05	6,63	6,61	6,89	6,47	6,12	6,30	6,02	4,86	6,57	6,45

4. Durchschnittliche Bruttostundenverdienste

DM

April 1973

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER SPINNEREI UND ZWIRNEREI													
MAENNlich	1	.	.	7,61	/	7,53	7,15	7,15	7,31	6,74	/	7,89	7,30
	2	.	.	6,71	/	7,18	6,23	6,87	6,70	6,67	/	7,05	6,92
	3	.	.	5,65	/	6,36	/	5,89	6,83	6,70	/	5,87	6,53
	ZUS	.	.	6,82	/	7,19	6,51	6,89	6,99	6,69	/	7,00	6,99
WEIBlich	1	.	.	/	/	6,30	/	(6,47)	6,35	5,52	/	/	6,06
	2	.	.	5,81	/	6,13	5,60	5,50	5,79	5,62	/	6,23	5,84
	3	.	.	5,34	/	5,35	/	5,12	5,58	5,38	/	(4,75)	5,44
	ZUS	.	.	5,75	/	6,03	5,58	5,44	5,72	5,58	/	6,04	5,76
A L L E		.	.	6,42	/	6,73	5,94	6,23	6,28	6,10	/	6,65	6,41
WEBEREI													
MAENNlich	1	8,27	/	7,90	/	8,39	7,58	7,54	7,36	7,32	/	6,26	7,91
	2	6,99	/	7,24	/	7,48	7,17	6,61	6,56	6,32	(5,25)	7,07	7,18
	3	6,32	/	6,58	/	6,33	6,14	5,77	5,65	5,89	(5,98)	6,77	6,29
	ZUS	7,55	/	7,47	/	7,74	7,30	7,03	7,08	6,92	5,51	6,70	7,45
WEIBlich	1	/	/	7,00	/	6,52	6,74	(6,93)	6,53	6,07	/	5,42	6,36
	2	6,08	/	5,84	/	6,39	5,85	5,45	5,84	5,40	4,34	5,73	5,97
	3	5,64	/	4,73	/	5,41	5,39	4,35	5,25	4,99	(4,11)	5,75	5,23
	ZUS	5,95	/	5,73	/	6,20	5,82	5,36	5,69	5,43	4,29	5,69	5,85
A L L E		6,74	/	6,87	/	7,16	6,78	6,34	6,31	6,13	4,56	6,30	6,77
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNlich	1	7,22	(9,51)	7,72	7,66	7,82	8,66	7,99	8,42	7,76	6,76	8,79	7,98
	2	7,10	7,11	7,35	(6,45)	7,47	7,52	6,96	7,16	6,82	5,70	8,30	7,30
	3	5,42	(7,14)	6,46	/	6,33	6,20	5,63	6,46	6,76	6,27	6,07	6,45
	ZUS	6,90	7,76	7,38	6,78	7,46	7,98	7,22	7,73	7,43	6,33	8,26	7,54
WEIBlich	1	5,98	6,71	5,97	5,98	5,98	6,02	6,02	6,05	6,24	5,62	6,68	6,11
	2	5,93	5,64	5,60	5,45	6,02	5,50	5,13	5,76	5,59	4,64	6,44	5,73
	3	4,86	6,02	4,91	4,03	5,23	5,02	4,97	5,30	4,40	4,87	5,10	5,23
	ZUS	5,65	5,89	5,55	5,26	5,93	5,49	5,00	5,59	5,62	4,76	6,37	5,68
A L L E		5,81	6,27	5,78	5,45	6,14	5,84	5,22	5,97	5,87	4,99	6,80	5,95
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN													
MAENNlich	1	8,22	9,17	8,35	8,75	8,68	8,44	8,10	8,43	8,09	7,87	8,57	8,41
	2	7,80	8,45	7,53	7,90	7,85	6,98	7,34	7,62	6,89	7,25	8,29	7,62
	3	6,61	7,54	6,99	7,27	7,08	7,12	6,22	7,14	6,43	5,88	6,97	6,95
	ZUS	7,67	8,54	7,74	8,08	8,09	7,88	7,52	7,95	7,64	7,46	8,14	7,89
WEIBlich	1	5,92	(7,55)	6,15	6,80	6,07	5,50	6,25	5,35	6,24	(5,20)	6,43	6,02
	2	5,58	6,16	5,75	5,93	5,68	5,44	5,47	5,66	5,60	6,40	5,70	5,70
	3	5,26	5,69	5,40	5,52	5,19	5,26	5,03	5,43	5,09	4,42	5,52	5,28
	ZUS	5,37	5,75	5,47	5,65	5,32	5,32	5,16	5,44	5,22	4,52	5,81	5,39
A L L E		6,85	7,57	6,99	7,19	7,20	7,16	6,97	7,25	7,04	6,54	7,40	7,13
DARUNTER BROTINDUSTRIE													
MAENNlich	1	8,18	8,44	8,35	7,53	8,29	8,36	7,66	8,15	7,75	7,33	7,48	8,10
	2	7,93	7,98	6,85	7,67	7,82	7,04	7,29	7,86	8,26	(8,97)	7,94	7,73
	3	6,69	6,72	7,70	(6,89)	5,87	6,29	5,98	6,17	6,40	(6,05)	6,57	6,39
	ZUS	7,90	7,82	7,72	7,54	7,57	7,63	7,22	7,94	7,55	7,55	7,55	7,65
WEIBlich	1	/	/	/	/	6,05	/	/	/	/	/	(6,16)	6,30
	2	/	/	5,75	/	5,67	/	/	5,80	/	/	(5,95)	5,73
	3	5,36	5,56	5,93	5,58	4,78	5,17	4,51	5,53	5,40	(4,89)	5,05	5,23
	ZUS	5,38	5,56	5,90	5,59	5,05	5,25	4,77	5,63	5,42	(5,67)	5,17	5,33
A L L E		7,08	7,16	7,12	7,08	6,84	7,11	6,59	7,22	7,04	7,20	7,14	7,00
OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	7,20	(8,75)	7,45	.	7,71	7,75	7,92	7,53	7,48	/	/	7,58
	2	5,94	(8,41)	6,53	.	7,14	6,73	6,78	7,77	6,08	(5,80)	/	7,02
	3	5,83	7,13	5,79	.	6,11	6,51	5,10	6,08	5,88	/	(6,93)	6,00
	ZUS	6,46	7,61	6,75	.	6,99	7,12	6,35	7,46	6,75	(6,08)	7,55	6,95
WEIBlich	1	/	/	(6,37)	.	(6,10)	/	/	(6,01)	/	/	/	5,90
	2	4,85	6,49	5,16	.	5,29	5,43	(5,68)	5,38	4,71	/	/	5,23
	3	4,66	6,35	4,79	.	4,88	4,91	4,51	4,73	4,47	/	(5,56)	4,78
	ZUS	4,74	6,40	4,89	.	4,93	5,01	4,74	5,06	4,53	(4,39)	(5,57)	4,90
A L L E		5,57	6,90	5,98	.	6,12	6,36	5,86	6,33	5,58	5,56	6,50	6,04
FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	7,99	8,74	8,69	.	8,94	7,81	9,33	8,21	7,70	7,64	8,71	8,48
	2	8,17	7,47	7,70	.	8,13	6,83	6,98	7,47	7,17	7,45	7,16	7,76
	3	6,72	6,84	7,61	.	6,89	(7,09)	(5,74)	6,48	6,29	6,26	6,68	7,07
	ZUS	7,74	8,07	8,19	.	8,44	7,45	7,60	7,96	7,25	7,33	7,99	8,01
WEIBlich	1	/	/	6,62	.	6,28	/	/	/	/	(5,20)	/	6,30
	2	6,30	/	5,39	.	6,22	4,81	4,47	5,72	/	5,28	6,74	5,96
	3	5,55	5,42	6,11	.	5,70	6,12	(4,53)	5,95	5,17	4,80	5,35	5,72
	ZUS	5,77	5,42	6,01	.	5,96	5,58	4,49	5,90	5,18	4,95	5,73	5,80
A L L E		6,95	7,04	7,45	.	7,55	6,86	6,62	7,35	6,69	6,79	6,97	7,27

4. Durchschnittliche Bruttostundenverdienste

DM

April 1973

GESCHLECHT	LEISTUNGSGRUPPE	SCHLES- WIG- HJLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	(7,63)	8,94	7,37	8,45	(8,64)	/	/	/	/	/	/	8,18
	2	7,09	8,22	6,75	7,45	7,46	/	/	/	/	/	/	7,35
	3	5,62	7,35	6,26	6,81	6,48	/	/	/	/	/	/	6,43
	ZUS	6,63	7,96	6,42	7,50	7,23	(6,33)	/	/	/	/	(6,85)	7,02
WEIBLICH	1	/	/	/	(7,05)	/	/	/	/	/	/	/	6,75
	2	5,51	/	(5,46)	5,40	4,74	/	/	/	/	/	/	5,39
	3	4,33	5,22	4,82	4,97	5,29	4,43	/	/	/	/	(4,90)	4,89
	ZUS	4,83	5,27	4,84	5,14	5,20	4,47	/	/	/	/	(4,83)	5,00
A L L E		5,37	6,10	5,47	6,10	5,68	4,81	/	/	(5,59)	/	5,56	5,74
BRAUEREI UND MÄLZEREI													
MAENNLICH	1	8,68	9,21	8,48	8,56	9,06	8,91	8,28	8,67	8,39	8,25	8,73	8,66
	2	7,44	(8,51)	8,45	7,61	/	/	8,16	/	6,98	7,63	9,51	8,34
	3	7,28	8,00	7,80	7,76	7,96	7,86	7,15	7,62	6,94	(6,58)	7,88	7,68
	ZUS	8,30	8,97	8,41	8,27	8,80	8,73	8,17	8,38	8,21	8,05	8,93	8,47
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	(6,52)	/	/	6,97
	2	/	/	(7,26)	7,25	/	/	/	/	6,84	/	/	7,01
	3	(6,73)	6,57	6,75	6,21	6,79	7,33	(6,66)	6,98	6,15	6,16	6,30	6,57
	ZUS	(6,79)	6,74	6,84	6,56	6,79	7,33	6,81	6,99	6,24	6,21	6,44	6,61
A L L E		8,23	8,88	8,36	8,17	8,69	8,66	8,13	8,33	8,10	7,96	8,85	8,38
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	9,36	8,52	10,15	7,25	7,72	8,77	7,95	9,37	(7,90)	9,89	9,22
	2	.	7,83	7,46	7,90	6,17	(5,69)	7,18	6,82	7,69	/	7,81	7,47
	3	.	7,26	5,94	6,80	5,74	5,71	(6,17)	6,63	7,33	/	7,24	6,76
	ZUS	.	8,59	7,34	8,43	6,45	6,50	7,69	7,13	8,46	(7,77)	8,61	8,03
WEIBLICH	1	.	/	(4,94)	/	5,64	4,38	/	4,82	6,84	/	8,37	5,36
	2	.	6,62	5,62	/	5,32	4,84	5,87	4,84	7,01	/	7,29	5,79
	3	.	6,63	5,12	6,57	4,75	4,45	5,33	5,31	5,99	4,89	6,41	5,93
	ZUS	.	6,63	5,46	6,56	5,22	4,67	5,59	5,01	6,52	4,89	6,80	5,82
A L L E		.	7,61	5,96	7,65	5,64	4,91	6,62	5,58	7,34	6,32	7,67	6,69
DAVON ZIGARRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	/	7,55	.	7,24	7,72	.	7,21	/	/	(8,42)	7,36
	2	/	/	/	.	5,98	(5,67)	.	5,61	/	/	/	6,28
	3	/	/	5,71	.	5,81	5,71	.	5,81	(7,41)	/	/	5,94
	ZUS	/	/	6,32	.	6,45	6,50	.	6,29	7,52	/	(7,78)	6,55
WEIBLICH	1	/	/	(4,94)	.	5,64	4,38	.	4,82	(5,53)	/	/	5,14
	2	/	/	5,39	.	5,33	4,83	.	4,82	5,60	/	(5,55)	5,07
	3	/	/	4,93	.	4,73	4,45	.	4,27	/	/	5,46	4,60
	ZUS	/	/	5,24	.	5,24	4,66	.	4,70	5,41	/	5,49	4,97
A L L E		/	/	5,43	.	5,63	4,91	.	4,99	6,39	/	6,04	5,35
SONSTIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	9,36	9,04	.	(7,54)	.	8,80	8,81	9,41	(7,90)	9,91	9,73
	2	.	7,83	7,57	.	6,66	.	6,85	8,09	7,71	/	7,81	7,74
	3	.	7,26	(7,08)	.	(4,93)	.	(6,17)	7,33	7,25	/	7,25	7,27
	ZUS	.	8,59	8,21	.	6,47	.	7,66	7,95	8,60	(7,77)	8,61	8,51
WEIBLICH	1	.	/	/	.	/	.	/	/	7,63	/	8,37	7,97
	2	.	6,62	6,53	.	(5,07)	.	5,88	(5,53)	7,24	/	7,33	7,08
	3	.	6,63	5,80	.	4,93	.	5,33	6,31	6,04	4,89	6,45	6,41
	ZUS	.	6,63	6,30	.	4,99	.	5,58	6,28	6,66	4,89	6,84	6,64
A L L E		.	7,61	7,24	.	5,81	.	6,47	7,08	7,46	6,32	7,71	7,56
HOCH- UND TIEFBAU ¹⁾													
MAENNLICH	1	9,75	11,21	9,24	10,40	9,42	8,68	8,23	8,75	8,63	8,93	11,83	9,11
	2	8,98	9,69	8,12	8,97	8,58	7,89	7,91	7,79	7,78	7,61	9,63	8,23
	3	7,42	8,64	7,31	7,59	7,61	7,08	7,01	7,01	6,99	6,73	8,36	7,28
	ZUS	9,45	10,44	8,70	9,54	8,89	8,24	7,98	8,10	8,25	8,26	10,81	8,61
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(6,28)	/	/	/	/	/	/	(6,28)
	2	/	/	/	/	(5,61)	/	/	/	6,32	/	/	6,11
	3	/	(5,89)	/	/	5,64	/	/	/	6,15	/	5,69	5,93
	ZUS	/	(6,00)	/	/	5,71	/	/	/	6,17	/	5,74	5,97
A L L E		9,45	10,43	8,70	9,54	8,88	8,24	7,98	8,10	8,25	8,26	10,79	8,61

1) Einschl. Handwerk.

5. Durchschnittliche Bruttowochenverdienste

DM

April 1973

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU ¹⁾)													
MAENNLICH	1	420	454	402	418	413	399	389	405	368	405	407	402
	2	369	383	355	364	376	359	355	357	327	355	347	359
	3	332	351	314	310	327	311	310	322	290	304	302	319
	ZUS	398	427	379	391	385	377	367	374	347	378	377	376
WEIBLICH	1	253	334	277	281	256	293	236	268	254	247	272	261
	2	241	275	260	242	250	248	230	256	237	229	252	247
	3	227	252	241	226	238	234	211	252	221	224	239	238
	ZUS	234	265	252	234	244	246	222	254	233	227	248	243
A L L E		369	401	354	367	362	352	336	343	314	358	337	348
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	425	447	406	413	414	406	396	410	368	404	390	404
	2	365	372	356	361	377	361	357	361	326	355	339	360
	3	338	341	318	306	327	321	311	329	288	305	292	321
	ZUS	396	422	382	388	386	383	370	380	345	378	364	378
WEIBLICH	1	253	334	277	281	256	293	236	268	254	247	272	261
	2	241	275	260	242	250	248	230	256	237	229	252	247
	3	227	252	241	226	238	234	211	252	221	224	240	238
	ZUS	234	265	252	234	244	246	222	254	233	227	248	243
A L L E		356	390	351	359	359	351	332	341	306	356	324	344
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OH. STEINE, ERDEN), HOCH- TIEFBAU ¹⁾													
MAENNLICH	1	416	456	401	420	417	399	385	403	367	411	404	402
	2	363	382	351	363	379	357	348	356	325	363	343	359
	3	323	349	311	310	332	309	305	321	288	310	297	320
	ZUS	393	428	377	391	388	376	361	373	345	383	374	376
WEIBLICH	1	253	335	277	280	256	293	236	268	253	247	272	261
	2	241	275	260	242	250	248	230	256	237	228	252	247
	3	227	252	240	225	238	234	211	252	221	224	239	238
	ZUS	234	265	251	234	244	246	222	254	232	226	247	243
A L L E		363	401	351	366	361	349	330	340	311	358	333	345
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OH. BAU, STEINE U. ERDEN)													
MAENNLICH	1	418	450	406	414	419	406	391	409	367	411	386	405
	2	356	370	352	359	381	359	348	361	324	364	333	360
	3	325	337	314	306	334	319	305	328	284	314	285	323
	ZUS	388	422	380	388	390	382	364	379	343	384	359	378
WEIBLICH	1	253	335	277	280	256	293	236	268	253	247	272	261
	2	241	275	260	242	250	248	230	256	237	228	252	247
	3	227	252	240	225	238	234	211	252	221	224	239	238
	ZUS	234	265	251	234	244	246	222	254	232	226	247	243
A L L E		346	389	347	358	358	348	324	339	302	356	318	340
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNLICH	1	438	401	408	382	440	418	437	434	381	456	427	421
	2	415	382	372	337	393	373	373	368	325	397	384	376
	3	405	334	348	/	323	318	(346)	(294)	277	/	(297)	342
	ZUS	431	397	402	376	431	414	432	429	373	446	414	414
WEIBLICH	1	/	(320)	(329)	/	(334)	323	/	343	(329)	/	/	335
	2	/	(284)	309	(295)	304	293	290	302	283	(331)	303	297
	3	291	264	277	259	268	275	258	292	251	(271)	279	270
	ZUS	303	272	288	275	284	291	291	302	267	297	285	284
A L L E		429	390	400	373	429	411	426	425	369	443	407	410
DARUNTER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNLICH	1	456	.	404	388	452	405	409	436	376	442	432	416
	2	416	.	379	339	406	357	358	355	317	415	395	376
	3	401	.	363	/	339	320	/	(298)	279	/	(297)	335
	ZUS	447	.	399	382	442	401	404	429	368	434	419	409
WEIBLICH	1	/	.	/	/	/	(321)	/	(329)	(331)	/	/	331
	2	/	.	(306)	(295)	303	/	299	296	276	/	316	294
	3	(290)	.	273	(265)	275	275	258	289	250	(267)	280	268
	ZUS	297	.	282	282	285	283	282	297	262	(269)	286	278
A L L E		442	.	397	379	439	398	400	426	364	430	410	405
BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	382	/	374	378	/	348	370	371	/	374
	2	/	/	343	/	315	340	/	331	365	300	/	317
	3	/	/	317	/	249	285	/	300	350	249	/	254
	ZUS	/	/	366	/	344	369	/	339	367	342	/	346
STEINKOHLBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	372	/	/	/	/	371	/	372
	2	/	/	/	/	311	/	/	/	/	300	/	309
	3	/	/	/	/	243	/	/	/	/	249	/	243
	ZUS	/	/	/	/	341	/	/	/	/	342	/	341

1) Einschl. Handwerk.

5. Durchschnittliche Bruttowochenverdienste

DM

April 1973

GESCHLECHT	LEI- STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
BRAUN- UND PECHKOHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	365	/	395	385	/	/	435	/	/	392
	2	/	/	339	/	369	345	/	/	397	/	/	364
	3	/	/	305	/	337	/	/	/	361	/	/	335
	ZUS	/	/	345	/	379	377	/	/	405	/	/	376
ERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	386	/	395	332	/	/	351	/	/	382
	2	/	/	338	/	335	(307)	/	/	276	/	/	334
	3	/	/	278	/	305	(309)	/	/	/	/	/	294
	ZUS	/	/	373	/	374	326	/	/	346	/	/	369
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	405	/	.	332	/	/	351	/	/	387
	2	/	/	362	/	.	(307)	/	/	276	/	/	349
	3	/	/	293	/	.	(309)	/	/	/	/	/	286
	ZUS	/	/	396	/	.	326	/	/	346	/	/	378
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNLICH	1	/	/	375	/	.	377	/	353	347	/	/	376
	2	/	/	331	/	.	336	/	336	372	/	/	337
	3	/	/	303	/	.	282	/	(261)	/	/	/	294
	ZUS	/	/	364	/	.	367	/	345	353	/	/	366
UEBRIGER BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	392	/	.	(419)	/	336	342	/	/	383
	2	/	/	353	/	.	(373)	/	319	272	/	/	347
	3	/	/	332	/	.	/	/	308	280	/	/	328
	ZUS	/	/	372	/	.	388	/	325	326	/	/	366
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONS- GUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	457	422	408	448	426	404	412	404	372	419	399	412
	2	387	367	373	401	401	382	383	365	346	372	363	383
	3	363	362	342	328	361	344	338	336	309	313	329	349
	ZUS	412	396	385	415	402	387	392	376	352	393	371	389
WEIBLICH	1	(217)	341	269	/	279	301	298	301	266	/	237	282
	2	253	296	265	(272)	260	278	268	270	244	279	248	263
	3	239	269	254	226	250	254	233	246	229	234	232	247
	ZUS	243	278	259	236	254	266	253	256	237	241	237	254
A L L E		390	370	369	411	389	367	377	357	336	388	340	373
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNLICH	1	525	497	438	456	432	409	426	417	379	441	464	418
	2	444	467	415	403	400	395	427	381	351	387	398	393
	3	447	456	356	337	348	347	356	342	312	332	396	344
	ZUS	483	484	417	419	405	394	414	387	357	387	419	395
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	(290)	/	/	269
	2	/	/	321	/	281	296	279	292	283	/	282	288
	3	/	/	303	/	252	260	271	265	248	/	(249)	262
	ZUS	/	/	307	/	262	278	273	271	261	/	271	270
A L L E		483	484	415	418	403	393	412	385	354	387	416	393
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	389	413	427	461	426	390	408	409	366	422	441	421
	2	371	357	393	412	395	359	377	376	345	374	441	387
	3	350	(301)	363	380	364	347	348	341	328	311	312	360
	ZUS	376	369	403	429	398	367	386	384	350	397	429	394
WEIBLICH	1	/	/	(355)	/	273	(297)	/	305	(262)	/	/	281
	2	285	/	282	(292)	276	276	270	290	255	286	/	275
	3	225	/	264	(229)	256	242	224	267	235	218	(228)	253
	ZUS	245	/	270	257	262	270	251	279	246	239	(258)	262
A L L E		371	365	398	428	392	361	381	377	342	395	423	389
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	.	/	438	.	424	420	427	536	367	424	.	425
	2	.	/	406	.	396	404	402	449	344	377	.	393
	3	.	/	375	.	360	385	399	359	362	312	.	361
	ZUS	.	/	415	.	399	403	414	478	351	399	.	400
WEIBLICH	1	.	/	/	.	297	/	/	/	/	/	.	298
	2	.	/	(290)	.	288	/	(215)	/	255	294	.	286
	3	.	/	255	.	242	243	/	/	227	213	.	239
	ZUS	.	/	265	.	256	243	(215)	/	235	224	.	253
A L L E		.	/	414	.	395	401	413	473	348	397	.	397

1) Eisen- und Stahlerzeugung (einschl.-halbzeugwerke).

5. Durchschnittliche Bruttowochenverdienste

DM

April 1973

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNLICH	1	388	416	406	(388)	437	382	398	398	358	411	435	410
	2	363	343	378	331	405	352	380	365	338	363	381	376
	3	324	(301)	340	(362)	380	302	341	339	312	326	(302)	365
	ZUS	372	365	388	346	407	358	383	374	341	386	412	386
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(328)	(298)	/	(294)	/	/	/	318
	2	(293)	/	291	/	290	285	312	294	240	288	/	284
	3	242	/	(259)	(224)	280	257	225	265	209	(259)	/	273
	ZUS	257	/	287	(224)	282	282	266	278	235	280	/	278
A L L E		369	365	385	334	398	353	379	368	335	384	410	379
ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE													
MAENNLICH	1	380	.	388	(390)	421	372	357	427	389	404	/	417
	2	375	.	348	353	385	349	334	404	373	361	(316)	379
	3	396	.	317	/	356	306	295	345	330	251	303	353
	ZUS	382	.	352	360	385	354	332	401	371	377	311	382
WEIBLICH	1	/	.	/	/	241	/	/	307	/	/	/	262
	2	(291)	.	244	/	253	235	255	276	272	279	/	257
	3	/	.	266	/	249	224	224	273	242	(249)	/	251
	ZUS	(273)	.	265	/	250	232	243	280	254	273	/	253
A L L E		372	.	335	360	375	331	320	393	343	372	301	371
NE-METALLINDUSTRIE (EINSCHL. NE-METALLGIESSEREI)													
MAENNLICH	1	402	422	408	/	417	376	397	401	392	374	380	404
	2	352	406	372	/	389	338	352	365	350	310	358	373
	3	313	389	321	/	369	281	329	346	277	290	311	355
	ZUS	372	407	385	/	392	357	380	376	359	345	358	381
WEIBLICH	1	/	(369)	/	/	343	(275)	/	(307)	/	/	(227)	308
	2	(323)	(304)	283	/	258	244	(280)	282	257	/	249	261
	3	232	250	256	/	262	213	(224)	267	251	/	250	259
	ZUS	243	277	274	/	263	242	249	272	255	/	247	261
A L L E		352	401	377	/	377	337	375	361	338	342	335	365
DARUNTER NE-METALLGIESSEREI													
MAENNLICH	1	414	410	386	/	406	374	397	416	381	362	359	397
	2	377	373	338	/	379	347	387	383	355	307	346	367
	3	316	/	307	/	340	(263)	349	355	266	/	297	334
	ZUS	385	393	356	/	377	358	384	387	356	347	346	372
WEIBLICH	1	/	/	/	/	395	/	/	/	/	/	(224)	319
	2	(333)	/	290	/	265	245	(282)	291	250	/	252	260
	3	(260)	/	261	/	250	(213)	(222)	273	236	/	252	257
	ZUS	(297)	/	269	/	262	240	251	276	248	/	248	260
A L L E		380	391	344	/	361	341	372	366	333	343	314	353
MINERALÖLVERARBEITUNG													
MAENNLICH	1	494	447	458	.	424	457	529	471	456	(441)	(436)	448
	2	425	380	433	.	375	430	497	387	402	(411)	/	392
	3	392	379	358	.	353	/	/	(356)	334	(333)	/	367
	ZUS	477	427	446	.	406	451	521	448	440	393	(423)	429
WEIBLICH	1	/	/	/	.	/	/	/	/	/	/	/	(342)
	2	/	(349)	(323)	.	256	/	/	/	/	/	/	273
	3	261	299	268	.	267	/	/	245	(247)	/	/	278
	ZUS	276	307	285	.	261	/	/	261	(275)	/	/	279
A L L E		468	421	442	.	401	449	518	441	438	393	(423)	424
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	363	390	370	403	428	431	409	382	348	348	332	409
	2	336	332	337	310	417	413	372	351	334	284	307	388
	3	(262)	300	312	277	371	359	291	296	298	320	238	341
	ZUS	341	351	348	326	418	418	390	360	336	323	311	393
WEIBLICH	1	(212)	/	245	/	282	316	298	296	260	/	/	284
	2	242	295	261	(235)	250	289	267	262	236	(260)	242	262
	3	234	260	234	213	241	255	227	232	211	225	227	237
	ZUS	235	278	251	216	246	271	253	244	222	235	231	249
A L L E		289	322	321	310	387	381	366	320	305	303	275	359
CHEMIEFASERINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	/	/	401	378	(394)	393	381	/	374	391
	2	.	/	/	/	438	414	331	356	383	/	371	404
	3	.	/	/	/	368	369	/	309	350	/	291	359
	ZUS	.	/	/	/	413	399	340	361	376	/	363	393
WEIBLICH	1	.	/	/	/	290	/	/	/	263	/	/	277
	2	.	/	/	/	283	291	310	267	250	/	255	271
	3	.	/	/	/	251	269	(216)	238	262	/	/	253
	ZUS	.	/	/	/	261	281	304	259	255	/	253	263
A L L E		.	/	/	/	391	381	322	346	359	/	352	373

5. Durchschnittliche Bruttowochenverdienste

DM

April 1973

GESCHLECHT	LEI- STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SAEGEWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	398	403	370	.	395	344	398	348	335	383	464	363
	2	328	332	329	.	356	342	331	316	313	351	466	334
	3	294	317	301	.	303	304	307	293	279	303	(370)	296
	ZUS	329	362	342	.	357	335	362	326	319	357	462	339
WEIBLICH	1	/	/	/	.	268	/	/	/	/	/	/	269
	2	/	(276)	265	.	254	246	(222)	264	247	/	/	256
	3	227	260	233	.	264	249	217	257	234	260	/	248
	ZUS	227	263	247	.	262	248	219	260	237	260	/	251
A L L E		326	336	333	.	345	325	350	320	315	339	457	331
DAVON SAEGE-, HOBEL-, HOLZIMPRAEGNIER- UND FURNIERWERKE													
MAENNLICH	1	(378)	403	350	.	373	336	381	333	319	351	(477)	344
	2	322	332	317	.	326	337	303	302	311	333	(398)	316
	3	281	317	297	.	280	301	286	287	267	217	(375)	283
	ZUS	313	362	327	.	331	329	348	314	308	325	419	322
WEIBLICH	1	/	/	/	.	/	/	/	/	/	/	/	(234)
	2	/	(276)	/	.	216	/	(221)	243	(261)	/	/	233
	3	(219)	260	231	.	251	250	214	263	(233)	(219)	/	241
	ZUS	(219)	263	231	.	239	250	216	256	238	(233)	/	239
A L L E		310	336	321	.	320	321	334	311	306	319	398	316
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE													
MAENNLICH	1	.	/	390	/	412	368	447	411	368	397	460	398
	2	.	/	341	/	372	363	361	359	316	359	472	358
	3	.	/	309	/	324	317	328	310	303	332	/	319
	ZUS	.	/	358	/	375	357	385	369	340	370	469	367
WEIBLICH	1	.	/	/	/	275	/	/	/	/	/	/	276
	2	.	/	266	/	280	244	/	271	242	/	/	267
	3	.	/	235	/	275	245	226	252	235	263	/	255
	ZUS	.	/	254	/	276	244	232	263	237	263	/	261
A L L E		.	/	344	/	362	337	379	346	332	346	468	353
HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	453	/	414	/	454	382	450	428	407	/	363	432
	2	403	/	369	/	407	341	374	383	365	/	348	384
	3	369	/	338	/	358	295	325	362	316	/	261	349
	ZUS	413	/	389	/	424	349	395	398	376	/	338	399
WEIBLICH	1	/	/	(278)	/	261	(240)	/	(301)	(272)	/	/	263
	2	289	/	235	/	256	(208)	257	261	227	/	/	246
	3	237	/	232	/	239	240	242	252	231	/	(261)	242
	ZUS	254	/	234	/	247	237	246	254	230	/	(259)	244
A L L E		398	/	371	/	396	331	379	378	356	/	333	378
GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	371	406	376	/	404	370	370	412	342	355	364	384
	2	333	364	339	/	381	333	346	369	310	314	301	349
	3	320	308	307	/	336	327	335	293	271	281	268	318
	ZUS	337	391	355	/	378	347	352	376	314	332	308	359
WEIBLICH	1	/	331	285	/	267	290	/	/	(237)	/	/	284
	2	256	305	264	/	268	245	274	282	237	/	255	262
	3	256	275	265	/	262	255	254	256	246	237	246	260
	ZUS	256	279	265	/	265	254	261	269	240	237	250	261
A L L E		317	363	333	/	344	329	339	348	289	299	290	334
INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	409	455	412	414	423	407	392	418	370	406	382	409
	2	340	365	351	346	374	354	350	369	322	357	323	356
	3	289	333	297	280	324	303	322	336	272	314	284	322
	ZUS	387	436	390	394	390	385	368	388	348	382	358	382
WEIBLICH	1	331	358	315	313	275	336	300	320	306	333	285	303
	2	251	278	302	271	270	263	253	293	249	276	252	264
	3	232	261	250	236	247	234	230	266	230	246	246	251
	ZUS	238	275	273	249	253	261	242	271	244	256	250	258
A L L E		359	417	367	380	366	362	343	358	316	360	320	354
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU													
MAENNLICH	1	408	495	423	413	440	407	415	429	397	428	431	431
	2	433	405	370	393	382	370	375	369	333	347	391	376
	3	291	361	368	(292)	316	304	303	348	295	278	335	322
	ZUS	409	478	406	408	413	392	397	401	376	402	410	407
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	(311)	/	/	/	/	(336)	320
	2	/	(326)	284	/	285	274	250	(272)	238	/	290	274
	3	(237)	242	236	/	242	243	(227)	245	220	187	236	236
	ZUS	(277)	271	275	/	253	267	246	255	230	191	262	254
A L L E		407	475	403	407	410	387	394	400	371	399	406	404

5. Durchschnittliche Bruttowochenverdienste

DM

April 1973

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BÜROMASCHINEN ¹⁾)													
MAENNLICH	1	425	465	395	416	423	403	396	421	377	399	399	411
	2	342	370	350	341	371	348	341	368	338	343	324	357
	3	308	338	307	263	322	320	332	346	282	269	269	327
	ZUS	401	441	379	393	396	387	373	396	359	379	377	388
WEIBLICH	1	(388)	(340)	290	/	301	321	/	338	296	(322)	267	307
	2	302	278	278	242	272	270	265	292	262	289	254	272
	3	256	254	241	230	256	242	231	284	235	281	236	266
	ZUS	268	274	265	234	262	267	251	287	256	286	250	269
A L L E		389	430	374	383	387	379	363	384	350	372	363	378
STRASSENFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	364	418	440	378	445	438	395	435	381	412	391	428
	2	329	379	371	331	387	379	362	389	339	378	367	374
	3	298	325	316	244	343	309	336	348	289	324	303	339
	ZUS	351	400	418	361	410	420	374	407	362	388	378	403
WEIBLICH	1	/	(319)	352	(313)	360	365	320	359	336	345	293	351
	2	269	329	344	314	327	314	292	344	288	309	310	320
	3	(260)	(294)	311	228	276	315	244	300	251	296	278	288
	ZUS	268	323	336	279	298	324	277	319	286	306	288	311
A L L E		344	395	408	354	398	411	361	397	349	379	361	392
DARUNTER KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	.	448	376	.	445	398	441	377	448	368	436
	2	/	.	377	336	.	395	388	395	331	382	298	381
	3	/	.	360	/	.	317	351	354	301	322	(243)	345
	ZUS	/	.	426	362	.	433	384	417	363	401	339	415
WEIBLICH	1	/	.	355	(313)	.	369	350	367	338	(355)	(314)	357
	2	/	.	362	320	.	327	306	353	308	327	285	341
	3	/	.	338	(251)	.	/	/	310	257	306	(220)	312
	ZUS	/	.	356	313	.	341	309	336	306	318	281	335
A L L E		/	.	419	359	.	426	378	410	355	394	333	407
SCHIFFBAU													
MAENNLICH	1	422	474	413	433	419	383	370	442	373	/	395	435
	2	338	356	353	361	331	340	276	391	303	/	360	350
	3	283	374	259	288	284	/	(255)	/	/	/	/	292
	ZUS	407	465	399	416	383	377	355	416	356	/	382	419
WEIBLICH	1	367	368	/	378	/	/	/	/	/	/	/	369
	2	277	253	/	308	/	(212)	/	/	/	/	/	272
	3	227	285	(245)	217	/	/	/	/	/	/	/	233
	ZUS	265	285	(254)	286	/	(217)	/	/	/	/	/	275
A L L E		405	462	398	414	383	364	355	416	356	/	382	417
LUFTFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	.	.	365	.	.	377	.	381	381	/	/	396
	2	.	.	312	.	.	322	.	361	322	/	/	325
	3	.	.	(346)	.	.	(242)	.	336	269	/	/	296
	ZUS	.	.	360	.	.	364	.	368	366	/	/	382
WEIBLICH	1	.	.	/	.	.	/	.	/	323	/	/	293
	2	.	.	249	.	.	214	.	(276)	268	/	/	267
	3	.	.	236	.	.	(236)	.	215	236	/	/	231
	ZUS	.	.	245	.	.	224	.	221	260	/	/	256
A L L E		.	.	352	.	.	350	.	327	351	/	/	368
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE ²⁾													
MAENNLICH	1	357	409	362	396	405	374	350	404	358	369	362	382
	2	292	331	316	326	353	325	309	358	297	329	303	326
	3	257	304	270	281	311	279	248	331	260	284	275	312
	ZUS	328	395	342	368	371	350	326	372	330	354	336	354
WEIBLICH	1	(340)	(364)	270	(285)	249	285	261	329	282	(298)	294	267
	2	252	278	261	294	263	261	232	288	243	247	251	252
	3	218	288	238	238	238	238	223	260	230	238	245	244
	ZUS	226	282	245	245	242	257	228	263	239	239	248	248
A L L E		286	366	298	334	325	314	271	323	284	291	295	308
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	355	400	360	.	382	349	368	376	337	(328)	349	364
	2	324	358	312	.	317	307	309	333	295	/	291	319
	3	260	304	243	.	268	282	250	302	251	/	237	289
	ZUS	341	380	342	.	353	335	350	350	317	(316)	324	342
WEIBLICH	1	(280)	/	(285)	.	/	305	/	281	268	/	(274)	284
	2	255	294	279	.	234	246	245	254	232	/	228	244
	3	229	228	262	.	239	220	219	265	218	/	236	254
	ZUS	235	274	269	.	237	243	235	264	228	/	234	250
A L L E		297	346	320	.	307	293	313	310	272	295	285	302

1) Sowie ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.- 2) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

5. Durchschnittliche Bruttowochenverdienste

DM

April 1973

GESCHLECHT	LEI-STUNGS GRUPPE	SCHLES-WIG-HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST-FALEN	HESSEN	RHEIN-LAND-PFALZ	BADEN-WUERTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES-GEBIET
EBN-WARENINDUSTRIE, STAHLVERFORMUNG													
MAENNLICH	1	396	440	381	408	415	390	394	405	353	397	368	400
	2	362	376	334	352	380	360	359	359	307	342	325	363
	3	295	321	291	298	327	307	324	325	270	352	268	323
	ZUS	373	407	353	372	378	367	364	367	325	368	348	369
WEIBLICH	1	(294)	(386)	268	/	332	273	/	306	272	/	/	303
	2	202	264	266	238	262	248	247	263	240	253	254	251
	3	247	229	239	240	250	213	234	261	221	250	246	250
	ZUS	238	253	247	239	253	241	238	262	236	251	251	251
A L L E		319	357	327	330	349	341	336	333	296	345	309	338
HERST.V. BUEROMASCH., DATENVERARBEITUNGSGERAETEN U. -EINRICHTUNGEN													
MAENNLICH	1	.	.	350	/	363	344	434	416	342	/	381	371
	2	.	.	298	/	326	312	383	343	305	/	318	316
	3	.	.	275	/	313	282	(325)	309	250	/	251	295
	ZUS	.	.	318	/	339	324	418	375	320	/	359	341
WEIBLICH	1	.	.	(272)	/	(307)	/	(406)	419	/	/	265	319
	2	.	.	266	/	262	246	373	300	250	/	262	257
	3	.	.	250	/	261	187	315	265	232	/	270	257
	ZUS	.	.	252	/	262	245	345	275	248	/	264	258
A L L E		.	.	289	/	314	292	401	335	286	/	323	307
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	480	500	391	390	405	407	371	389	358	404	419	392
	2	380	399	334	334	356	340	320	336	311	349	342	338
	3	352	330	295	310	304	305	277	300	281	322	275	298
	ZUS	418	454	359	359	370	369	336	356	330	365	376	358
WEIBLICH	1	248	328	258	263	250	271	226	261	248	238	270	253
	2	238	261	236	233	244	226	213	243	226	198	251	235
	3	222	239	220	199	223	220	194	226	213	217	219	219
	ZUS	234	262	234	226	239	227	207	238	225	212	248	231
A L L E		340	385	305	300	315	305	277	296	273	295	314	298
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	413	.	376	.	418	364	403	395	329	393	376	366
	2	405	.	348	.	392	364	367	344	306	378	354	348
	3	378	.	272	.	324	339	321	308	272	340	(231)	310
	ZUS	400	.	353	.	383	360	375	352	309	363	352	345
WEIBLICH	1	(267)	.	/	.	/	/	366	(322)	255	/	/	302
	2	235	.	273	.	302	263	270	256	229	238	265	242
	3	223	.	261	.	262	238	267	227	224	247	243	237
	ZUS	234	.	271	.	278	251	275	243	227	247	258	240
A L L E		340	.	318	.	352	319	338	309	264	321	310	298
GLASINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	473	426	391	/	417	401	403	376	354	392	381	396
	2	389	409	367	/	385	346	362	353	324	364	327	366
	3	284	324	316	/	332	262	351	319	261	276	241	310
	ZUS	400	388	368	/	387	351	382	351	324	346	343	367
WEIBLICH	1	/	/	/	/	264	(326)	/	265	243	/	(240)	271
	2	271	/	276	/	259	244	254	212	220	(210)	215	242
	3	195	212	237	/	246	203	221	214	199	233	212	221
	ZUS	238	227	252	/	249	225	231	216	206	230	216	228
A L L E		374	363	346	/	371	314	359	322	294	324	305	343
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	398	414	401	335	402	422	379	392	364	408	426	394
	2	342	362	350	284	371	337	341	344	319	339	321	348
	3	319	305	288	(197)	299	294	286	300	287	257	311	295
	ZUS	361	383	376	313	376	373	348	359	336	380	383	364
WEIBLICH	1	336	/	240	/	284	274	334	325	263	/	/	282
	2	219	245	259	277	273	238	260	277	241	257	(256)	258
	3	252	237	247	(244)	249	247	232	250	233	217	263	245
	ZUS	246	241	253	264	262	246	246	262	240	227	262	253
A L L E		345	344	354	308	359	352	325	338	310	371	368	343
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- U.SPORTGERAETE-INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	.	388	/	379	429	338	359	349	(359)	366	364
	2	(262)	.	303	/	329	327	300	354	307	340	(291)	326
	3	/	.	269	/	276	229	231	291	256	(279)	255	269
	ZUS	(291)	.	363	/	336	351	314	345	306	336	331	332
WEIBLICH	1	/	.	/	/	/	(360)	/	275	/	/	(274)	277
	2	/	.	283	/	232	217	(215)	252	229	207	224	240
	3	(188)	.	229	/	219	271	187	238	208	/	(198)	225
	ZUS	(194)	.	257	/	224	256	194	248	220	209	222	234
A L L E		224	.	328	/	294	313	280	294	263	303	273	285

5. Durchschnittliche Bruttowochenverdienste

DM

April 1973

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	404	427	395	428	403	412	412	408	382	415	365	400
	2	354	373	355	360	350	348	338	357	334	296	313	348
	3	321	317	308	340	301	315	302	309	291	231	277	304
	ZUS	361	372	366	393	353	362	352	363	345	316	327	356
WEIBLICH	1	(273)	(328)	273	/	242	264	/	297	(338)	/	263	273
	2	236	247	244	246	234	231	213	253	227	193	244	237
	3	236	207	229	206	211	208	220	227	209	189	222	217
	ZUS	237	236	238	241	222	220	218	242	220	192	235	229
A L L E		301	301	319	332	296	313	288	306	291	255	284	301
DRUCKEREI- UND VERVIELFAELTIGUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	583	535	446	446	481	460	429	471	435	479	464	468
	2	440	440	382	389	403	399	368	371	379	434	388	394
	3	408	362	324	(245)	344	362	357	342	337	303	290	350
	ZUS	506	506	430	430	450	436	411	435	415	453	435	441
WEIBLICH	1	471	384	374	(416)	325	390	430	368	340	(437)	281	356
	2	308	300	256	279	264	259	244	280	253	255	256	263
	3	248	283	246	212	232	240	188	256	239	211	246	239
	ZUS	275	316	264	265	257	267	236	276	256	257	257	263
A L L E		466	469	392	397	407	401	364	402	375	397	400	402
KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	382	395	372	.	411	367	364	377	346	388	383	376
	2	334	365	336	.	359	330	316	347	303	340	331	335
	3	276	379	289	.	312	291	292	292	286	320	(286)	299
	ZUS	351	380	342	.	364	339	329	344	318	347	355	343
WEIBLICH	1	216	(262)	272	.	301	(300)	259	(267)	197	/	/	254
	2	222	256	245	.	245	232	228	241	219	234	239	235
	3	213	238	214	.	225	232	180	236	212	207	216	222
	ZUS	217	248	227	.	234	233	193	238	215	212	225	228
A L L E		280	330	303	.	318	304	288	301	282	286	306	301
LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	/	327	/	335	348	(392)	351	328	/	/	343
	2	(339)	/	284	/	334	331	311	353	288	/	/	331
	3	/	/	/	/	278	(255)	285	303	286	/	/	290
	ZUS	(311)	/	305	/	325	327	304	341	301	/	/	328
WEIBLICH	1	/	/	/	/	257	/	/	237	(247)	/	/	246
	2	/	/	/	/	224	248	236	254	160	/	/	240
	3	/	/	209	/	235	246	200	274	223	/	/	247
	ZUS	/	/	212	/	237	247	218	264	212	/	/	245
A L L E		305	/	272	/	309	295	272	321	276	/	/	305
LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	354	/	348	.	342	369	293	327	298	/	/	338
	2	/	(353)	289	.	332	327	259	306	268	/	/	300
	3	/	/	/	.	235	289	158	265	224	/	(215)	243
	ZUS	342	(365)	311	.	322	359	264	299	280	(268)	(261)	313
WEIBLICH	1	268	/	/	.	242	256	219	(241)	223	/	/	238
	2	(181)	/	231	.	223	218	199	240	206	190	/	216
	3	(203)	/	220	.	207	204	172	201	197	146	(190)	198
	ZUS	232	(220)	230	.	215	217	192	227	206	170	(195)	212
A L L E		286	311	259	.	249	271	213	252	225	183	227	245
SCHUHINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	324	/	328	330	277	347	328	(342)	/	314
	2	.	/	295	/	284	303	266	301	289	241	/	282
	3	.	/	254	/	209	229	212	234	240	(147)	(259)	218
	ZUS	.	/	303	/	292	311	260	319	304	263	(290)	287
WEIBLICH	1	.	/	258	/	264	268	203	267	264	258	/	239
	2	.	/	227	/	234	236	206	246	236	219	(265)	224
	3	.	/	219	/	189	212	167	220	229	167	(197)	195
	ZUS	.	/	230	/	228	231	192	242	239	210	(236)	217
A L L E		.	/	256	/	257	260	219	274	264	219	262	245
TEXTILINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	366	351	331	376	362	330	351	341	306	(328)	328	340
	2	333	322	307	352	328	305	307	307	286	(243)	306	312
	3	264	(203)	260	338	286	243	260	283	274	(309)	267	282
	ZUS	336	319	315	351	337	314	322	323	294	290	302	321
WEIBLICH	1	226	(269)	246	/	248	272	256	269	237	(225)	304	250
	2	243	230	235	240	249	226	219	240	221	197	246	236
	3	215	223	201	207	217	194	193	223	203	169	222	215
	ZUS	236	228	232	235	242	224	215	236	219	190	248	232
A L L E		271	259	282	312	296	271	263	267	249	200	271	273

5. Durchschnittliche Bruttowochenverdienste

DM

April 1973

GESCHLECHT	LEISTUNGSGRUPPE	SCHLESWIG-HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDERSACHSEN	BREMEN	NÖRDRH. WESTFALEN	HESSEN	RHEINLAND-PFALZ	BADEN-WÜRTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES-GEBIET
DARUNTER SPINNEREI UND ZWIRNEREI													
MAENNLICH	1	.	.	336	/	338	323	333	330	290	/	353	326
	2	.	.	291	/	323	279	317	300	290	/	312	308
	3	.	.	271	/	280	/	280	300	297	/	244	289
	ZUS	.	.	297	/	322	292	319	314	291	/	308	311
WEIBLICH	1	.	.	/	/	258	/	(258)	274	219	/	/	247
	2	.	.	237	/	252	234	225	237	226	/	270	238
	3	.	.	221	/	217	/	210	231	214	/	(207)	222
	ZUS	.	.	235	/	247	233	223	235	223	/	262	235
A L L E		.	.	273	/	291	254	272	268	253	/	291	273
WEBEREI													
MAENNLICH	1	365	/	347	/	364	330	350	327	307	/	259	343
	2	320	/	309	/	334	310	283	291	269	(219)	315	315
	3	271	/	286	/	273	252	248	238	250	(280)	283	270
	ZUS	334	/	322	/	340	316	313	314	292	239	284	325
WEIBLICH	1	/	/	290	/	263	275	(285)	262	245	/	215	257
	2	248	/	236	/	258	236	221	238	217	174	236	241
	3	225	/	192	/	216	217	171	214	198	(167)	233	210
	ZUS	241	/	232	/	250	235	217	231	218	173	232	236
A L L E		285	/	290	/	304	286	271	266	252	186	263	285
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	292	(414)	330	327	337	361	356	359	320	281	358	336
	2	295	304	312	(267)	317	334	306	314	286	230	352	312
	3	217	(326)	283	/	270	281	239	272	278	278	255	274
	ZUS	283	342	316	283	319	343	318	332	307	267	343	319
WEIBLICH	1	231	270	247	238	240	239	244	239	248	230	265	244
	2	230	228	227	221	237	218	197	229	224	184	256	228
	3	190	247	200	165	211	199	172	201	210	173	169	204
	ZUS	220	239	226	214	235	217	195	223	225	190	253	226
A L L E		227	259	237	222	246	234	206	241	236	200	273	239
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	389	412	387	403	397	395	384	391	365	382	372	386
	2	356	372	364	347	354	331	349	359	321	340	353	351
	3	318	335	326	317	316	335	288	319	292	263	295	314
	ZUS	359	380	365	361	367	370	355	367	347	355	349	362
WEIBLICH	1	271	(334)	261	282	250	226	261	215	259	(220)	273	250
	2	232	258	245	236	234	225	226	228	235	263	260	236
	3	217	240	231	227	212	225	211	226	217	172	226	220
	ZUS	223	242	233	230	218	225	216	226	221	178	238	225
A L L E		307	330	319	310	315	326	320	325	314	292	313	317
DARUNTER BROTINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	378	380	393	369	383	410	372	390	391	378	345	382
	2	347	350	319	326	331	326	346	388	422	(382)	345	343
	3	315	295	352	(363)	251	346	302	280	345	(291)	293	294
	ZUS	361	347	359	349	332	380	349	382	388	364	339	352
WEIBLICH	1	/	/	/	/	258	/	/	/	/	/	(285)	276
	2	/	/	258	/	229	/	/	262	/	/	(255)	239
	3	229	235	260	239	194	246	195	243	263	(220)	217	225
	ZUS	231	235	259	240	206	249	201	249	264	(255)	223	228
A L L E		317	313	325	322	293	350	307	338	357	343	318	316
OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	361	(366)	353	.	374	397	395	367	361	/	/	369
	2	277	(354)	305	.	336	338	406	409	257	(252)	/	340
	3	279	325	258	.	277	324	219	296	252	/	(275)	272
	ZUS	313	337	314	.	328	359	309	378	306	(276)	314	331
WEIBLICH	1	/	/	(267)	.	(257)	/	/	(250)	/	/	/	253
	2	224	263	226	.	228	232	(247)	231	196	/	/	225
	3	193	264	198	.	192	213	190	207	187	/	(220)	197
	ZUS	204	263	205	.	196	217	201	219	189	(183)	(221)	204
A L L E		253	293	266	.	267	303	273	297	242	246	264	270
FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	375	411	407	.	417	369	462	390	356	369	377	396
	2	350	347	366	.	364	299	357	365	332	349	326	354
	3	303	308	340	.	297	(346)	(268)	300	289	286	286	317
	ZUS	348	375	379	.	385	343	383	379	335	348	348	369
WEIBLICH	1	/	/	304	.	252	/	/	/	/	(220)	/	260
	2	218	/	238	.	267	202	196	247	/	242	275	249
	3	228	232	257	.	233	253	(197)	254	226	206	225	240
	ZUS	225	232	255	.	248	232	196	253	227	216	239	243
A L L E		294	317	335	.	333	306	318	339	304	316	298	324

5. Durchschnittliche Bruttowochenverdienste

DM

April 1973

GESCHLECHT	LEI-STUNGS-GRUPPE	SCHLES-WIG-HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST-FALEN	HESSEN	RHEIN-LAND-PFALZ	BADEN-WUERTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES-GEBIET
FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	(401)	481	368	392	(362)	/	/	/	/	/	/	393
	2	313	397	358	337	325	/	/	/	/	/	/	338
	3	267	355	341	298	279	/	/	/	/	/	/	321
	ZUS	310	394	345	338	311	(255)	/	/	/	/	(317)	339
WEIBLICH	1	/	/	/	(294)	/	/	/	/	/	/	/	286
	2	239	/	(220)	222	186	/	/	/	/	/	/	225
	3	180	239	222	206	215	183	/	/	/	/	(240)	213
	ZUS	204	242	222	212	210	184	/	/	/	/	(231)	217
A L L E		234	287	266	261	233	198	/	/	(241)	/	263	258
BRAUEREI UND MÄLZEREI													
MAENNLICH	1	385	405	375	387	399	394	371	392	365	388	364	382
	2	307	(390)	383	315	/	/	362	/	296	356	402	361
	3	313	355	339	319	342	343	318	334	295	(266)	328	331
	ZUS	363	395	373	362	385	385	365	376	357	377	375	372
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	(255)	/	/	277
	2	/	/	(295)	292	/	/	/	/	275	/	/	283
	3	(283)	273	278	243	274	307	(275)	286	250	262	254	268
	ZUS	(286)	279	282	259	274	307	281	286	253	263	260	269
A L L E		359	390	370	356	378	381	362	373	350	370	371	367
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	379	346	437	299	346	386	342	384	(364)	402	383
	2	.	316	300	319	260	(239)	299	290	320	/	314	306
	3	.	291	252	282	231	241	(267)	280	304	/	291	278
	ZUS	.	347	302	351	266	280	327	303	349	(354)	348	331
WEIBLICH	1	.	/	(197)	/	229	174	/	187	278	/	333	215
	2	.	265	225	/	211	194	235	195	283	/	291	232
	3	.	264	208	266	189	180	212	212	243	198	258	238
	ZUS	.	265	219	265	208	187	223	200	264	198	272	233
A L L E		.	305	241	315	228	199	272	227	300	271	309	271
DAVON ZIGARRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	/	328	.	299	346	.	322	/	/	(352)	314
	2	/	/	/	.	242	(238)	.	241	/	/	/	260
	3	/	/	247	.	234	241	.	251	(310)	/	/	248
	ZUS	/	/	275	.	263	281	.	275	319	/	(322)	275
WEIBLICH	1	/	/	(197)	.	229	174	.	187	(231)	/	/	205
	2	/	/	218	.	211	194	.	195	233	/	(219)	203
	3	/	/	202	.	188	180	.	170	/	/	226	184
	ZUS	/	/	213	.	209	187	.	188	223	/	224	199
A L L E		/	/	223	.	226	199	.	203	267	/	247	217
SONSTIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	379	356	.	(302)	.	383	363	385	(364)	403	401
	2	.	316	297	.	314	.	287	341	319	/	314	316
	3	.	291	(275)	.	(201)	.	(267)	303	299	/	291	297
	ZUS	.	347	322	.	289	.	327	329	354	(354)	348	349
WEIBLICH	1	.	/	/	.	/	.	/	/	306	/	333	319
	2	.	265	252	.	(218)	.	236	(224)	291	/	293	283
	3	.	264	227	.	197	.	212	253	246	198	259	257
	ZUS	.	265	244	.	204	.	223	251	269	198	274	266
A L L E		.	305	282	.	249	.	266	288	304	271	310	306
HOCH- UND TIEFBAU 1)													
MAENNLICH	1	412	478	389	439	407	377	367	380	369	410	496	392
	2	385	414	345	376	369	341	348	335	330	349	405	353
	3	316	370	309	317	324	297	305	298	295	298	351	309
	ZUS	401	445	368	401	383	355	353	349	351	377	453	369
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(256)	/	/	/	/	/	/	(256)
	2	/	/	/	/	(232)	/	/	/	266	/	/	254
	3	/	(240)	/	/	238	/	/	/	254	/	233	247
	ZUS	/	(244)	/	/	239	/	/	/	255	/	235	248
A L L E		401	445	368	401	383	355	353	349	351	377	453	369

1) Einschl. Handwerk.

6. Durchschnittliche Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter im Bergbau einschl. Bergmannsprämie und Wert des Kohlendeputats

DM April 1973								
Verdienste	Lei- stungs- gruppe	Steinkohlen- bergbau 1)	Braun- und Pechkohlen- bergbau	Erzbergbau	Darunter: Eisenerz- bergbau	Kali- und Steinsalz- bergbau sowie Salinen	Übriger Bergbau	Bergbau insgesamt
Durchschnittlicher Bruttostundenver- dienst (ohne Bergmannsprämie und Kohlendeputat)	1	8,91	8,58	8,84	9,13	8,62	8,55	8,86
	2	7,56	8,03	7,78	8,29	7,76	7,58	7,62
	3	6,04	7,47	6,74	6,68	6,80	7,58	6,23
	zus.	8,24	8,27	8,54	8,93	8,41	8,14	8,25
Durchschnittlicher Wert der Bergmanns- prämie je Stunde	1	0,35	0,01	0,34	0,31	0,12	0,03	0,30
	2	0,25	/	0,19	0,08	0,05	0,02	0,20
	3	0,23	/	0,15	0,03	0,05	0,01	0,20
	zus.	0,31	/	0,30	0,26	0,11	0,02	0,27
Durchschnittlicher Bruttostundenver- dienst (einschl. Bergmannsprämie)	1	9,26	8,59	9,18	9,44	8,74	8,58	9,16
	2	7,81	8,03	7,97	8,37	7,81	7,60	7,82
	3	6,27	7,47	6,89	6,71	6,85	7,59	6,43
	zus.	8,55	8,27	8,84	9,19	8,52	8,16	8,52
Durchschnittlicher Wert des Kohlen- deputats je Stunde	1	0,22	0,17	-	-	-	-	0,19
	2	0,23	0,17	-	-	-	-	0,20
	3	0,21	0,17	-	-	-	-	0,20
	zus.	0,22	0,17	-	-	-	-	0,20
Durchschnittlicher Bruttostundenver- dienst (einschl. Kohlendeputat)	1	9,13	8,75	8,84	9,13	8,62	8,55	9,05
	2	7,79	8,20	7,78	8,29	7,76	7,58	7,82
	3	6,25	7,64	6,74	6,68	6,80	7,58	6,43
	zus.	8,46	8,44	8,54	8,93	8,41	8,14	8,45
Durchschnittlicher Bruttostundenver- dienst (einschl. Bergmannsprämie und Kohlendeputat)	1	9,48	8,76	9,18	9,44	8,74	8,58	9,35
	2	8,04	8,20	7,97	8,37	7,81	7,60	8,02
	3	6,48	7,64	6,89	6,71	6,85	7,59	6,63
	zus.	8,77	8,44	8,84	9,19	8,52	8,16	8,72
Durchschnittlicher Bruttowochenver- dienst (ohne Bergmannsprämie und Kohlendeputat)	1	372,20	392,49	382,37	386,95	375,60	383,43	374,33
	2	309,20	363,95	333,97	348,92	337,18	347,02	316,91
	3	243,02	335,00	294,33	287,96	294,24	327,58	254,16
	zus.	340,86	376,25	369,23	377,95	366,10	366,00	346,02
Durchschnittlicher Wert der Bergmanns- prämie je Woche	1	14,56	0,31	14,54	13,04	5,25	1,41	12,75
	2	10,06	0,12	8,18	3,29	2,07	0,75	8,53
	3	9,44	/	6,66	1,13	2,34	0,42	8,29
	zus.	12,79	0,21	13,00	11,21	4,59	1,10	11,15
Durchschnittlicher Bruttowochenver- dienst (einschl. Bergmannsprämie)	1	386,76	392,80	396,91	399,99	380,85	384,84	387,08
	2	327,26	364,07	342,15	352,21	339,25	347,77	325,44
	3	252,46	335,00	300,99	287,09	296,58	328,00	262,45
	zus.	353,65	376,46	382,23	389,16	370,69	367,10	357,17
Durchschnittlicher Wert des Kohlen- deputats je Woche	1	9,35	7,70	-	-	-	-	8,20
	2	9,34	7,76	-	-	-	-	8,42
	3	8,53	7,63	-	-	-	-	7,99
	zus.	9,25	7,71	-	-	-	-	8,24
Durchschnittlicher Bruttowochenver- dienst (einschl. Kohlendeputat)	1	381,55	400,19	382,37	386,95	375,60	383,43	382,53
	2	318,54	371,71	333,97	348,92	337,18	347,02	325,33
	3	251,55	342,63	294,33	285,96	294,24	327,58	262,15
	zus.	350,11	383,96	369,23	377,95	366,10	366,00	354,26
Durchschnittlicher Bruttowochenver- dienst (einschl. Bergmannsprämie und Kohlendeputat)	1	396,11	400,50	396,91	399,99	380,85	384,84	395,28
	2	328,60	371,83	342,15	352,21	339,25	347,77	333,86
	3	260,99	342,63	300,99	287,09	296,58	328,00	270,44
	zus.	362,90	384,17	382,23	389,16	370,69	367,10	365,41

1) Ohne die tarifvertragliche Treueprämie im Steinkohlenbergbau des Ruhrreviers; sie beträgt:

Leistungsgruppe	1	14,9	Pf/Std;	6,22 DM/Woche
"	2	14,2	Pf/Std;	5,79 DM/Woche
"	3	13,9	Pf/Std;	5,39 DM/Woche
	zus.	14,6	Pf/Std;	6,01 DM/Woche

7. Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden. der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen

1970= 100

Jahr ¹⁾ Monat	Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau ²⁾)	Industrie (ohne Bau- industrie)	Verar- beitende Industrie (ohne Industrie der Steine und Erden), Hoch- und Tiefbau ²⁾)	Verar- beitende Industrie (ohne Industrie der Steine und Erden sowie ohne Bau- industrie)	Energie- wirtschaft und Wasser- versorgung	Bergbau insgesamt	Stein- kohlen Bergbau	Braun- und Pechkohlen- bergbau	Erz- bergbau	Kali- und Steinsalz- bergbau sowie Salinen
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1971 D	98,1	98,0	98,0	97,9	99,6	98,1	97,9	101,3	94,5	98,7
1972 D	97,0	96,9	97,0	96,9	98,7	95,5	94,9	101,2	92,6	96,3
1972 April	97,6	97,4	97,7	97,5	99,3	95,2	94,8	99,9	92,2	95,5
1973 Januar	96,1	96,8	96,0	96,8	96,2	99,3	99,4	101,7	94,4	98,1
1973 April	97,4	97,7	97,4	97,8	97,3	98,5	98,4	102,2	95,0	96,9
Weibliche Arbeiter										
1971 D	98,9	98,9	98,9	98,9	99,9	/	/	/	/	/
1972 D	98,7	98,7	98,7	98,7	99,9	/	/	/	/	/
1972 April	99,0	99,0	99,0	99,0	101,1	/	/	/	/	/
1973 Januar	98,6	98,6	98,6	98,6	97,8	/	/	/	/	/
1973 April	99,2	99,2	99,2	99,2	97,6	/	/	/	/	/
Alle Arbeiter										
1971 D	98,3	98,2	98,2	98,2	99,6	98,1	97,9	101,3	94,5	98,7
1972 D	97,3	97,3	97,4	97,3	98,7	95,5	94,9	101,2	92,6	96,3
1972 April	97,9	97,8	97,9	97,8	99,3	95,2	94,8	99,9	92,2	95,5
1973 Januar	96,5	97,2	96,5	97,3	96,2	99,3	99,4	101,7	94,4	98,1
1973 April	97,7	98,1	97,8	98,1	97,3	98,5	98,4	102,2	95,0	96,9
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1971 D	110,9	111,0	110,9	110,9	115,1	110,2	109,8	112,1	113,3	110,9
1972 D	120,6	120,5	120,5	120,3	129,4	119,1	118,4	122,1	123,7	118,8
1972 April	119,5	119,8	119,6	119,9	129,5	115,3	114,1	120,6	122,8	117,4
1973 Januar	127,9	128,0	128,1	128,2	136,5	124,1	122,6	134,5	132,0	124,8
1973 April	131,7	132,4	131,8	132,6	143,5	126,4	124,9	134,9	138,2	128,3
Weibliche Arbeiter										
1971 D	111,3	111,2	111,3	111,3	114,0	/	/	/	/	/
1972 D	122,0	122,0	122,0	122,0	127,0	/	/	/	/	/
1972 April	120,7	120,7	120,7	120,7	126,9	/	/	/	/	/
1973 Januar	129,8	129,8	129,8	129,8	134,5	/	/	/	/	/
1973 April	133,6	133,6	133,6	133,6	141,3	/	/	/	/	/
Alle Arbeiter										
1971 D	111,0	111,0	110,9	111,0	115,1	110,2	109,8	112,1	113,3	110,9
1972 D	120,9	120,8	120,8	120,7	129,3	119,1	118,4	122,1	123,7	118,8
1972 April	119,7	120,0	119,8	120,1	129,4	115,3	114,1	120,6	122,8	117,4
1973 Januar	128,2	128,3	128,3	128,5	136,4	124,1	122,6	134,5	132,0	124,8
1973 April	131,9	132,6	132,0	132,8	143,5	126,4	124,9	134,9	138,2	128,3
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1971 D	108,6	108,7	108,6	108,5	114,7	108,0	107,3	113,9	107,3	109,5
1972 D	116,9	116,7	116,8	116,5	127,7	113,6	112,3	123,9	114,8	114,3
1972 April	116,5	116,6	116,7	116,8	128,6	109,7	108,1	121,0	113,4	112,0
1973 Januar	122,8	123,8	122,8	124,0	131,3	123,3	121,7	137,2	124,9	122,5
1973 April	128,1	129,3	128,2	129,6	139,8	124,6	122,9	138,4	131,6	124,4
Weibliche Arbeiter										
1971 D	110,1	110,1	110,1	110,1	114,0	/	/	/	/	/
1972 D	120,5	120,5	120,5	120,5	127,1	/	/	/	/	/
1972 April	119,5	119,5	119,5	119,5	128,4	/	/	/	/	/
1973 Januar	128,0	128,1	128,0	128,0	131,5	/	/	/	/	/
1973 April	132,6	132,6	132,6	132,6	137,9	/	/	/	/	/
Alle Arbeiter										
1971 D	108,8	108,9	108,8	108,8	114,7	108,0	107,3	113,9	107,3	109,5
1972 D	117,4	117,3	117,3	117,2	127,7	113,6	112,3	123,9	114,8	114,3
1972 April	116,9	117,1	117,1	117,3	128,6	109,7	108,1	121,0	113,4	112,0
1973 Januar	123,5	124,5	123,6	124,8	131,4	123,3	121,7	137,2	124,9	122,5
1973 April	128,7	129,8	128,8	130,1	139,8	124,6	122,9	138,4	131,6	124,4

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.- 2) Einschl. Handwerk.

7. Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen 1970=100

	Bergbau	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien									Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie
Jahr ¹⁾ Monat	Ubriger Bergbau	insgesamt	Industrie der Steine und Erden	Eisen- und Stahl- industrie	Nz-Metall- industrie (einschl. Nz-Metall- gießerei)	Mineralöl- verar- beitung	Chemische Industrie (ohne Chemiefaser- industrie)	Chemiefaser- industrie	Sagewerke und holzbear- beitende Industrie		
Durchschnittlich bezahlte wochenstunden											
Männliche Arbeiter											
1971 D	95,7	97,7	98,8	95,9	97,9	98,4	98,9	99,6	98,7	98,6	
1972 D	95,0	97,1	98,0	95,4	98,3	96,9	98,4	98,5	98,3	98,8	
1972 April	93,5	98,0	99,0	96,3	99,6	97,6	99,1	100,2	99,2	100,0	
1973 Januar	95,7	96,6	93,0	96,6	98,5	96,6	99,5	97,4	96,9	96,6	
1973 April	95,1	98,0	95,9	97,5	99,3	99,2	100,1	98,9	98,4	99,7	
Weibliche Arbeiter											
1971 D	/	99,0	99,7	98,2	98,0	99,9	99,3	99,8	98,8	99,7	
1972 D	/	98,9	99,4	96,8	98,8	99,6	99,4	98,7	99,7	101,5	
1972 April	/	99,6	99,5	97,2	99,8	99,3	99,9	99,8	100,6	102,8	
1973 Januar	/	100,0	98,2	98,8	98,8	102,2	101,2	99,0	98,8	101,8	
1973 April	/	100,2	100,4	99,5	99,6	102,4	100,9	97,5	99,4	101,8	
Alle Arbeiter											
1971 D	95,7	97,7	98,8	96,0	97,9	98,5	98,9	99,7	98,7	98,8	
1972 D	95,0	97,3	98,0	95,5	98,3	97,0	98,6	98,5	98,4	99,1	
1972 April	93,5	98,2	99,0	96,3	99,6	97,6	99,2	100,1	99,3	100,4	
1973 Januar	95,7	97,0	93,1	96,7	98,5	96,7	99,8	97,7	97,0	97,3	
1973 April	95,1	98,2	96,0	97,6	99,4	99,3	100,2	98,7	98,4	100,0	
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste											
Männliche Arbeiter											
1971 D	114,6	109,5	110,6	107,9	110,7	113,0	109,9	110,8	111,7	111,4	
1972 D	127,0	118,2	121,6	114,7	120,0	125,2	119,0	120,3	124,0	120,1	
1972 April	125,3	118,1	120,0	115,5	119,4	125,0	119,5	120,3	124,3	118,9	
1973 Januar	134,2	125,3	125,6	125,5	129,2	132,1	122,3	126,8	129,8	126,2	
1973 April	137,1	130,2	131,7	129,4	132,6	137,0	128,5	134,4	136,9	131,8	
Weibliche Arbeiter											
1971 D	/	110,7	109,9	110,2	112,9	112,5	111,2	110,2	110,6	109,8	
1972 D	/	120,6	122,0	117,5	123,2	126,6	121,5	122,2	120,9	118,5	
1972 April	/	119,1	119,0	117,1	122,6	124,7	119,8	120,6	121,9	117,5	
1973 Januar	/	126,9	129,0	129,6	133,6	132,5	126,2	127,2	128,2	124,9	
1973 April	/	129,7	134,2	132,2	138,0	135,7	128,1	133,6	135,4	125,7	
Alle Arbeiter											
1971 D	114,6	109,6	110,6	108,0	110,9	113,0	110,2	110,7	111,6	111,2	
1972 D	127,0	118,4	121,6	114,8	120,2	125,2	119,5	120,5	123,8	119,9	
1972 April	125,3	118,2	120,0	115,6	119,6	125,0	119,6	120,3	124,2	118,7	
1973 Januar	134,2	125,4	125,7	125,6	129,5	132,1	122,9	126,9	129,7	126,1	
1973 April	137,1	130,2	131,8	129,5	133,0	137,0	128,5	134,3	136,8	131,1	
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste											
Männliche Arbeiter											
1971 D	109,8	106,9	108,7	103,6	108,5	111,0	108,7	110,7	110,1	110,1	
1972 D	120,7	114,7	118,5	109,6	118,0	121,1	117,2	118,7	121,6	118,8	
1972 April	117,2	115,7	118,1	111,3	119,0	121,6	118,4	120,8	123,0	119,1	
1973 Januar	128,5	121,1	116,3	121,3	127,3	127,5	121,8	123,9	125,5	122,0	
1973 April	130,4	127,6	125,6	126,2	131,8	135,7	128,7	133,2	134,3	131,5	
Weibliche Arbeiter											
1971 D	/	109,6	109,6	108,3	110,7	112,6	110,4	110,1	109,1	109,5	
1972 D	/	119,4	121,3	113,9	121,8	126,3	120,8	120,7	120,1	120,3	
1972 April	/	118,6	118,4	113,9	122,4	124,1	119,7	120,4	122,3	120,7	
1973 Januar	/	127,0	126,9	128,1	132,1	135,8	127,6	126,2	126,2	127,2	
1973 April	/	130,0	134,8	131,6	137,4	139,3	129,3	130,3	134,1	127,8	
Alle Arbeiter											
1971 D	109,8	107,0	108,8	103,7	108,7	111,1	108,9	110,6	110,0	110,0	
1972 D	120,7	115,1	118,6	109,7	118,3	121,2	117,7	119,0	121,6	119,0	
1972 April	117,2	115,9	118,1	111,4	119,3	121,7	118,6	120,8	123,0	119,2	
1973 Januar	128,5	121,5	116,4	121,5	127,6	127,6	122,7	124,2	125,5	122,5	
1973 April	130,4	127,8	125,7	126,3	132,2	135,8	128,8	132,9	134,3	131,2	

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

7. Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen 1970=100

Jahr ¹⁾ Monat	Grundstoff- und Produk- tionsgüter- industrien	Investitionsgüterindustrien							Feinme- chanische und optische sowie Uhren- industrie	EBM- Waren- industrie, Stahlver- formung
	Gummi- und asbest- verarbeitende Industrie	insgesamt	Stahl- und Leicht- metallbau	Maschinen- bau 2)	Straßen- fahrzeug- bau	Schiff- bau	Luftfahr- zeugbau	Elektro- technische Industrie 3)		
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1971 D	97,1	97,5	99,0	96,9	97,2	99,1	99,2	97,7	97,2	97,5
1972 D	95,6	95,9	96,9	95,1	94,3	97,1	97,6	97,7	96,8	96,5
1972 April	96,6	96,4	96,7	95,3	95,1	97,9	97,9	98,6	97,4	97,2
1973 Januar	96,2	95,9	95,2	95,4	95,9	95,4	97,7	96,5	97,3	96,5
1973 April	96,9	96,9	96,1	96,4	96,1	98,0	98,7	97,5	98,2	97,6
Weibliche Arbeiter										
1971 D	98,3	98,2	100,1	98,4	98,4	/	99,8	97,5	98,5	99,3
1972 D	97,8	98,6	98,6	97,7	96,3	/	99,1	98,9	99,1	99,5
1972 April	98,8	99,3	98,4	98,3	97,7	/	99,3	99,4	99,6	100,5
1973 Januar	98,3	98,5	98,9	98,7	97,7	/	99,1	98,3	98,9	99,0
1973 April	99,3	99,5	99,3	100,0	98,3	/	100,1	99,3	100,6	100,2
Alle Arbeiter										
1971 D	97,4	97,6	99,0	97,0	97,3	99,1	99,2	97,6	97,7	97,9
1972 D	96,1	96,4	96,9	95,3	94,5	97,1	97,7	98,1	97,6	97,2
1972 April	97,2	96,9	96,7	95,5	95,3	97,9	98,0	98,8	98,2	97,9
1973 Januar	96,7	96,4	95,3	95,6	96,1	95,4	97,8	97,1	97,9	97,1
1973 April	97,5	97,3	96,1	96,6	96,4	98,0	98,8	98,1	99,0	98,2
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1971 D	108,8	111,9	112,6	111,7	112,3	111,7	112,3	112,7	111,8	110,6
1972 D	117,2	121,4	123,2	121,2	121,0	121,0	121,4	122,8	121,4	120,0
1972 April	114,8	121,0	122,7	120,7	120,9	120,9	120,4	122,4	121,1	119,5
1973 Januar	122,2	130,0	132,2	130,4	128,8	130,6	129,0	131,0	129,2	128,3
1973 April	124,5	134,0	134,6	133,9	134,4	133,1	135,9	135,1	133,2	131,9
Weibliche Arbeiter										
1971 D	109,7	113,2	113,7	113,0	112,9	/	115,0	113,6	113,4	112,5
1972 D	119,2	123,8	124,5	124,4	122,7	/	126,6	124,3	124,2	122,6
1972 April	116,6	123,7	124,1	124,1	122,9	/	126,6	124,4	124,2	122,2
1973 Januar	125,0	132,7	134,0	134,0	130,6	/	132,0	133,2	133,0	131,6
1973 April	128,1	137,3	137,8	137,6	136,3	/	143,0	137,8	137,4	136,2
Alle Arbeiter										
1971 D	109,0	112,1	112,6	111,7	112,4	111,7	112,4	112,9	112,3	111,0
1972 D	117,7	121,7	123,2	121,3	121,1	121,0	121,7	123,3	122,2	120,5
1972 April	115,2	121,4	122,7	120,9	121,1	120,9	120,8	123,0	122,0	120,0
1973 Januar	122,8	130,3	132,2	130,6	128,9	130,6	129,2	131,7	130,4	128,9
1973 April	125,3	134,4	134,6	134,1	134,6	133,1	136,4	135,9	134,5	132,6
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1971 D	105,9	109,0	111,2	108,2	109,0	110,5	111,2	110,0	108,6	107,8
1972 D	112,3	116,3	119,0	115,2	113,9	117,1	118,3	119,8	117,3	115,8
1972 April	111,1	116,5	118,3	115,0	114,7	118,0	117,8	120,5	117,8	116,1
1973 Januar	117,8	124,6	125,7	124,3	123,4	124,4	125,9	126,3	125,7	123,8
1973 April	120,9	129,6	129,1	129,0	129,0	130,4	134,0	131,7	130,7	128,7
Weibliche Arbeiter										
1971 D	108,1	111,1	113,6	111,1	111,1	/	114,9	110,6	111,5	111,7
1972 D	117,0	122,0	122,3	121,5	118,1	/	125,7	122,8	122,9	122,1
1972 April	115,6	122,8	121,6	122,0	120,2	/	125,9	123,5	123,5	122,8
1973 Januar	123,2	130,6	132,3	132,3	127,6	/	131,0	130,9	131,5	130,3
1973 April	127,6	136,5	136,5	137,6	133,9	/	143,3	136,6	138,1	136,6
Alle Arbeiter										
1971 D	106,4	109,2	111,2	108,3	109,1	110,5	111,5	110,2	109,4	108,4
1972 D	113,3	117,0	119,1	115,5	114,2	117,1	118,8	120,7	119,0	116,8
1972 April	112,0	117,3	118,4	115,3	115,1	118,0	118,3	121,4	119,5	117,2
1973 Januar	118,9	125,3	125,7	124,7	123,7	124,4	126,2	127,6	127,4	124,9
1973 April	122,3	130,5	129,1	129,4	129,5	130,4	134,6	133,1	132,9	130,0

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.- 2) Ab Januar 1973 ohne Herstellung von Buromaschinen sowie ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.- 3) Ab Januar 1973 ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

7. Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen 1970=100

Jahr ¹⁾ Monat	Investitions- güterindustrien	Verbrauchsgüterindustrien							
	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbei- tungsgeräten und -einrichtungen	insgesamt	Fein- keramische Industrie	Glas- industrie	Holzver- arbeitende Industrie	Musik- instrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte- Industrie	Papier- und pappever- arbeitende Industrie	Druckerei- und Vervielfälti- gungs- industrie	Kunststoff- ver- arbeitende Industrie
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden									
Männliche Arbeiter									
1971 D	/	99,4	98,5	99,8	99,7	98,5	98,4	99,1	98,8
1972 D	/	99,1	98,5	99,6	99,5	98,4	98,8	99,2	97,9
1972 April	/	99,7	99,8	100,5	99,9	98,9	99,3	100,5	98,3
1973 Januar	96,5	98,2	96,5	97,2	99,5	97,8	97,2	97,9	97,0
1973 April	97,5	99,1	99,1	99,4	100,6	98,7	98,0	99,1	97,7
Weibliche Arbeiter									
1971 D	/	99,3	98,2	100,0	100,4	97,9	99,0	99,8	99,4
1972 D	/	98,7	97,6	98,7	99,8	98,1	99,5	100,0	99,5
1972 April	/	98,6	98,3	99,2	100,2	98,0	99,7	100,8	99,2
1973 Januar	98,3	98,5	96,2	98,1	98,2	97,4	98,8	98,7	99,4
1973 April	98,8	98,9	97,2	98,6	99,3	99,1	99,1	99,7	100,1
Alle Arbeiter									
1971 D	/	99,4	98,4	99,9	99,8	98,2	98,7	99,3	99,0
1972 D	/	98,9	98,1	99,4	99,5	98,3	99,1	99,3	98,5
1972 April	/	99,2	99,2	100,2	100,0	98,5	99,5	100,5	98,6
1973 Januar	97,2	98,3	96,4	97,3	99,3	97,6	97,9	98,1	97,8
1973 April	98,0	99,0	98,4	99,2	100,4	98,9	98,5	99,2	98,5
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste									
Männliche Arbeiter									
1971 D	/	110,2	109,2	111,5	111,6	111,4	109,7	110,1	110,5
1972 D	/	120,5	119,5	121,1	123,9	123,9	119,3	119,7	121,3
1972 April	/	119,5	118,7	119,2	123,4	123,7	118,7	121,0	120,4
1973 Januar	131,5	127,2	127,1	127,1	133,0	129,7	127,4	123,0	127,1
1973 April	135,3	132,3	133,7	132,0	137,0	137,1	131,0	133,6	131,6
Weibliche Arbeiter									
1971 D	/	110,0	109,9	112,1	111,4	111,6	110,6	110,5	112,2
1972 D	/	121,0	121,6	123,0	124,4	123,8	120,2	121,1	123,0
1972 April	/	118,7	121,2	121,0	124,7	123,1	119,6	122,5	121,8
1973 Januar	132,9	128,5	129,3	130,3	135,3	130,0	128,6	125,2	128,6
1973 April	137,8	131,7	138,1	131,4	140,1	137,6	132,6	137,8	133,5
Alle Arbeiter									
1971 D	/	110,1	109,5	111,6	111,6	111,5	110,0	110,1	111,0
1972 D	/	120,7	120,2	121,3	124,0	123,9	119,6	119,9	121,7
1972 April	/	119,2	119,6	119,4	123,5	123,5	119,0	121,2	120,7
1973 Januar	132,0	127,7	127,9	127,5	133,3	129,8	127,8	123,3	127,5
1973 April	136,1	132,1	135,2	131,9	137,3	137,3	131,6	134,3	132,1
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste									
Männliche Arbeiter									
1971 D	/	109,5	107,9	111,3	111,0	109,9	108,2	109,3	109,4
1972 D	/	119,5	117,8	120,5	123,0	122,1	118,0	118,8	118,9
1972 April	/	119,3	118,6	119,7	123,0	122,6	118,0	121,6	118,4
1973 Januar	126,7	125,0	123,1	123,2	132,0	127,1	124,0	120,5	123,5
1973 April	131,7	131,0	132,8	130,9	137,3	135,5	128,6	132,4	128,7
Weibliche Arbeiter									
1971 D	/	109,4	108,1	112,2	111,7	109,7	109,6	110,3	111,5
1972 D	/	119,6	118,8	121,7	123,9	121,8	119,8	121,1	122,4
1972 April	/	117,2	119,3	120,3	124,8	121,2	119,4	123,4	120,9
1973 Januar	130,3	126,6	124,5	128,2	132,8	127,1	127,2	123,6	127,7
1973 April	136,0	130,3	134,2	129,7	139,0	137,0	131,6	137,6	133,6
Alle Arbeiter									
1971 D	/	109,5	107,9	111,4	111,1	109,8	108,7	109,4	109,9
1972 D	/	119,5	118,1	120,6	123,1	122,0	118,6	119,2	119,8
1972 April	/	118,5	118,8	119,8	123,2	122,0	118,5	121,9	119,1
1973 Januar	127,8	125,6	123,5	123,8	132,1	125,1	125,1	120,9	124,6
1973 April	133,1	130,8	133,3	130,7	137,5	136,0	129,6	133,2	130,0

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

7. Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen 1970=100

Verbrauchsgüterindustrien						Nahrungs- und Genußmittelindustrien			Hoch- und Tiefbau ²⁾
Jahr ¹⁾ Monat	Leder- erzeugende Industrie	Leder- ver- arbeitende Industrie	Schuh- industrie	Textil- industrie	Bekleidungs- industrie	insgesamt	Brauerei und Mälzerei	Tabak- ver- arbeitende Industrie	
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden									
Männliche Arbeiter									
1971 D	100,0	99,6	99,5	99,6	100,1	99,6	99,6	99,6	98,4
1972 D	99,7	99,1	98,4	99,3	99,3	98,7	98,6	99,9	97,3
1972 April	100,0	99,8	97,7	99,7	100,3	98,2	99,2	100,0	98,4
1973 Januar	97,9	97,9	98,0	98,8	99,1	97,1	96,1	98,3	92,8
1973 April	96,3	98,8	94,3	99,2	100,1	98,8	98,6	98,4	95,9
Weibliche Arbeiter									
1971 D	98,0	99,4	99,5	99,4	99,2	99,8	100,5	100,8	/
1972 D	97,2	99,2	98,3	98,7	98,4	99,2	98,9	100,1	/
1972 April	97,0	99,4	97,0	98,5	98,3	99,2	99,6	100,3	/
1973 Januar	96,7	98,3	98,2	98,8	98,5	98,4	97,7	100,2	/
1973 April	98,8	99,9	95,9	99,0	99,0	98,8	99,7	100,3	/
Alle Arbeiter									
1971 D	99,7	99,5	99,5	99,5	99,3	99,6	99,6	100,4	98,4
1972 D	99,3	99,2	98,3	99,0	98,5	98,9	98,6	100,0	97,3
1972 April	99,6	99,6	97,3	99,1	98,6	98,5	99,2	100,2	98,4
1973 Januar	97,8	98,1	98,1	98,8	98,6	97,5	96,1	99,6	92,8
1973 April	96,7	99,4	95,2	99,1	99,1	98,8	98,6	99,7	95,9
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste									
Männliche Arbeiter									
1971 D	109,9	109,5	111,2	108,2	110,6	111,6	112,7	110,4	110,7
1972 D	120,5	119,5	120,8	118,0	120,1	123,0	124,0	123,7	121,3
1972 April	121,0	119,0	120,7	114,6	116,8	121,3	121,9	124,5	118,3
1973 Januar	126,6	129,1	132,0	124,4	128,1	129,2	130,7	126,6	127,6
1973 April	135,3	133,2	133,8	126,4	130,8	134,3	133,0	131,0	128,3
Weibliche Arbeiter									
1971 D	109,0	109,0	111,8	108,4	110,6	110,6	112,9	110,5	/
1972 D	120,0	119,4	122,2	118,6	122,4	122,2	125,1	123,4	/
1972 April	120,9	117,9	122,4	114,9	118,9	121,0	122,3	124,2	/
1973 Januar	125,1	128,2	133,0	125,8	129,6	128,6	132,8	126,7	/
1973 April	135,7	130,6	134,9	127,1	131,9	134,0	133,8	134,1	/
Alle Arbeiter									
1971 D	109,8	109,3	111,5	108,3	110,6	111,4	112,7	110,5	110,7
1972 D	120,4	119,4	121,5	118,3	121,9	122,8	124,1	123,5	121,3
1972 April	121,0	118,4	121,5	114,8	118,5	121,2	121,9	124,3	118,3
1973 Januar	126,4	128,6	132,5	125,1	129,3	129,1	130,8	126,7	127,6
1973 April	135,3	131,9	134,4	126,7	131,7	134,2	133,1	132,9	128,3
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste									
Männliche Arbeiter									
1971 D	109,9	109,0	110,5	108,0	110,9	110,6	112,1	109,9	108,6
1972 D	120,0	118,4	118,8	117,4	119,2	120,9	122,2	123,8	117,9
1972 April	120,9	118,7	117,8	114,5	117,2	118,6	120,9	124,5	116,2
1973 Januar	123,6	126,3	129,1	123,2	126,9	124,9	125,3	124,6	118,3
1973 April	129,9	131,4	125,9	125,8	130,9	132,2	131,0	129,0	122,9
Weibliche Arbeiter									
1971 D	107,1	108,4	111,2	107,9	109,7	110,5	113,8	110,9	/
1972 D	116,9	118,5	120,1	117,1	120,4	121,3	124,1	123,3	/
1972 April	117,3	117,1	118,6	113,3	116,9	120,0	122,3	124,4	/
1973 Januar	121,0	126,0	130,7	124,4	127,8	126,7	129,9	126,7	/
1973 April	134,1	130,5	129,4	126,0	130,5	132,5	133,8	134,3	/
Alle Arbeiter									
1971 D	109,6	108,8	110,9	107,9	110,0	110,6	112,1	110,5	108,6
1972 D	119,7	118,4	119,4	117,3	120,1	121,0	122,2	123,5	117,9
1972 April	120,5	117,9	118,2	114,0	117,0	118,9	120,9	124,4	116,2
1973 Januar	123,3	126,2	129,9	123,8	127,6	125,2	125,5	125,9	118,3
1973 April	130,4	131,0	127,6	125,9	130,6	132,2	131,1	132,1	122,9

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.- 2) Einschl. Handwerk.

Anhang

Verzeichnis der nachgewiesenen Industriegruppen und -zweige

Nr. der Grundsystematik ¹⁾	
1,2,30 0	Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau ²⁾)
1,2	Industrie (ohne Bauindustrie)
2 (oh.22 0), 30 0	Verarbeitende Industrie (ohne Industrie der Steine und Erden), Hoch- und Tiefbau ²⁾
2 (oh. 22 0)	Verarbeitende Industrie (ohne Industrie der Steine und Erden sowie ohne Bauindustrie)
10	Energiewirtschaft und Wasserversorgung
10 1	darunter: Elektrizitätserzeugung und -verteilung
11	Bergbau
11 0	Steinkohlenbergbau
11 1	Braun- und Pechkohlenbergbau
11 3	Erzbergbau
11 30	darunter: Eisenerzbergbau
11 5	Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen
11 6-9	Übriger Bergbau
	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien
22 0	Industrie der Steine und Erden
23 0,4,80	Eisen- und Stahlindustrie ³⁾
23 0	davon: Eisenschaffende Industrie
23 4	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei
23 80	Ziehereien und Kaltwalzwerke
23 2,6	NE-Metallindustrie (einschl. NE-Metallgießerei)
23 6	darunter: NE-Metallgießerei
20 5	Mineralölverarbeitung
20 00,07	Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)
20 04	Chemiefaserindustrie
26 0	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie
26 00	davon: Säge-, Hobel-, Holzimprägnier- und Furnierwerke
26 05	Sperrholz-, Holzfaserplatten- und Holzspanplattenwerke
26 4	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie
21 5	Gummi- und asbestverarbeitende Industrie
	Investitionsgüterindustrien
24 0	Stahl- und Leichtmetallbau
24 2 (oh.24 25)	Maschinenbau (ohne Herstellung von Büromaschinen ⁴⁾)
24 4	Straßenfahrzeugbau
24 40-41	darunter: Kraftwagen- und Kraftradindustrie
24 6	Schiffbau
24 8	Luftfahrzeugbau
25 0 (oh. 25 07 1)	Elektrotechnische Industrie ⁵⁾
25 2-4	Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie
25 6, 23 84-87	EBM-Warenindustrie, Stahlverformung
24 25,25 07 1	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen
	Verbrauchsgüterindustrien
22 4	Feinkeramische Industrie
22 7	Glasindustrie
26 1	Holzverarbeitende Industrie
25 8	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie
26 5	Papier- und pappeverarbeitende Industrie
26 8	Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie
21 0	Kunststoffverarbeitende Industrie
27 0	Ledererzeugende Industrie
27 1	Lederverarbeitende Industrie
27 2	Schuhindustrie
27 5	Textilindustrie
Teil aus 27 5	darunter: Spinnerei und Zwirnerei
Teil aus 27 5	Weberei
27 6	Bekleidungsindustrie
28/29	Nahrungs- und Genußmittelindustrien
28 40	darunter: Brotindustrie
28 6	Obst- und gemüseverarbeitende Industrie
29 10, 14	Fleischverarbeitende Industrie, Talg- und Schmalzsiedereien
29 2	Fischverarbeitende Industrie
29 3	Brauerei und Mälzerei
29 7	Tabakverarbeitende Industrie
29 74	davon: Zigarrenindustrie
29 7 Rest	Sonstige tabakverarbeitende Industrie
30 0	Hoch- und Tiefbau ²⁾

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Stand 1970 (WZ 1970). - 2) Einschl. Handwerk. - 3) Eisen- und Stahlerzeugung (einschl. -halbzeugwerke). - 4) Sowie ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung. - 5) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.